

PRODUZIERENDES GEWERBE

FACHSERIE

4

Reihe 6.1

Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung

1980

Hinweis: Der vorliegende Bericht ist eine Zusammenfassung der bis Berichtsjahr 1978 unter Reihe 6.1 und Reihe 6.3 gesondert erschienenen Einzelberichte. Nur für Reihe 6.3 ist ein Bericht für 1979 erschienen. Für die Reihe 6.1 ersetzt das Heft 7 „Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979“ die Berichterstattung für 1979.

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2040610 – 80700

Erschienen im September 1982

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 9,20

Statist. Bundesamt - Bibliothek



15-13662

Inhalt

	Seite
Einführung	6
T a b e l l e n t e i l	
Teil 1: Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung	
1 Unternehmensergebnisse 1980	
1.1 Zusammenfassende Übersicht	10
1.2 Beschäftigte	
1.2.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen	11
1.2.2 Nach Umsatzgrößenklassen	12
1.3 Geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter	
1.3.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen	13
1.3.2 Nach Umsatzgrößenklassen	14
1.4 Umsätze	
1.4.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen	15
1.4.2 Nach Umsatzgrößenklassen	16
1.5 Lagerbestände sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen	
1.5.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen	17
1.5.2 Nach Umsatzgrößenklassen	18
1.6 Investitionen	
1.6.1 Bruttozugänge in aktienrechtlicher Gliederung und Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	
1.6.1.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen.....	19
1.6.1.2 Nach Umsatzgrößenklassen	20
1.6.2 Bruttozugänge in fachlicher Gliederung und Beziehungszahlen	
1.6.2.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen	21
1.6.2.2 Nach Umsatzgrößenklassen	22
1.7 Ausgleichsabgabe, Abgabe von Fernwärme und Wasser	23
1.8 Unternehmen nach Rechtsformen	23
2 Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile 1980	
2.1 Zusammenfassende Übersicht	24
2.2 Beschäftigte	25
2.3 Geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter	25
2.4 Umsätze	26
2.5 Lagerbestände sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen	26
2.6 Investitionen	
2.6.1 Bruttozugänge in aktienrechtlicher Gliederung und Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	27
2.6.2 Bruttozugänge in fachlicher Gliederung und Beziehungszahlen	27
3 Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen 1980 nach fachlichen Unternehmensteilen	28

Teil 2: Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung

4	Unternehmensergebnisse 1980	
4.1	Zusammenfassende Übersicht	29
4.2	Entstehung der Brutto- und Nettowertschöpfung zu Faktorkosten, Entstehung der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	
4.2.1	Nach Beschäftigungsgrößenklassen	30
4.2.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen	32
4.3	Brutto- und Nettoproduktionswert, Census value added	
4.3.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen	34
4.3.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen	35
4.4	Bruttoproduktion	
4.4.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen	36
4.4.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen	37
4.5	Materialverbrauch und Wareneinsatz	
4.5.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen	38
4.5.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen	39
4.6	Nichtindustrielle Vorleistungen sowie Steuern, Konzessionsabgaben, Gebühren und Beiträge	
4.6.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen	40
4.6.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen	41
4.7	Beschäftigte nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen	42
4.8	Personalkosten	
4.8.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen	43
4.8.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen	44
4.9	Ausgewählte Kosten (Anteil am Bruttoproduktionswert)	
4.9.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen	45
4.9.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen	46
5	Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile 1980	
5.1	Zusammenfassende Übersicht	47
5.2	Brutto- und Nettoproduktionswert, Census value added	48
5.3	Bruttoproduktion	48
5.4	Materialverbrauch und Wareneinsatz	49
5.5	Beschäftigte	49

A n h a n g

Erhebungspapiere	50
------------------------	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden, kein Nachweis vorhanden, Nachweis nicht sinnvoll; bei Anteilwerten und Veränderungsraten: kein(e) Anteil bzw. Veränderung, Nachweis nicht sinnvoll
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

Abkürzungen der Kurzbezeichnungen

A	= an, auf	GEL.	= geleistete
ABN.	= Abnahme	GRUNDST.	= Grundstücke
AE.	= ähnliches	KONZ.ABG.	= Konzessionsabgaben
AND.	= andere	LAST.	= lastenden
ANF.	= Anfang	LEIST.	= Leistungen
ANGEST.	= Angestellte(r)	LIEF.	= Lieferungen
ARB.-	= Arbeits-	M3	= Kubikmeter
ARBEITSK.	= Arbeitskräfte	MILL.	= Million
BAUT.	= Bauten	OEFF.	= Öffentliche
BEZ.	= bezogener (m)	O.UST.	= ohne Umsatzsteuer
BEST.	= Bestände	PRIV.	= private
BGBL.	= Bundesgesetzblatt	R., REG, REGELM.	= regelmäßig
BPW.	= Bruttoproduktionswert	SONST.	= Sonstige
BZW.	= beziehungsweise	SP.	= Spalte
D.	= den, der, desselben	STD.	= Stunde
DES.	= desselben	TJ	= Terajoule (Tera = Billion)
EIN.	= eingesetzte	UNF.	= unfertigen
EINS.	= Einsatz	UNSELBST.	= unselbständiger
EINSCHL.	= einschließlich	UNTERN.	= Unternehmen
ENTG.	= Entgelte	V.	= von
ERZ.	= Erzeugnisse	VERAEND.	= Veränderung
F.	= fertigen, für	VERTLG.	= Verteilung
FACHL.	= fachliche	VORGESCHR.	= vorgeschriebene
FORTLTG.	= Fortleitung	WAS.	= Wasser
FR.	= fremd	WVTLG.	= Weiterverteilung
FREMDBEZ.	= fremdbezogene	Z	= zu, zur
GEHALTS.	= Gehaltssumme	ZEITW.	= zeitweise

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Einführung

Mit dem "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" vom 6. November 1975¹⁾ wurde die Grundlage für die Berichterstattung über den gesamten Bereich der Energie- und Wasserversorgung geschaffen. Neben bis dahin vorliegenden jährlichen Angaben über die Elektrizitäts- und Gasversorgung werden ab Berichtsjahr 1975 auch Jahresdaten aus der Fernwärme- und Wasserversorgung bereitgestellt. Im ersten Teil dieses Berichtes sind die Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung 1980 der Energie- und Wasserversorgung dargestellt, während im zweiten Teil die Kostenstrukturhebung 1980 behandelt wird.

Die Jahres- und Investitionserhebung erstreckt sich auf sämtliche Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, auf Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und auf Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr.

Die Ergebnisse der Unternehmen werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige (WZ rev.), Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) und für einen Teil der Merkmalswerte auch untergliedert nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen dargestellt. Die Zuordnung der Unternehmen erfolgte nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Für Reine Unternehmen, d.h. für Unternehmen, deren Tätigkeit sich nur auf einen Versorgungsbereich erstreckt, werden einige Daten gesondert nachgewiesen.

Bei einem Teil der Merkmale sind die Unternehmensergebnisse von den berichtspflichtigen Unternehmen den Versorgungsbereichen (fachliche Unternehmensteile) "Elektrizität", "Gas", "Fernwärme" und "Wasser" sowie dem fachlichen Unternehmensteil "Sonstiges" zugeordnet.

Die Versorgungsbereiche wurden weiter nach der Art der Tätigkeit aufgegliedert:

Erzeugung/Gewinnung einschließlich Fremdbezug zu Verteilung;

Erzeugung/Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung;

Erzeugung/Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung;

Verteilung ohne Erzeugung/Gewinnung.

Die in den Tabellen dargestellten Merkmale sind wie folgt definiert:

Unternehmen: Kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Unternehmen umfassen auch Eigen- und Regiebetriebe der öffentlichen Hand. Die Merkmalswerte beziehen sich auf das gesamte Unternehmen und schließen die nicht der Energie und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile ein, nicht jedoch Zweigniederlassungen oder fachliche Unternehmensteile im Ausland.

Beschäftigte: Alle am 30. Sept. 1977 im Unternehmen tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber, Mitinhaber und sonstiger Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind. Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von der Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer sowie regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte (z.B. Kassierer, Pumpenwärter).

Löhne und Gehälter: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Bezüge der leitenden Kräfte, soweit diese steuerlich "Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit" sind und Entgelte für regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte sind einbezogen, ferner Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.). Nicht erfaßt werden dagegen der kalkulatorische Unternehmerlohn sowie Vergütungen, die als Spesensatz anzusehen sind.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern (einschl. der gewerblich Auszubildenden) tatsächlich geleisteten (nicht die be-

1) In der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641).

zahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-,
Sonntags- und Feiertagsstunden.

Umsatz: Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer und
Ausgleichsabgabe²⁾) der abgerechneten Liefere-
rungen und Leistungen an Dritte, unabhängig
vom Zahlungseingang. Eingeschlossen ist der
Umsatz aus eigenen Erzeugnissen, der Wei-
terverkauf von fremdbezogener(m) Energie und
Wasser, der Umsatz aus Dienstleistungen (Er-
löse aus Reparatur-, Montageleistungen usw.),
aus Handelsware (z.B. Elektro-, Gasgeräte)
und aus Nebengeschäften (Erlös aus der Ver-
mietung und Verpachtung von Geräten, betrieb-
lichen Anlagen und Einrichtungen usw.). Nicht
einbezogen werden außerordentliche und be-
triebsfremde Erträge, wie Erlöse aus dem
Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung
von Grundstücken usw.

Lagerbestände: Dazu zählen die Bestände an
unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eige-
ner Produktion (z.B. Gas, Nebenprodukte wie
Koks, Teer, Benzol usw.), die zu Herstellungsk-
osten zu bewerten sind; ferner die Bestände
an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (z.B.
Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbemateri-
al), an fremdbezogenem Gas und Wasser zur
Weiterverteilung und an Handelsware, jeweils
zu Anschaffungskosten (ohne die als Vorsteuer
abzugsfähige Umsatzsteuer) bewertet.

Investitionen: Alle im Geschäftsjahr akti-
vierten Bruttozugänge an Sachanlagen; dazu
zählen auch solche sog. Leasing-Güter, die
beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Fi-
nanzierungs-Leasing), sowie selbsterstellte
Anlagen. Bei im Bau befindlichen Anlagen
bzw. Anzahlungen auf Anlagen sind nur die im
Geschäftsjahr erstellten Leistungen zu be-
rücksichtigen.

Nicht einbezogen wurde der Erwerb von Be-
teiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanla-
gen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten,
Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Un-
ternehmen oder Betrieben, Investitionen in
Zweigniederlassungen oder fachlichen Unter-
nehmensteilen im Ausland sowie die bei den
Investitionen entstandenen Finanzierungsko-
sten.

In Ergänzung zu den Veröffentlichungen der Er-
gebnisse der Kostenstrukturerhebungen im Berg-
bau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im
Baugewerbe (Fachserie 4, Reihe 4.3 und Reihe
5.3) werden im zweiten Teil dieses Berichtes
die Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung in
der Energie- und Wasserversorgung dargestellt.

Die Kostenstrukturerhebung in der Energie-
und Wasserversorgung wird im Gegensatz zu den
entsprechenden Erhebungen in den anderen Be-
reichen des Produzierenden Gewerbes nicht als
Stichprobe durchgeführt, so daß sich die Ergeb-
nisse in dieser Veröffentlichung auf sämtliche
Unternehmen in der Energie- und Wasserversor-
gung mit 20 Beschäftigten und mehr beziehen³⁾.

Die Darstellung der Ergebnisse für Unterneh-
men und Fachliche Unternehmensteile erfolgt
wie im ersten Teil, allerdings werden an-
statt Umsatz-, Bruttoproduktionswertgrößen-
klassen nachgewiesen.

Die erfragten Aufwendungen und Erträge, die
sich nur auf die Leistungserstellung beziehen
und die dem betrachteten Zeitraum perioden-
gerecht zugeteilt worden sind, werden auf
dem sogenannten Produktionskonto gegenüberge-
stellt. Betriebsfremde Aufwendungen und Er-
träge finden keine Berücksichtigung. Sie sind
deshalb auch in sämtlichen aus dem Produktions-
konto abgeleiteten Größen nicht enthalten⁴⁾.

In der nachstehenden Übersicht (siehe Seite
8) werden die Beziehungen zwischen diesen
Leistungsgrößen für Unternehmen und für fach-
liche Unternehmensteile aufgezeigt. Dabei
erfordert die Aufteilung bestimmter Merk-
malwerte auf die fachlichen Unternehmens-
teile die Darstellung der Lieferungs- und
Leistungsströme zwischen den fachlichen Unter-
nehmensteilen eines Unternehmens. Das Pro-
duktionskonto der fachlichen Teile wird um
diese internen Lieferungen und Leistungen
verlängert. Somit ergibt sich ein höherer
Bruttoproduktionswert bei den fachlichen
Teilen als bei den Unternehmen. Als Wert
für diese Lieferungen und Leistungen werden
interne Verrechnungspreise angesetzt. Bei
einer Beurteilung der Leistungsgrößen, die

3) Siehe Brandner, H., Glaab, H., Frank-Bosch,
B., Kraßnig, P., "Methode der Kostenstruk-
turerhebung im Produzierenden Gewerbe" in
WiSta 11/1977.

4) Siehe Sobotschinski, A., "Die Neuordnung
der Statistik des Produzierenden Gewerbes"
in WiSta 7/1976.

2) Nach dem 3. Verstromungsgesetz vom
13.12.1974.

die unternehmensinternen Ströme einschließen, muß berücksichtigt werden, daß die Verrechnungspreise nicht für alle Unternehmen einheitlich sind. Die Lieferungen und Leistungen eines fachlichen Unternehmensteils an andere fachliche Teile desselben Unternehmens werden bei diesen Unternehmensteilen als Vorleistungen verbucht. Bei der Ableitung der Wertschöpfung der fachlichen Teile müssen sie deshalb als Vorleistungen wieder abgesetzt werden. Zur Ermittlung des Nettoproduktionswertes wird

nur ein Teil dieser Lieferungen und Leistungen - die bezogenen Erzeugnisse - vom Bruttoproduktionswert abgezogen. Dennoch verbleibt ein höherer Nettoproduktionswert der fachlichen Unternehmensteile gegenüber dem des Unternehmens. Erst nach Abzug der internen Dienstleistungen vom Nettoproduktionswert der fachlichen Teile beim sogenannten Census value added entspricht die Addition der fachlichen Teile dem Wert des Unternehmens.

Zwischen den Leistungsgrößen gelten folgende Beziehungen für

Unternehmen	fachliche Unternehmensteile
Gesamtumsatz	Gesamtumsatz
+ Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion	+ Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion
+ Selbsterstellte Anlagen	+ Selbsterstellte Anlagen
	+ Lieferungen und Leistungen an andere fachliche Teile desselben Unternehmens
= Bruttoproduktionswert	= Bruttoproduktionswert
 Bruttoproduktionswert	 Bruttoproduktionswert
- Materialverbrauch, Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser, Einsatz an Handelsware	- Materialverbrauch, Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser, Einsatz an Handelsware
	- Verbrauch an von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens bezogenen Erzeugnissen
= Nettoproduktionswert	= Nettoproduktionswert
 Nettoproduktionswert	 Nettoproduktionswert
- Sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen (fremdbezogen)	- Sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen (fremdbezogen)
	- Sonstige Dienstleistungen von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens
= Census value added	= Census value added

Für Unternehmen und fachliche Unternehmensteile

Census value added
 - Nichtindustrielle Vorleistungen
 = Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen
 - Abschreibungen
 = Nettowertschöpfung zu Marktpreisen

Nettowertschöpfung zu Marktpreisen
 - (indirekte Steuern - Subventionen)
 = Nettowertschöpfung zu Faktorkosten

Vorerst bereitet in der Praxis die Zuordnung bestimmter Kosten, die für das Gesamtunternehmen anfallen, auf die einzelnen fachlichen Unternehmensteile außerordentliche

Schwierigkeiten, so daß eine Ableitung der Leistungsgrößen für fachliche Unternehmensteile nur bis zum Census value added vorgehen ist.

ABLEITUNG DER LEISTUNGSGRÖSSEN 1) FÜR DIE ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG 1980

UNTERNEHMEN
Mill.DM

Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Energie und Wasser 2)	93 312	Bruttoproduktionswert 2)	Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen 2)	14 751	
Umsatz aus Dienstleistungen 2)	2 933		Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser zur Weiterverteilung 2)	44 847	
Umsatz aus Handelsware 2)	155		Einsatz an Handelsware 2)	132	
Umsatz aus Nebengeschäften 2)	1 907		Nettoproduktionswert 2)	Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen (fremdbezogen) 2)	3 947
Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion	+ 35			Census value added 2)	Mieten und Pachten 2)
Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Leitungs- und Rohrnetz sowie Großreparaturen) soweit aktiviert	1 371		Sonstige Kosten 2)		2 447
			Verbrauchssteuern		7
		Sonstige indirekte Steuern abzüglich Subventionen	3 378		
		Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	29 319		
			Abschreibungen	8 641	
			Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	20 679	
			darunter Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	14 436	

FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE
Mill.DM

Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Energie und Wasser 2)	93 312	Bruttoproduktionswert 2)	Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen 2)	14 751		
Umsatz aus Dienstleistungen 2)	2 933		Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser zur Weiterverteilung 2)	44 847		
Umsatz aus Handelsware 2)	155		Einsatz an Handelsware 2)	132		
Umsatz aus Nebengeschäften 2)	1 907		Nettoproduktionswert 2)	Verbrauch an von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens bezogenen Erzeugnissen	720	
Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion	+ 35			Census value added 2)	Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen (fremdbezogen) 2)	3 947
Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Leitungs- und Rohrnetz sowie Großreparaturen) soweit aktiviert	1 371		Nettowertschöpfung zu Faktorkosten		Kosten für sonstige Dienstleistungen von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens	249
Lieferungen und Leistungen an andere fachliche Teile desselben Unternehmens	968				Census value added 2)	

1) Nicht maßstabsgerecht. - 2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

Statistisches Bundesamt 82 0482

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1980
1.1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT

SYPRO- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	BESCHÄFTIGTE			BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GELT- SUMME	GEL. ARBEITER- STUNDEN	UMSATZ 2)	INVESTI- TIONEN
			INSGESAMT 1)	ARBEITER	ANGE- STELLTE U. BEAMTE					

REINE UNTERNEHMEN

10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	2205	69021	32015	30084	1140661	1414724	53968	37448133	5857308
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	478	44225	22045	19578	793183	950147	37035	17617898	3541838
1030	GASVERSORGUNG	67	8081	3294	4724	125474	242383	5490	17014401	774663
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	22	580	341	202	14623	13180	609	553393	70271
1070	WASSERVERSORGUNG	1638	16135	6336	5581	207380	209015	10833	2262442	1470537

UNTERNEHMEN INSGESAMT

10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	3024	283914	154264	117686	5487461	5338303	258053	101748708	16344893
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	972	228051	126608	94809	4539218	4362941	210024	74620958	12258458
1030	GASVERSORGUNG	169	24908	12862	11844	444319	532164	22436	21364311	1728681
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	33	2032	1223	717	45627	35464	2323	1191846	110042
1070	WASSERVERSORGUNG	1850	28923	13571	10316	458298	407735	23270	4571594	2247712

VERAENDERUNG ZUM VORJAHR IN %

REINE UNTERNEHMEN

10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	+ 0,9	+ 0,9	- 1,6	+ 2,2	+ 4,5	+ 8,8	- 2,6	+ 20,2	+ 16,3
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	+ 0,8	+ 0,6	- 1,8	+ 3,4	+ 4,6	+ 9,9	- 2,3	+ 8,3	+ 18,6
1030	GASVERSORGUNG	+ 3,1	+ 2,6	+ 0,3	+ 4,0	+ 5,5	+ 13,6	- 0,7	+ 40,2	+ 32,0
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	+ 4,8	+ 6,6	+ 6,6	+ 9,8	+ 11,3	+ 20,0	+ 6,3	+ 22,0	- 18,3
1070	WASSERVERSORGUNG	+ 0,8	- 2,6	- 2,5	- 3,7	+ 3,4	- 1,0	- 5,1	- 1,7	+ 6,8

UNTERNEHMEN INSGESAMT

10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	+ 1,1	+ 1,2	+ 0,8	+ 2,9	+ 6,7	+ 9,4	+ 0,6	+ 14,8	+ 16,6
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	+ 0,5	- 0,3	- 0,6	+ 1,7	+ 5,3	+ 8,0	- 1,0	+ 9,5	+ 15,3
1030	GASVERSORGUNG	+19,0	+ 26,2	+ 31,4	+ 20,5	+ 38,1	+ 29,3	+ 35,7	+ 38,7	+ 50,6
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	+10,0	+ 15,3	+ 10,3	+ 17,9	+ 17,9	+ 25,0	+ 11,8	+102,3	- 4,1
1070	WASSERVERSORGUNG	- 0,1	- 4,8	- 7,4	- 3,4	- 2,7	+ 1,4	- 9,9	+ 2,4	+ 5,8

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMÄSSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRÄFTE. - 2) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1980

1.2 BESCHAEFTIGTE

1.2.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFTE		BE- SCHAEF- TIGTE INS- GESAMT
		ZU- SAMMEN 1)	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITNEHMER				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITER	ANGEST.U. BEAMTE					
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
0 - 19	2297	9661	1235	9387	1235	5055	197	4332	1038	5246	871	14907
20 UND MEHR	727	262570	37038	262563	37038	149209	10775	113354	26263	6437	3009	269007
20 - 49	287	8910	1563	8908	1563	4743	301	4165	1262	596	274	9506
50 - 99	146	10036	1714	10033	1714	5332	348	4702	1366	157	85	10193
100 - 199	103	14311	2333	14309	2333	7665	593	6644	1740	235	167	14546
200 - 499	92	28896	4465	28896	4465	16043	1229	12853	3236	1162	727	30058
500 - 999	41	28106	3638	28106	3638	16538	959	11568	2679	753	582	28859
1000 UND MEHR	58	172311	23325	172311	23325	98888	7345	73423	15980	3534	1175	175845
INSGESAMT	3024	272231	38272	271950	38272	154264	10972	117686	27301	11683	3880	283914
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
0 - 19	532	2542	337	2268	337	1270	45	998	292	647	191	3189
20 UND MEHR	440	219156	30255	219149	30255	125338	9183	93811	21072	5706	2616	224862
20 - 49	132	4201	706	4199	706	2296	130	1903	576	247	111	4448
50 - 99	89	6141	1042	6138	1042	3329	213	2810	829	112	52	6253
100 - 199	72	10177	1613	10175	1613	5665	449	4510	1164	187	136	10364
200 - 499	66	21176	3263	21176	3263	11833	950	9343	2313	1081	693	22257
500 - 999	31	21732	2685	21732	2685	12985	715	8747	1970	715	553	22447
1000 UND MEHR	50	155729	20946	155729	20946	89230	6726	66499	14220	3364	1071	159093
INSGESAMT	972	221698	30592	221417	30592	126608	9228	94809	21364	6353	2807	228051
1030 GASVERSORGUNG												
0 - 19	56	428	70	428	70	209	10	219	60	38	9	466
20 UND MEHR	113	24278	4101	24278	4101	12653	824	11625	3277	164	97	24442
20 - 49	36	1167	226	1167	226	590	51	577	175	43	17	1210
50 - 99	32	2180	394	2180	394	1077	76	1103	318	31	21	2211
100 - 199	20	2659	564	2659	564	1215	108	1444	456	41	26	2700
200 - 499	14	4453	735	4453	735	2423	159	2030	576	11	4	4464
500 UND MEHR	11	13819	2182	13819	2182	7348	430	6471	1752	38	29	13857
INSGESAMT	169	24706	4171	24706	4171	12862	834	11844	3337	202	106	24908
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
0 - 19	17	83	6	83	6	59	-	24	6	37	4	120
20 UND MEHR	16	1857	188	1857	188	1164	47	693	141	55	29	1912
20 - 49	9	249	37	249	37	131	8	118	29	-	-	249
50 UND MEHR	7	1608	151	1608	151	1033	39	575	112	55	29	1663
INSGESAMT	33	1940	194	1940	194	1223	47	717	147	92	33	2032
1070 WASSERVERSORGUNG												
0 - 19	1692	6608	822	6608	822	3517	142	3091	680	4524	667	11132
20 UND MEHR	158	17279	2494	17279	2494	10054	721	7225	1773	512	268	17791
20 - 49	110	3293	594	3293	594	1726	112	1567	482	306	146	3599
50 - 499	42	5505	793	5505	793	3003	199	2502	594	36	18	5541
500 UND MEHR	6	8481	1107	8481	1107	5325	410	3156	697	170	104	8651
INSGESAMT	1850	23887	3316	23867	3316	13571	863	10316	2453	5036	935	28923

1) EINSCHL: TAETIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1980

1.2 BESCHAFTIGTE

1.2.2 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAFTIGTE								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFTE		BE- SCHAEF- TIGTE INS- GESAMT
		ZU- SAMMEN 1)	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITNEHMER				ANGEST.U. BEAMTETE		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH			
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
UNTER 250000	417	816	50	620	50	332	23	288	28	520	45	1335
250000 - 1 MILL.	1093	2855	301	2826	301	1592	52	1234	248	2815	404	5670
1 MILL. - 2 MILL.	399	2548	351	2530	351	1332	60	1198	291	1079	206	3627
2 MILL. - 5 MILL.	377	4871	727	4845	727	2571	113	2273	614	939	305	5809
5 MILL. - 25 MILL.	408	16660	2822	16649	2822	9094	587	7555	2235	624	283	17284
25 MILL. - 100 MILL.	185	32466	4726	32465	4726	18929	1232	13536	3494	656	320	33122
100 MILL. UND MEHR	145	212016	29296	212016	29296	120414	8905	91602	20391	5051	2319	217067
INSGESAMT	3024	272231	38272	271950	38272	154264	10972	117686	27301	11683	3880	283914
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
UNTER 250000	216	575	34	379	34	190	18	189	16	70	11	645
250000 - 1 MILL.	81	185	37	157	37	85	3	72	34	121	28	306
1 MILL. - 2 MILL.	70	464	51	447	51	228	5	219	47	137	32	601
2 MILL. - 5 MILL.	146	1760	241	1734	241	974	37	759	204	265	112	2025
5 MILL. - 25 MILL.	221	9371	1572	9360	1572	5199	319	4161	1253	420	199	9791
25 MILL. - 100 MILL.	123	22111	3118	22110	3118	13077	836	9033	2282	508	248	22619
100 MILL. UND MEHR	115	187232	25539	187232	25539	106855	8010	80377	17529	4833	2177	192065
INSGESAMT	972	221698	30592	221417	30592	126608	9228	94809	21364	6353	2807	228051
1030 GASVERSORGUNG												
UNTER 2 MILL.	15	37	7	37	7	18	1	19	6	12	4	49
2 MILL. - 5 MILL.	22	214	28	214	28	109	4	105	24	6	-	220
5 MILL. - 25 MILL.	68	2385	447	2385	447	1238	103	1147	344	63	27	2448
25 MILL. - 100 MILL.	42	5651	1009	5651	1009	3131	222	2520	787	78	42	5729
100 MILL. UND MEHR	22	16419	2680	16419	2680	8366	504	8053	2176	43	33	16462
INSGESAMT	169	24706	4171	24706	4171	12862	834	11844	3337	202	106	24908
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
UNTER 2 MILL.	5	12	2	12	2	6	-	6	2	6	4	18
2 MILL. - 5 MILL.	5	41	5	41	5	10	1	31	4	3	-	44
5 MILL. - 25 MILL.	13	256	32	256	32	180	12	76	20	28	-	284
25 MILL. UND MEHR	10	1631	155	1631	155	1027	34	604	121	55	29	1686
INSGESAMT	33	1940	194	1940	194	1223	47	717	147	92	33	2032
1070 WASSERVERSORGUNG												
UNTER 250000	199	238	15	238	15	141	5	97	11	450	34	688
250000 - 1 MILL.	1005	2654	261	2654	261	1501	49	1153	212	2686	373	5340
1 MILL. - 2 MILL.	318	2051	293	2051	293	1087	54	964	239	933	169	2984
2 MILL. - 5 MILL.	204	2857	454	2857	454	1478	71	1379	383	665	193	3522
5 MILL. - 25 MILL.	106	4648	771	4648	771	2477	153	2171	618	113	57	4761
25 MILL. UND MEHR	18	11439	1522	11439	1522	6887	531	4552	990	189	109	11628
INSGESAMT	1850	23887	3316	23887	3316	13571	863	10316	2453	5036	935	28923

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1980
1.3 GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN, LOEHNE UND GEHALTER
1.3.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN ANZAHL	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN		BRUTTOLOHNSUMME		BRUTTOGEHALTSUMME		BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME		ENTGELT F. REG. ZEITW. EING. ARB.- KRAEFTE	BRUTTO- LOHN-U. -GEHALT- SUMME 2)
		INS- GESAMT 1000	JE ARBEITER STD	ZU- SAMMEN 1000 DM	JE ARBEITER DM	ZU- SAMMEN 1000 DM	JE ANGEST. U. BEAMTER DM	ZU- SAMMEN 1000 DM	JE ARBEIT- NEHMER 1) DM		
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
0 - 19	2297	8767	1734	158290	31314	154687	35708	312977	33342	24373	337350
20 UND MEHR	727	249286	1671	5329171	35716	5183616	45730	10512788	40039	25125	10537912
20 - 49	287	7936	1673	145444	30665	156230	37510	301674	33865	1964	303638
50 - 99	146	8749	1641	168926	31681	178451	37952	347377	34620	1493	348870
100 - 199	103	12905	1684	260285	33958	279792	42112	540076	37744	981	541058
200 - 499	92	26910	1677	549653	34261	556901	43328	1106554	38294	6811	1113365
500 - 999	41	28534	1725	565687	34205	512576	44310	1078262	38364	3844	1082106
1000 UND MEHR	58	164252	1661	3639178	36801	3499667	47664	7138845	41430	10031	7148876
INSGESAMT	3024	258053	1673	5487461	35572	5338303	45361	10825765	39808	49498	10875262
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
0 - 19	532	2195	1728	37340	29402	36135	36208	73476	32397	3633	77108
20 UND MEHR	440	207829	1658	4501878	35918	4326806	46123	8828683	40286	19749	884432
20 - 49	132	3807	1658	67250	29290	69736	36645	136985	32623	875	137860
50 - 99	89	5373	1614	103637	31132	105127	37412	208764	34006	1074	209839
100 - 199	72	9585	1692	192828	34039	188597	41818	381425	37487	671	382096
200 - 499	66	19570	1654	401185	33904	407912	43660	809096	38208	6035	815131
500 - 999	31	22212	1711	439718	33864	380563	43508	820281	37745	3247	823528
1000 UND MEHR	50	147283	1651	3297261	36952	3174871	47743	6472131	41560	7847	6479978
INSGESAMT	972	210024	1659	4539218	35853	4362941	46018	8902159	40205	23381	8925540
1030 GASVERSORGUNG											
0 - 19	56	367	1758	7166	34288	7892	36037	15058	35183	296	15354
20 UND MEHR	113	22069	1744	437153	34549	524272	45099	961424	39601	1338	962763
20 - 49	36	956	1620	18935	32093	22798	39511	41733	35761	140	41873
50 - 99	32	1815	1685	34839	32348	42967	38955	77806	35691	307	78114
100 - 199	20	1979	1629	38640	31803	59726	41362	98366	36994	118	98485
200 - 499	14	4213	1739	85124	35132	88490	43591	173613	38988	176	173789
500 UND MEHR	11	13106	1784	259614	35331	310292	47951	569905	41241	597	570502
INSGESAMT	169	22436	1744	444319	34545	532164	44931	976483	39524	1634	978116
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
0 - 19	17	111	1883	2649	44906	958	39926	3608	43466	673	4280
20 UND MEHR	16	2212	1900	42977	36922	34506	49792	77483	41725	605	78088
20 - 49	9	234	1786	4099	31293	6217	52690	10317	41433	-	10317
50 UND MEHR	7	1978	1915	38877	37635	28288	49197	67165	41769	605	67770
INSGESAMT	33	2323	1899	45627	37307	35464	49462	81091	41799	1278	82369
1070 WASSERVERSORGUNG											
0 - 19	1692	6094	1733	111134	31599	109702	35491	220836	33419	19772	240608
20 UND MEHR	158	17176	1708	347164	34530	298033	41250	645197	37340	3432	648629
20 - 49	110	2940	1703	55160	31958	57479	36681	112639	34206	950	113589
50 - 499	42	5124	1706	102058	33985	98809	39492	200870	36489	299	201169
500 UND MEHR	6	9112	1711	189945	35670	141744	44913	331689	39110	2184	333873
INSGESAMT	1850	23270	1715	458298	33770	407735	39524	866032	36255	23205	889237

1) OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE. - 2) EINSCHL. ENTGELTE FUER REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1980
1.3 GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN, LOEHNE UND GEAELTER
1.3.2 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRES- UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN ANZAHL	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN		BRUTTOLOHNSUMME		BRUTTOGEHALTSUMME		BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME		ENTGELT F. REG. ZEITW. EING. ARB.- KRAEFTE	BRUTTO- LOHN-U. -GEHALT- SUMME 2)
		INS- GESAMT	JE ARBEITER	ZU- SAMMEN	JE ARBEITER	ZU- SAMMEN	JE ANGEST.U. BEAMTER	ZU- SAMMEN	JE ARBEIT- NEHMER 1)		
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
UNTER 250000	417	545	1642	10175	30648	12056	41861	22231	35857	1568	23799
250000 - 1 MILL.	1093	2675	1680	47823	30039	39682	32158	87505	30964	13306	100812
1 MILL. - 2 MILL.	399	2346	1761	43395	32579	46304	38651	89699	35454	4074	93772
2 MILL. - 5 MILL.	377	4481	1743	78758	30633	86258	37949	165016	34066	4610	169626
5 MILL. - 25 MILL.	408	15120	1663	288802	31757	285065	37732	573866	34469	3851	577717
25 MILL. - 100 MILL.	185	32033	1692	635651	33581	546640	40384	1182290	36417	4481	1186771
100 MILL. UND MEHR	145	200853	1668	4382858	36398	4322298	47186	8705157	41059	17609	8722765
INSGESAMT	3024	258053	1673	5487461	35572	5338303	45361	10825765	39808	49498	10875262
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
UNTER 250000	216	336	1770	6784	35708	9635	50977	16419	43322	193	16612
250000 - 1 MILL.	81	143	1687	2125	24999	1683	23372	3808	24253	415	4223
1 MILL. - 2 MILL.	70	401	1759	7108	31175	9752	44530	16860	37718	561	17421
2 MILL. - 5 MILL.	146	1667	1711	27396	28128	29188	38456	56584	32651	1967	58551
5 MILL. - 25 MILL.	221	8535	1642	160396	30851	156823	37689	317219	33891	2193	319412
25 MILL. - 100 MILL.	123	21821	1669	432642	33084	365344	40446	797987	36092	3468	801455
100 MILL. UND MEHR	115	177121	1658	3902767	36524	3790516	47159	7693282	41090	14584	7707866
INSGESAMT	972	210024	1659	4539218	35853	4362941	46018	8902159	40205	23381	8925540
1030 GASVERSORGUNG											
UNTER 2 MILL.	15	28	1556	518	28778	622	31100	1141	30026	44	1185
2 MILL. - 5 MILL.	22	188	1728	3862	35436	3916	37298	7779	36349	50	7829
5 MILL. - 25 MILL.	68	2080	1680	39703	32070	42426	36989	82129	34435	471	82600
25 MILL. - 100 MILL.	42	5317	1698	105483	33690	98618	39134	204101	36118	412	204513
100 MILL. UND MEHR	22	14823	1772	294752	35232	386581	48005	681333	41497	656	681989
INSGESAMT	169	22436	1744	444319	34545	532164	44931	976483	39524	1634	978116
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
UNTER 2 MILL.	5	13	2167	212	35333	111	18500	323	26917	89	412
2 MILL. - 5 MILL.	5	19	1904	312	31224	1421	45823	1733	42262	3	1736
5 MILL. - 25 MILL.	13	311	1727	6113	33960	3652	48053	9765	38144	580	10345
25 MILL. UND MEHR	10	1981	1929	38989	37964	30281	50134	69270	42471	605	69875
INSGESAMT	33	2323	1899	45627	37307	35464	49462	81091	41799	1278	82369
1070 WASSERVERSORGUNG											
UNTER 250000	199	207	1468	3359	23824	2385	24588	5744	24136	1374	7119
250000 - 1 MILL.	1005	2519	1678	45485	30303	37815	32797	83300	31387	12849	96149
1 MILL. - 2 MILL.	318	1920	1766	35799	32934	36040	37386	71840	35027	3422	75261
2 MILL. - 5 MILL.	204	2607	1764	47187	31926	51733	37515	98921	34624	2589	101510
5 MILL. - 25 MILL.	106	4194	1693	82590	33343	82163	37846	164754	35446	606	165360
25 MILL. UND MEHR	18	11823	1717	243876	35411	197598	43409	441474	38594	2364	443839
INSGESAMT	1850	23270	1715	458298	33770	407735	39524	866032	36255	23205	889237

1) OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE. - 2) EINSCHL. ENTGELTE FUER REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1980

1.4 UMSAETZE

1.4.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN ANZAHL	UMSATZ 1)									
		INSGESAMT	AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN 2)		AUS DIENSTLEISTUNGEN		AUS HANDELSWARE		AUS NEBENGESCHAEFTEN		JE BESCHAEF- TIGTEN 3)
		1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	DM	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
0 - 19	2297	3442594	3224295	93,7	82712	2,4	10785	0,3	124803	3,6	230938
20 UND MEHR	727	98306114	93311935	94,9	2932498	3,0	154494	0,2	1907188	1,9	365442
20 - 49	287	3119827	2938135	94,2	66559	2,1	11555	0,4	103579	3,3	328196
50 - 99	146	4015473	3820009	95,1	99801	2,5	13653	0,3	82010	2,0	393944
100 - 199	103	6488813	6252868	96,4	103353	1,6	25035	0,4	107557	1,7	446089
200 - 499	92	10765266	10184885	94,6	333452	3,1	31010	0,3	215919	2,0	358150
500 - 999	41	10132948	9552380	94,3	360720	3,6	11814	0,1	208025	2,1	351119
1000 UND MEHR	58	63783786	60563658	95,0	1968604	3,1	61427	0,1	1190097	1,9	362727
INSGESAMT	3024	101748708	96536229	94,9	3015210	3,0	165279	0,2	2031990	2,0	358380
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
0 - 19	532	1362901	1313177	96,4	17712	1,3	6475	0,5	25538	1,9	427376
20 UND MEHR	440	73258056	69123598	94,4	2411116	3,3	117405	0,2	1605938	2,2	325791
20 - 49	132	1322414	1237835	93,6	30951	2,3	8869	0,7	44759	3,4	297305
50 - 99	89	1937897	1822121	94,0	59891	3,1	5207	0,3	50677	2,6	309915
100 - 199	72	3486895	3339499	95,8	66297	1,9	15668	0,4	65431	1,9	336443
200 - 499	66	7239749	6824036	94,3	231285	3,2	22809	0,3	161619	2,2	325280
500 - 999	31	6607199	6205280	93,9	236559	3,6	7283	0,1	158077	2,4	294347
1000 UND MEHR	50	52663902	49694826	94,4	1786132	3,4	57569	0,1	1125375	2,1	331026
INSGESAMT	972	74620958	70436774	94,4	2428828	3,3	123879	0,2	1631476	2,2	327212
1030 GASVERSORGUNG											
0 - 19	56	313230	301078	96,1	4275	1,4	673	0,2	7203	2,3	673612
20 UND MEHR	113	21051081	20583710	97,8	266461	1,3	33416	0,2	167494	0,8	861267
20 - 49	36	995951	973605	97,8	9037	0,9	1622	0,2	11687	1,2	823100
50 - 99	32	1768288	1718730	97,2	25791	1,5	8267	0,5	15501	0,9	799768
100 - 199	20	1992879	1933196	97,0	18407	0,9	9367	0,5	31910	1,6	738103
200 - 499	14	2980461	2881280	96,7	56010	1,9	7952	0,3	35220	1,2	667666
500 UND MEHR	11	13313502	13076900	98,2	157216	1,2	6208	0,0	73177	0,5	960778
INSGESAMT	169	21364311	20884788	97,8	270736	1,3	34089	0,2	174698	0,8	857763
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
0 - 19	17	151670	142662	94,1	5943	3,9	-	-	3065	2,0	1263915
20 UND MEHR	16	1040176	982510	94,5	47520	4,6	108	0,0	10038	1,0	544025
20 - 49	9	153151	150948	98,6	628	0,4	-	-	1576	1,0	615065
50 UND MEHR	7	887024	831561	93,7	46892	5,3	108	0,0	8462	1,0	533388
INSGESAMT	33	1191846	1125171	94,4	53463	4,5	108	0,0	13103	1,1	586827
1070 WASSERVERSORGUNG											
0 - 19	1692	1614793	1467378	90,9	54781	3,4	3637	0,2	88996	5,5	145033
20 UND MEHR	158	2956801	2622118	88,7	207401	7,0	3565	0,1	123717	4,2	166196
20 - 49	110	648311	575747	88,8	25943	4,0	1063	0,2	45557	7,0	180137
50 - 499	42	1008674	910563	90,3	58358	5,8	428	0,0	39326	3,9	182038
500 UND MEHR	6	1299815	1135808	87,4	123100	9,5	2073	0,2	38833	3,0	150250
INSGESAMT	1850	4571594	4089496	89,5	262183	5,7	7202	0,2	212713	4,7	158050

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. - 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDBEZOGENER(M) ENERGIE UND WASSER. - 3) EINSCHL. REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1980
1.4 UMSATZE
1.4.2 NACH UMSATZGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN ANZAHL	UMSATZ 1)										
		INSGESAMT		AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN 2)		AUS DIENSTLEISTUNGEN		AUS HANDELSWARE		AUS NEBENGESCHAEFTEN		JE BESCHAEF- TIGTEN 3)
		1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	DM
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
UNTER 250000	417	44796	43293	96,6	711	1,6	160	0,4	633	1,4	33555	
250000 - 1 MILL.	1093	593723	546842	92,1	19915	3,4	1797	0,3	25170	4,2	104713	
1 MILL. - 2 MILL.	399	562807	507156	90,1	16777	3,0	3775	0,7	35098	6,2	155171	
2 MILL. - 5 MILL.	377	1199751	1079099	89,9	48637	4,1	7816	0,7	64198	5,4	206533	
5 MILL. - 25 MILL.	408	4707987	4372180	92,9	144559	3,1	18963	0,4	172286	3,7	272390	
25 MILL. - 100 MILL.	185	9125975	8426309	92,3	438279	4,8	39693	0,4	221693	2,4	275526	
100 MILL. UND MEHR	145	85513668	81561350	95,4	2346331	2,7	93075	0,1	1512912	1,8	393951	
INSGESAMT	3024	101748708	96536229	94,9	3015210	3,0	165279	0,2	2031990	2,0	358380	
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
UNTER 250000	216	9512	9207	96,8	51	0,5	135	1,4	119	1,2	14747	
250000 - 1 MILL.	81	50018	47188	94,3	1255	2,5	509	1,0	1066	2,1	163457	
1 MILL. - 2 MILL.	70	99648	92628	93,0	2113'	2,1	1817	1,8	3089	3,1	165803	
2 MILL. - 5 MILL.	146	490152	450285	91,9	14104	2,9	6593	1,3	19170	3,9	242050	
5 MILL. - 25 MILL.	221	2732145	2544294	93,1	85565	3,1	12384	0,5	89902	3,3	279047	
25 MILL. - 100 MILL.	123	6167072	5700111	92,4	307357	5,0	23756	0,4	135847	2,2	272650	
100 MILL. UND MEHR	115	65072412	61593061	94,7	2018383	3,1	78685	0,1	1382283	2,1	338804	
INSGESAMT	972	74620958	70436774	94,4	2428828	3,3	123879	0,2	1631476	2,2	327212	
1030 GASVERSORGUNG												
UNTER 2 MILL.	15	17651	16121	91,3	196	1,1	145	0,8	1189	6,7	353021	
2 MILL. - 5 MILL.	22	75018	70654	94,2	1226	1,6	326	0,4	2812	3,7	342547	
5 MILL. - 25 MILL.	68	812535	769906	94,8	15725	1,9	5721	0,7	21183	2,6	331918	
25 MILL. - 100 MILL.	42	1977869	1851347	93,6	53588	2,7	15581	0,8	57354	2,9	345298	
100 MILL. UND MEHR	22	18481238	18176761	98,4	200001	1,1	12316	0,1	92160	0,5	1122661	
INSGESAMT	169	21364311	20884788	97,8	270736	1,3	34089	0,2	174698	0,8	857763	
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
UNTER 2 MILL.	5	3542	3460	97,7	81	2,3	-	-	-	-	196778	
2 MILL. - 5 MILL.	5	14295	14295	100,0	-	-	-	-	-	-	324878	
5 MILL. - 25 MILL.	13	129405	125591	97,1	1793	1,4	-	-	2020	1,6	455651	
25 MILL. UND MEHR	10	1044604	981824	94,0	51589	4,9	108	0,0	11083	1,1	619575	
INSGESAMT	33	1191846	1125171	94,4	53463	4,5	108	0,0	13103	1,1	586827	
1070 WASSERVERSORGUNG												
UNTER 250000	199	35123	33934	96,6	650	1,9	24	0,1	514	1,5	51050	
250000 - 1 MILL.	1005	539022	495089	91,8	18542	3,4	1288	0,2	24103	4,5	100921	
1 MILL. - 2 MILL.	318	446812	399663	89,4	14515	3,2	1813	0,4	30820	6,9	149736	
2 MILL. - 5 MILL.	204	620286	543866	87,7	33306	5,4	897	0,1	42217	6,8	176118	
5 MILL. - 25 MILL.	106	1033903	932388	90,2	41476	4,0	858	0,1	59180	5,7	217161	
25 MILL. UND MEHR	18	1896449	1684556	88,8	153692	8,1	2322	0,1	55879	2,9	163079	
INSGESAMT	1850	4571594	4089496	89,5	262183	5,7	7202	0,2	212713	4,7	158050	

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. - 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDBEZOGENER(M) ENERGIE UND WASSER. - 3) EINSCHL. REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1980

1.5 LAGERBESTAENDE SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMIETETE UND GEPACHTETE SACHANLAGEN
1.5.1 NACH BESCHAEFITIGTENGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFITIGTEN	UNTER- NEHMEN	ROH-,HILFS-UND BETRIEBSSTOFFE		UNFERTIGE UND FERTIGE ERZEUGNISSE		PREMDEZ.GAS U.WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG		HANDELSWARE		AUFWENDUNGEN F.GEMIETETE U.GEPACHTETE SACH- ANLAGEN
		BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHRES	VERAEND. Z.ANF.D. %	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHRES	VERAEND. Z.ANF.D. %	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHRES	VERAEND. Z.ANF.D. %	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHRES	VERAEND. Z.ANF.D. %	
		1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	2297	487773	+ 33,7	2713	- 3,9	8425	+ 75,8	2817	+ 16,0	7732
20 UND MEHR	727	5805239	+ 25,3	346212	+ 11,4	357696	+ 34,4	28872	+ 10,0	884501
20 - 49	287	102090	+ 16,7	10757	+ 91,7	1533	+ 79,0	2767	- 2,4	8323
50 - 99	146	82700	+ 16,3	631	- 59,3	1200	+ 33,4	2041	+ 11,1	7576
100 - 199	103	438326	+ 24,2	6230	- 17,5	76913	+ 64,3	5834	+ 7,9	34447
200 - 499	92	850470	+ 14,9	8900	+ 46,9	3771	+ 33,2	5617	+ 13,3	50211
500 - 999	41	284194	+ 16,8	31208	+ 3,9	15181	+ 86,3	1855	+ 12,7	71141
1000 UND MEHR	58	4047460	+ 29,0	288487	+ 10,9	259097	+ 25,4	10758	+ 12,4	712803
INSGESAMT	3024	6293012	+ 25,9	348925	+ 11,2	366121	+ 35,1	31689	+ 10,5	892233
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
0 - 19	532	405270	+ 39,6	961	+ 23,0	556	+132,6	1592	+ 21,1	2693
20 UND MEHR	440	5332824	+ 25,9	262843	+ 7,8	72040	+ 59,5	19385	+ 9,3	486998
20 - 49	132	40992	+ 16,6	2105	+ 40,3	397	+ 65,1	1902	+ 2,3	2679
50 - 99	89	48071	+ 14,9	93	- 37,6	1012	+ 30,8	837	+ 12,1	4338
100 - 199	72	391491	+ 24,5	4526	- 24,5	75	+ 47,9	3942	+ 14,7	22708
200 - 499	66	781254	+ 14,3	6608	+ 29,3	796	+ 33,2	3977	+ 11,2	37620
500 - 999	31	238259	+ 16,3	7454	- 32,6	75	+ 36,8	683	+ 35,1	54943
1000 UND MEHR	50	3832757	+ 29,6	242057	+ 10,0	69685	+ 60,4	8043	+ 5,7	364710
INSGESAMT	972	5738095	+ 26,7	263803	+ 7,8	72596	+ 59,9	20977	+ 10,1	489691
1030 GASVERSORGUNG										
0 - 19	56	8193	+ 33,3	646	- 32,9	448	+203,3	320	+ 9,9	336
20 UND MEHR	113	324775	+ 21,6	68651	+ 19,4	285377	+ 29,3	6897	+ 5,1	370818
20 - 49	36	10780	+ 9,3	0	-	1001	+103,8	294	- 27,8	1054
50 - 99	32	21855	+ 27,7	357	- 73,6	183	+ 51,7	1198	+ 10,2	2498
100 - 199	20	25619	+ 17,3	513	+ 13,6	76839	+ 64,3	1892	- 3,9	3799
200 - 499	14	48739	+ 27,5	1225	+196,8	2957	+ 33,3	1615	+ 18,4	8555
500 UND MEHR	11	217783	+ 21,0	66555	+ 20,4	204398	+ 19,4	1898	+ 9,3	354912
INSGESAMT	169	332968	+ 21,9	69297	+ 18,5	285825	+ 29,4	7217	+ 5,3	371154
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
0 - 19	17	8163	+ 20,8	-	-	316	+100,0	-	-	639
20 UND MEHR	16	36215	+ 34,4	1022	+ 43,5	-	-	-	-	15985
20 - 49	9	16008	+ 28,1	-	-	-	-	-	-	2967
50 UND MEHR	7	20207	+ 39,7	1022	+ 43,5	-	-	-	-	13018
INSGESAMT	33	44378	+ 31,6	1022	+ 43,5	316	+100,0	-	-	16624
1070 WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	1692	66148	+ 7,1	1107	+ 2,4	7105	+ 61,3	906	+ 10,0	4064
20 UND MEHR	158	111425	+ 8,7	13696	+ 56,9	278	+ 28,5	2590	+ 32,5	10699
20 - 49	110	34311	+ 14,6	8652	+110,5	135	+ 8,4	571	+ 0,3	1624
50 - 499	42	36311	+ 4,9	1416	+ 45,2	23	+ 15,0	30	+ 36,4	3033
500 UND MEHR	6	40802	+ 7,6	3627	- 0,5	120	+ 67,5	1988	+ 46,0	6043
INSGESAMT	1850	177572	+ 8,1	14803	+ 50,9	7383	+ 59,8	3495	+ 25,8	14763

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1980

1.5 LAGERBESTAENDE SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMLETETE UND GEPACHTETE SACHANLAGEN
1.5.2 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	ROH-,HILFS-UND BETRIEBSSTOFFE		UNFERTIGE UND FERTIGE ERZEUGNISSE		PREMDEZ.GAS U.WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG		HANDELSWARE		AUFWENDUNGEN F.GEMLETETE U.GEPACHTETE SACH- ANLAGEN 1000 DM
		BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFTSJAHRES	VERAEND. Z.ANF.D. GESCHAEFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFTSJAHRES	VERAEND. Z.ANF.D. GESCHAEFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFTSJAHRES	VERAEND. Z.ANF.D. GESCHAEFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFTSJAHRES	VERAEND. Z.ANF.D. GESCHAEFTSJAHRES	
		1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
UNTER 250000	417	22783	- 11,9	8	- 43,8	239	+430,5	143	+642,7	302
250000 - 1 MILL.	1093	23816	+ 3,9	794	+ 17,7	2887	+156,8	603	+ 25,7	983
1 MILL. - 2 MILL.	399	26974	+ 10,0	452	- 11,0	1273	+ 91,4	653	- 12,6	1191
2 MILL. - 5 MILL.	377	50628	+ 16,9	1451	- 16,1	3747	+ 35,2	2061	+ 13,8	4032
5 MILL. - 25 MILL.	408	156897	+ 14,7	11673	+ 46,2	1303	+ 37,1	3750	+ 0,6	11720
25 MILL. - 100 MILL.	185	273105	+ 2,1	9217	- 0,8	2718	+ 24,4	9147	+ 10,8	58932
100 MILL. UND MEHR	145	5738810	+ 28,2	325330	+ 10,9	353955	+ 34,5	15332	+ 12,4	815072
INSGESAMT	3024	6293012	+ 25,9	348925	+ 11,2	366121	+ 35,1	31689	+ 10,5	892233
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
UNTER 250000	216	21763	- 12,7	4	- 16,3	-	-	1	+ 6,3	250
250000 - 1 MILL.	81	471	+ 9,8	7	+ 29,8	-	-	106	+ 27,2	11
1 MILL. - 2 MILL.	70	3913	+ 13,8	195	- 1,4	18	+ 55,3	396	+ 12,1	170
2 MILL. - 5 MILL.	146	12275	+ 12,2	734	+ 11,3	257	+586,2	1692	+ 14,9	1519
5 MILL. - 25 MILL.	221	83878	+ 15,4	2512	- 3,5	891	+ 39,5	2393	+ 5,7	5971
25 MILL. - 100 MILL.	123	185702	- 3,4	6574	- 6,8	1388	+ 38,8	6277	+ 15,4	43890
100 MILL. UND MEHR	115	5430093	+ 28,6	253777	+ 8,4	69952	+ 60,2	10112	+ 7,2	437880
INSGESAMT	972	5738095	+ 26,7	263803	+ 7,8	72596	+ 59,9	20977	+ 10,1	489691
1030 GASVERSORGUNG										
UNTER 2 MILL.	15	2307	+ 53,6	35	-	422	+235,6	2	-	13
2 MILL. - 5 MILL.	22	3092	+ 29,9	611	- 36,5	11	+ 30,4	137	+ 6,5	142
5 MILL. - 25 MILL.	68	21673	+ 17,0	318	- 74,1	198	+ 47,5	1001	- 7,9	2194
25 MILL. - 100 MILL.	42	49270	+ 22,2	604	- 31,6	1311	+ 12,1	2846	+ 1,8	4856
100 MILL. UND MEHR	22	256626	+ 21,9	67729	+ 22,3	283883	+ 29,3	3231	+ 13,7	363950
INSGESAMT	169	332968	+ 21,9	69297	+ 18,5	285825	+ 29,4	7217	+ 5,3	371154
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
UNTER 2 MILL.	5	90	- 2,2	-	-	-	-	-	-	1
2 MILL. - 5 MILL.	5	1869	+ 15,7	-	-	316	+100,0	-	-	13
5 MILL. - 25 MILL.	13	12028	+ 41,9	-	-	-	-	-	-	686
25 MILL. UND MEHR	10	30390	+ 29,2	1022	+ 43,5	-	-	-	-	15925
INSGESAMT	33	44378	+ 31,6	1022	+ 43,5	316	+100,0	-	-	16624
1070 WASSERVERSORGUNG										
UNTER 250000	199	1018	+ 10,3	4	- 56,8	239	+430,5	142	+692,5	52
250000 - 1 MILL.	1005	23195	+ 3,7	787	+ 17,6	2887	+156,8	497	+ 25,4	972
1 MILL. - 2 MILL.	318	20815	+ 6,1	222	- 28,3	834	+ 57,9	256	- 35,0	1008
2 MILL. - 5 MILL.	204	33392	+ 17,7	106	- 1,5	3162	+ 16,1	232	+ 10,7	2358
5 MILL. - 25 MILL.	106	29319	+ 6,0	8842	+112,9	123	+ 9,5	356	- 6,2	2869
25 MILL. UND MEHR	18	59834	+ 7,2	4841	+ 6,1	138	+ 58,6	2013	+ 45,8	7504
INSGESAMT	1850	177572	+ 8,1	14803	+ 50,9	7383	+ 59,8	3495	+ 25,8	14763

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1980

1.6 INVESTITIONEN

1.6.1 BRUTTOZUGAENGE IN ARTIENRECHTLICHER GLIEDERUNG UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN

1.6.1.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN ANZAHL	BEBAUETE GRUND- STUECKE U. BAUTEN	GRUND- STUECKE OHNE BAUTEN	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN 1)	BETRIEBS- UND GE- SCHAFTS- AUSSTATTUNG 1000 DM	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	DARUNTER SELBSTERSTELLTE ANLAGEN		VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	
							§	§	INSGESAMT 1000 DM	DAR. GRUND- ST. O. BAUT.
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	2297	422868	15150	1173199	28238	1639456	96674	5,9	11762	1476
20 UND MEHR	727	1656760	86294	12127400	834983	14705437	1371226	9,3	279003	69941
20 - 49	287	96054	3806	570309	25613	695782	147856	21,3	10353	2626
50 - 99	146	74937	4639	631453	31020	742049	123441	16,6	6331	466
100 - 199	103	165198	3874	1187280	40123	1396475	182117	13,0	15599	1474
200 - 499	92	201579	3762	1647403	109361	1962104	197194	10,1	23151	4058
500 - 999	41	129930	4218	1032260	83814	1250222	132342	10,6	34449	4672
1000 UND MEHR	58	989063	65996	7058695	545052	8658805	588275	6,8	189121	56645
INSGESAMT	3024	2079628	101444	13300599	863221	16344893	1467900	9,0	290765	71417
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
0 - 19	532	223968	1244	209419	10481	445111	26135	5,9	1366	142
20 UND MEHR	440	1300875	72276	9766105	674090	11813347	1012490	8,6	206643	62421
20 - 49	132	36694	1121	200909	11458	250182	60094	24,0	4894	2435
50 - 99	89	44045	1758	293631	17424	356858	72108	20,2	2770	329
100 - 199	72	118385	1962	891974	26069	1038391	134368	12,9	9085	1211
200 - 499	66	147681	2637	1110219	80255	1340792	129968	9,7	12587	2043
500 - 999	31	80531	4044	703869	63242	851685	103126	12,1	10406	2611
1000 UND MEHR	50	873539	60754	6565504	475642	7975439	512826	6,4	166902	53792
INSGESAMT	972	1524843	73520	9975524	684571	12258458	1038625	8,5	208009	62563
1030 GASVERSORGUNG										
0 - 19	56	1872	24	118917	1968	122781	9264	7,5	37	-
20 UND MEHR	113	91978	1876	1429686	82361	1605900	228314	14,2	43372	3149
20 - 49	36	6609	785	96570	4038	108002	38868	36,0	315	4
50 - 99	32	9544	292	217388	9010	236235	34039	14,4	2489	131
100 - 199	20	17990	218	213138	8257	239602	31864	13,3	6264	263
200 - 499	14	16527	491	374900	19479	411397	52872	12,9	8537	622
500 UND MEHR	11	41308	89	527691	41576	610665	70672	11,6	25767	2129
INSGESAMT	169	93850	1900	1548603	84329	1728681	237578	13,7	43409	3149
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
0 - 19	17	816	12	24649	384	27861	376	1,4	252	3
20 UND MEHR	16	20952	112	55252	5865	82181	4005	4,9	207	-
20 - 49	9	5150	80	15292	606	21128	37	0,2	10	-
50 UND MEHR	7	15803	31	39960	5260	61053	3967	6,5	198	-
INSGESAMT	33	21768	124	81901	6249	110042	4381	4,0	459	3
1070 WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	1692	196212	13870	818215	15406	1043703	60900	5,8	10108	1331
20 UND MEHR	158	242956	12030	876356	72667	1204009	126417	10,5	28779	4371
20 - 49	110	47601	1819	257538	9511	316470	48857	15,4	5133	187
50 - 499	42	72253	4886	326612	17407	422157	43851	10,4	3185	1399
500 UND MEHR	6	122101	5326	292206	45748	465382	33710	7,2	20460	2784
INSGESAMT	1850	439168	25900	1694571	88073	2247712	187317	8,3	38887	5702

1) EINSCHL. LEITUNGS- UND ROHRNETZ SOWIE ZAEHLER UND MESSGERAETE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1980

1.6 INVESTITIONEN

1.6.1 BRUTTOZUGAENGE IN AKTIENRECHTLICHER GLIEDERUNG UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN

1.6.1.2 NACH UMSATZGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN ANZAHL	BEBAUTETE GRUND- STUECKE U. BAUTEN	GRUND- STUECKE OHNE BAUTEN	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN 1)	BETRIEBS- UND GE- SCHAFTS- AUSSTATTUNG	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	DARUNTER SELBSTERSTELLTE ANLAGEN		VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	
							1000 DM	%	INSGESAMT	DAR. GRUND- ST. O. BAUT.
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
UNTER 250000	417	230224	956	300392	1856	533428	2028	0,4	430	-
250000 - 1 MILL.	1093	75695	4661	317740	6148	404244	21293	5,3	4132	7
1 MILL. - 2 MILL.	399	70855	2717	306342	5582	385497	17474	4,5	2113	152
2 MILL. - 5 MILL.	377	89978	6964	705732	15308	817983	65311	8,0	7363	830
5 MILL. - 25 MILL.	408	146860	10100	959602	48544	1165106	232470	20,0	12775	4582
25 MILL. - 100 MILL.	185	246940	4312	1426827	105162	1783243	297509	16,7	27870	3289
100 MILL. UND MEHR	145	1219075	71733	9283963	680621	11255392	831815	7,4	236081	62557
INSGESAMT	3024	2079628	101444	13300599	863221	16344893	1467900	9,0	290765	71417
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
UNTER 250000	216	221912	230	270582	1542	494266	7	-	144	-
250000 - 1 MILL.	81	786	33	6336	442	7597	267	3,5	53	-
1 MILL. - 2 MILL.	70	1304	40	11641	862	13848	1959	14,1	57	-
2 MILL. - 5 MILL.	146	14142	915	371570	5609	392237	25167	6,4	1295	606
5 MILL. - 25 MILL.	221	80791	3230	420835	24975	529831	109735	20,7	7018	2080
25 MILL. - 100 MILL.	123	164808	3043	741714	74598	984163	217179	22,1	16972	2795
100 MILL. UND MEHR	115	1041100	66028	8152845	576543	9836516	684310	7,0	182471	57082
INSGESAMT	972	1524843	73520	9975524	684571	12258458	1038625	8,5	208009	62563
1030 GASVERSORGUNG										
UNTER 2 MILL.	15	526	4	21228	98	21855	1949	8,9	0	-
2 MILL. - 5 MILL.	22	671	-	27972	614	29257	3048	10,4	7	-
5 MILL. - 25 MILL.	68	10209	989	211895	8547	231640	64315	27,8	488	7
25 MILL. - 100 MILL.	42	31378	505	456209	18330	506421	54851	10,8	9796	450
100 MILL. UND MEHR	22	51066	403	831300	56740	939509	113415	12,1	33119	2692
INSGESAMT	169	93850	1900	1548603	84329	1728681	237578	13,7	43409	3149
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
UNTER 2 MILL.	5	0	-	852	-	853	-	-	0	-
2 MILL. - 5 MILL.	5	5007	-	2944	81	8032	5	0,1	2	2
5 MILL. - 25 MILL.	13	535	93	26399	304	27332	602	2,2	0	0
25 MILL. UND MEHR	10	16226	31	51705	5864	73826	3773	5,1	456	-
INSGESAMT	33	21768	124	81901	6249	110042	4381	4,0	459	3
1070 WASSERVERSORGUNG										
UNTER 250000	199	8253	726	28024	298	37300	2021	5,4	286	-
250000 - 1 MILL.	1005	74908	4627	310537	5706	395778	21026	5,3	4079	7
1 MILL. - 2 MILL.	318	69085	2673	275276	4638	351672	13566	3,9	2057	152
2 MILL. - 5 MILL.	204	70159	6049	303246	9004	388458	37091	9,5	6059	221
5 MILL. - 25 MILL.	106	55325	5789	300472	14718	376304	57817	15,4	5268	2495
25 MILL. UND MEHR	18	161439	6035	477016	53710	698200	55795	8,0	21138	2827
INSGESAMT	1850	439168	25900	1694571	88073	2247712	187317	8,3	38887	5702

1) EINSCHL. LEITUNGS- UND ROHRNETZ SOWIE ZAEHLER UND MESSGERAETE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1980

1.6 INVESTITIONEN

1.6.2 BRUTTOZUGAENGE IN FACHLICHER GLIEDERUNG UND BEZIEHUNGSZAHLEN

1.6.2.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN ANZAHL	ANLAGEN ZUR		LEITUNGS- UND ROHRNETZ	ZAEHLER UND MESS- GERAETE	SONSTIGE ANLAGEN Z. FORTLG. U. VERTLG.	ANDERE ANLAGEN	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	INVESTI- TIONEN JE BESCHAEF- TIGTEN 1)	INVESTITIONEN JE 1000 DM UMSATZ
		ERZEUGUNG UND GEWINNUNG	SPEICHE- RUNG							
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	2297	397500	134433	951647	27733	58162	69980	1639456	109977	476
20 UND MEHR	727	3082169	201186	6983636	379184	2305068	1754194	14705437	54666	150
20 - 49	287	60315	31813	462834	29335	48647	71838	695782	73196	223
50 - 99	146	59199	21255	500603	26021	59075	76927	742049	72798	185
100 - 199	103	678590	14660	477988	26301	94701	104235	1396475	96007	215
200 - 499	92	546254	18317	918458	44351	152773	281951	1962104	65278	182
500 - 999	41	163257	13307	716733	41413	162757	152755	1250222	43322	123
1000 UND MEHR	58	1575554	101864	3907021	220763	1787116	1066488	8658805	49241	136
INSGESAMT	3024	3479669	335619	7935283	406917	2363230	1824174	16344893	57570	161
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
0 - 19	532	302134	2598	97151	7052	19132	17044	445111	139586	327
20 UND MEHR	440	2696216	79458	5148271	311012	2132041	1446348	11813347	52536	161
20 - 49	132	7996	5434	164149	10272	26460	35871	250182	56246	189
50 - 99	89	24357	6783	221991	14266	41959	47501	356858	57068	184
100 - 199	72	628966	8178	260306	17361	51690	71890	1038391	100192	298
200 - 499	66	485225	9037	477333	32124	124585	212487	1340792	60243	185
500 - 999	31	83261	2238	476690	33189	138307	118000	851685	37942	129
1000 UND MEHR	50	1466411	47787	3547802	203800	1749040	960599	7975439	50131	151
INSGESAMT	972	2998350	82056	5245422	318064	2151173	1463392	12258458	53753	164
1030 GASVERSORGUNG										
0 - 19	56	450	918	110146	3524	5401	2342	122781	264045	392
20 UND MEHR	113	92848	54235	1147094	48704	127163	135856	1605900	65702	76
20 - 49	36	3652	2284	86889	3381	4873	6923	108002	89258	108
50 - 99	32	7276	1400	189601	8213	15782	13962	236235	106840	134
100 - 199	20	9315	654	180239	7976	27196	14222	239602	88742	120
200 - 499	14	7743	664	337073	9692	22789	33436	411397	92159	138
500 UND MEHR	11	64861	49233	353292	19442	56522	67314	610665	44069	46
INSGESAMT	169	93298	55153	1257240	52228	132564	138198	1728681	69405	81
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
0 - 19	17	2882	-	22784	389	1136	669	27861	233146	184
20 UND MEHR	16	29504	598	21111	1413	20241	9315	82181	42982	79
20 - 49	9	4777	-	10379	97	5182	693	21128	84851	138
50 UND MEHR	7	24727	598	10732	1316	15059	8621	61053	36713	69
INSGESAMT	33	32386	598	43895	1802	21377	9984	110042	54181	92
1070 WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	1692	92034	130917	721567	16768	32493	49924	1043703	93741	646
20 UND MEHR	158	263601	66895	667159	18055	25623	162675	1204009	67675	407
20 - 49	110	43890	24095	201416	6585	12132	28352	316470	87940	488
50 - 499	42	95433	26887	221458	5721	7489	65163	422157	76188	419
500 UND MEHR	6	124278	15912	244287	5743	6003	69160	465382	53795	358
INSGESAMT	1850	355635	197812	1388726	34823	58116	212599	2247712	77709	492

1) EINSCHL. REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1980

1.6 INVESTITIONEN

1.6.2 BRUTTOZUGAENGE IN FACHLICHER GLIEDERUNG UND BEZIEHUNGSZAHLEN

1.6.2.2 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN ANZAHL	ANLAGEN ZUR		LEITUNGS- UND ROHRNETZ	ZAEHLER UND MESS- GERAETE	SONSTIGE ANLAGEN Z. FORTLG. U. VERTLG.	ANDERE ANLAGEN	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	INVESTI- TIONEN JE BESCHAEF- TIGTEN 1)	INVESTITIONEN JE 1000 DM UMSATZ
		ERZEUGUNG UND GEWINNUNG	SPEICHE- RUNG							
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
UNTER 250000	417	495843	4554	26489	812	3383	2346	533428	399452	11908
250000 - 1 MILL.	1093	35148	53137	278395	8064	14963	14538	404244	71298	681
1 MILL. - 2 MILL.	399	32862	39599	274463	6202	12585	19787	385497	106279	685
2 MILL. - 5 MILL.	377	338957	49622	341601	11816	30297	45690	817983	140808	682
5 MILL. - 25 MILL.	408	121903	42423	763312	36384	83483	117601	1165106	67411	247
25 MILL. - 100 MILL.	185	215353	27281	1082986	53670	132677	271274	1783243	53839	195
100 MILL. UND MEHR	145	2239603	119003	5168039	289969	2085841	1352938	11255392	51852	132
INSGESAMT	3024	3479669	335619	7935283	406917	2363230	1824174	16344893	57570	161
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
UNTER 250000	216	492081	-	261	100	71	1753	494266	766780	51964
250000 - 1 MILL.	81	796	-	4922	458	939	483	7597	24819	152
1 MILL. - 2 MILL.	70	1338	10	9119	889	1460	1031	13848	23029	139
2 MILL. - 5 MILL.	146	301088	1703	63199	4230	10984	11033	392237	193745	800
5 MILL. - 25 MILL.	221	49391	11370	318593	20040	66656	63781	529831	54117	194
25 MILL. - 100 MILL.	123	107017	16064	542491	34738	91983	191870	984163	43511	160
100 MILL. UND MEHR	115	2046639	52908	4306837	257611	1979080	1193441	9836516	51215	151
INSGESAMT	972	2998350	82056	5245422	318064	2151173	1463392	12258458	53753	164
1030 GASVERSORGUNG										
UNTER 2 MILL.	15	1	-	19072	683	2001	98	21855	437100	1238
2 MILL. - 5 MILL.	22	385	821	25954	797	637	662	29257	133593	390
5 MILL. - 25 MILL.	68	6499	3578	190779	8557	10070	12159	231640	94624	285
25 MILL. - 100 MILL.	42	20862	1162	397904	15522	34138	36831	506421	88410	256
100 MILL. UND MEHR	22	65550	49592	623530	26670	85718	88448	939509	57071	51
INSGESAMT	169	93298	55153	1257240	52228	132564	138198	1728681	69405	81
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
UNTER 2 MILL.	5	187	-	664	2	-	-	853	47389	241
2 MILL. - 5 MILL.	5	301	-	2576	2	5042	111	8032	182538	562
5 MILL. - 25 MILL.	13	5782	-	19323	1210	656	360	27332	96238	211
25 MILL. UND MEHR	10	26117	598	21332	588	15680	9512	73826	43788	71
INSGESAMT	33	32386	598	43895	1802	21377	9984	110042	54181	92
1070 WASSERVERSORGUNG										
UNTER 250000	199	3762	4554	24667	685	3056	577	37300	54231	1062
250000 - 1 MILL.	1005	34164	53137	272817	7581	14024	14055	395778	74099	734
1 MILL. - 2 MILL.	318	31523	39589	247824	4681	9381	18674	351672	117857	787
2 MILL. - 5 MILL.	204	37183	47098	249872	6787	13634	33884	388458	110304	626
5 MILL. - 25 MILL.	106	60232	27475	234617	6577	6102	41301	376304	79039	364
25 MILL. UND MEHR	18	188771	25960	358930	8512	11919	104109	698200	60040	368
INSGESAMT	1850	355635	197812	1388726	34823	58116	212599	2247712	77709	492

1) EINSCHL. REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1980

1.7 AUSGLEICHSABGABE, ABGABE VON FERNWAERME UND WASSER

SYPRO- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	AUS- GLEICH- ABGABE	ABGABE VON FERNWAERME					ABGABE VON WASSER		
				INSGESAMT	AN ANDERE OEFF. VER- SORGUNGS- UNTERN.	AN LETZTVERBRAUCHER			INS- GESAMT	AN ANDERE WASSERVER- SORGUNGS- UNTERN.	AN LETZT- VER- BRAUCHER
						ZUSAMMEN	ZIERENDES GEWERBE	SONSTIGE			
		ANZAHL	1 000 DM	TJ 1)			1000 M ³				
REINE UNTERNEHMEN											
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	2205	380650	32071	3475	28596	1391	27205	2232258	831119	1401139
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	478	380650	-	-	-	-	-	-	-	-
1030	GASVERSORGUNG	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	22	-	32071	3475	28596	1391	27205	-	-	-
1070	WASSERVERSORGUNG	1638	-	-	-	-	-	-	2232258	831119	1401139
UNTERNEHMEN INSGESAMT											
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	3024	1713990	180205	16804	163401	32067	131334	5363183	1239696	4123487
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	972	1684174	130860	7228	123632	29515	94117	1769309	139615	1629694
1030	GASVERSORGUNG	169	21277	5952	582	5370	305	5065	338006	24048	313958
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	33	70	42065	8929	33136	2227	30909	39273	31991	7282
1070	WASSERVERSORGUNG	1850	8470	1328	65	1263	20	1243	3216595	1044042	2172553

1) TJ = TERAJOULE (TERA = BILLION), 1 JOULE = 0,239 KALORIEN.

1.8 UNTERNEHMEN NACH RECHTSFORMEN

SYPRO- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN INS- GESAMT	IN PRIVATER RECHTSFORM									IN OEFFENTLICHER RECHTSFORM			
			ZU- SAMMEN	EINZEL- FIRMA	OHG	KG	GMBH UND CO KG	GMBH	AG SOWIE KG AA	GE- NOSSEN- SCHAFT	SONST. PRIV. RECHTS- FORM	ZU- SAMMEN	EIGEN- BE- TRIEB	VER- BAND	SONST. OEFF. RECHTS- FORM
REINE UNTERNEHMEN															
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	2205	541	211	6	29	11	158	60	48	18	1664	1199	447	18
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	478	420	209	6	29	8	60	49	45	14	58	55	3	-
1030	GASVERSORGUNG	67	58	-	-	-	-	48	10	-	-	9	4	5	-
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	22	20	-	-	-	2	16	-	2	-	2	2	-	-
1070	WASSERVERSORGUNG	1638	43	2	-	-	1	34	1	1	4	1595	1138	439	18
UNTERNEHMEN INSGESAMT															
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	3024	785	213	7	36	12	311	132	53	21	2239	1764	454	21
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	972	584	211	7	36	9	144	112	49	16	388	382	4	2
1030	GASVERSORGUNG	169	101	-	-	-	-	87	14	-	-	68	63	5	-
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	33	24	-	-	-	2	19	1	2	-	9	9	-	-
1070	WASSERVERSORGUNG	1850	76	2	-	-	1	61	5	2	5	1774	1310	445	19

2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1980

2.1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	FACHL. UNTER- NEHMENS- TEILE	BESCHÄFTIGTE			BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GELALT- SUMME	GEL. ARBEITER- STUNDEN	UMSATZ- 2)	INVESTI- TIONEN
			INSGESAMT 1)	ARBEITER	ANGE- STELLTE U. BEAMTE					
			ANZAHL							
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	4111	247253	126979	108690	4518209	4963483	211327	99879726	15731295
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1085	162845	84893	71729	3096712	3400136	140171	62290043	8824618
10101	ERZUEG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	274	112183	58834	48691	2183368	2354576	97239	42261811	5332092
10102	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	252	15908	9074	6483	369332	338914	14936	6455092	1878349
10103	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	552	34754	16985	16555	544012	706646	27996	13573140	1614177
1030	GASVERSORGUNG	503	34956	17429	17295	598385	765860	29350	28811093	2935852
10301	ERZUEG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	48	12356	6491	5809	222970	271081	10767	11776719	558053
10302	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	19	163	84	76	2796	2596	143	40208	12502
10303	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	436	22437	10855	11411	372619	492210	18441	16994167	2365297
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	155	8067	4655	3325	156567	145856	7750	2460613	835122
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	36	3721	2171	1526	69430	68892	3531	1117774	311629
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	110	4144	2394	1692	83940	72410	4073	1285077	506141
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	9	203	90	107	3196	4554	146	57762	17352
1070	WASSERVERSORGUNG	2368	41385	20002	16341	666545	651632	34056	6317977	3135703
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1045	23692	11935	9336	407181	383309	20239	3789001	1700456
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1032	15169	7071	6045	225634	232532	12113	2038639	1248242
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	291	2525	996	960	33729	35792	1704	490337	187004
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	254	36660	27285	8996	969253	374820	46726	1868982	613597
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	4365	283913	154264	117686	5487461	5338303	258053	101748708	16344893

VERAENDERUNG ZUM VORJAHR IN %

10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	+ 1,1	+ 0,9	+ 0,4	+ 2,9	+ 6,3	+ 8,7	+ 0,2	+ 15,0	+ 17,9
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	+ 1,5	+ 0,1	- 0,1	+ 2,4	+ 6,1	+ 8,3	- 0,7	+ 8,8	+ 13,3
10101	ERZUEG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+ 11,4	- 0,7	- 1,7	+ 0,5	+ 4,5	+ 5,7	- 2,1	+ 6,5	+ 6,4
10102	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	- 1,6	- 7,1	0,0	+ 4,2	+ 9,4	+ 10,8	- 2,3	+ 13,0	+ 31,0
10103	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	- 1,4	+ 6,4	+ 5,8	+ 7,6	+ 11,1	+ 16,5	+ 5,5	+ 14,8	+ 19,9
1030	GASVERSORGUNG	+ 2,2	+ 2,3	+ 1,0	+ 3,8	+ 6,9	+ 10,9	+ 2,2	+ 34,0	+ 29,5
10301	ERZUEG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	- 5,9	+ 3,7	+ 3,7	+ 3,8	+ 8,2	+ 11,2	+ 2,1	+ 38,9	+ 23,1
10302	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	- 13,6	- 16,4	- 16,8	- 9,5	- 12,8	- 6,4	- 15,9	+ 48,0	+ 47,5
10303	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	+ 4,1	+ 1,8	- 0,4	+ 3,9	+ 6,3	+ 10,9	+ 2,4	+ 30,7	+ 31,0
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	+ 4,0	+ 8,7	+ 6,0	+ 11,6	+ 4,3	+ 9,1	+ 7,6	+ 17,5	+ 51,6
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+ 5,9	- 4,0	- 6,5	- 1,0	- 11,6	- 5,9	- 7,7	+ 11,1	+ 37,0
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+ 5,8	+ 24,5	+ 20,8	+ 26,8	+ 22,2	+ 28,7	+ 25,6	+ 26,0	+ 65,7
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	- 18,2	- 6,9	+ 3,4	+ 2,9	+ 8,8	+ 8,8	+ 9,0	- 15,9	+ 62,4
1070	WASSERVERSORGUNG	+ 0,6	+ 1,5	+ 1,2	+ 2,4	+ 7,0	+ 8,7	+ 0,6	+ 5,2	+ 14,2
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+ 5,7	+ 2,4	+ 1,8	+ 2,7	+ 8,3	+ 9,9	+ 1,3	+ 6,9	+ 18,9
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	- 4,1	+ 0,4	+ 1,2	+ 2,1	+ 5,6	+ 7,0	0,0	+ 2,7	+ 8,0
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	+ 0,3	- 0,5	- 5,2	+ 0,7	+ 0,8	+ 7,1	- 3,0	+ 3,3	+ 16,5
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	+ 5,0	+ 3,0	+ 2,7	+ 4,1	+ 8,6	+ 18,7	+ 2,4	+ 6,6	- 8,3
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	+ 1,3	+ 1,2	+ 0,8	+ 2,9	+ 6,7	+ 9,4	+ 0,6	+ 14,8	+ 16,6

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE. - 2) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE.

2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1980

2.2 BESCHAEFFTIGTE

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	BESCHAEFFTIGTE								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFTE		BE- SCHAEF- TIGTE INS- GESAMT
		ZU- SAMMEN 1)	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITNEHMER				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
				ARBEITNER		ANGEST.U.BEAMTE						
				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH					
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	235950	34121	235669	34120	126979	9026	108690	25094	11304	3693	247254
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	156902	22442	156622	22442	84893	6455	71729	15987	5943	2636	162845
10101	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	107599	14535	107525	14535	58834	4199	48691	10336	4584	1894	112183
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	15746	1728	15557	1728	9074	503	6483	1225	162	45	15908
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	33556	6178	33540	6178	16985	1753	16555	4425	1198	697	34754
1030	GASVERSORGUNG	34724	5633	34724	5634	17429	1136	17295	4498	232	115	34956
10301	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	12299	1928	12300	1928	6491	375	5809	1553	57	44	12356
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	159	33	160	32	84	4	76	28	4	2	163
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	22266	3673	22266	3673	10855	757	11411	2916	171	69	22437
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	7980	879	7980	880	4655	235	3325	645	87	30	8067
10501	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3697	377	3697	377	2171	97	1526	280	24	6	3721
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	4086	453	4086	454	2394	128	1692	326	58	23	4144
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	197	49	197	49	90	10	107	39	5	1	202
1070	WASSERVERSORGUNG	36343	5166	36343	5167	20002	1201	16341	3966	5042	912	41385
10701	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	21271	2875	21271	2875	11935	624	9336	2251	2421	422	23692
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	13117	1999	13116	1999	7071	540	6045	1459	2052	387	15169
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	1956	293	1956	293	996	37	960	256	569	103	2525
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	36281	4152	36281	4151	27285	1945	8996	2206	379	187	36660
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	272231	38272	271950	38273	154264	10972	117686	27301	11683	3880	283914

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

2.3 GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN, LOEHNE UND GEHAELTER

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN		BRUTTOLOHNSUMME		BRUTTOGEHALTSUMME		BRUTTOLOHN-UND -GEHALTSUMME		ENTGELT F. REG.ZEITW. EING.ARB.- KRAEFTE	BRUTTO- LOHN-U. -GEHALT- SUMME 2)
		INS- GESAMT	JE ARBEITER	INS- GESAMT	JE ARBEITER	INS- GESAMT	JE ANGEST.U. BEAMTER	INS- GESAMT	JE ARBEIT- NEHMER 1)		
		1000	STD	1000 DM	DM	1000 DM	DM	1000 DM	DM		
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	211327	1664	4518209	35582	4963483	45666	9481692	40233	46267	9527959
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	140171	1651	3096712	36478	3400136	47403	6496848	41481	21511	6518359
10101	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	97239	1653	2183368	37111	2354576	48358	4537944	42204	12501	4550445
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	14936	1646	369332	40702	338914	52277	708247	45526	3602	711849
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	27996	1648	544012	32029	706646	42685	1250657	37289	5408	1256065
1030	GASVERSORGUNG	29350	1684	598385	34333	765860	44282	1364245	39288	1534	1365779
10301	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	10767	1659	222970	34351	271081	46666	494051	40167	324	494375
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	143	1698	2796	33291	2569	33808	5366	33537	9	5374
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	18441	1699	372619	34327	492210	43135	864829	38841	1202	866030
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	7750	1665	156567	33634	145856	43866	302423	37898	1125	303547
10501	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3531	1626	69430	31981	68892	45145	138322	37415	564	138886
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	4073	1701	83940	35063	72410	42795	156350	38265	475	156825
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	146	1624	3196	35515	4554	42564	7751	39344	86	7836
1070	WASSERVERSORGUNG	34056	1703	666545	33324	651632	39877	1318177	36270	22098	1340274
10701	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	20239	1696	407181	34117	383309	41057	790490	37163	10515	801005
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	12113	1713	225634	31910	232532	38467	458166	34932	8629	466795
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	1704	1711	33729	33865	35792	37283	69521	35542	2953	72474
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	46726	1713	969253	35523	374820	41665	1344072	37046	3231	1347303
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	258053	1673	5487461	35572	5338303	45361	10825765	39808	49498	10875262

1) OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE. - 2) EINSCHL. ENTGELTE FUER REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1980

2.4 UMSATZE

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	UMSATZ 1)										
		INSGESAMT		AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN 2)		AUS DIENSTLEISTUNGEN		AUS HANDELSWARE		AUS NEBENGESCHAFTEN		JE BESCHAEP- TIGTEN 3)
		1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	DM
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	99879726	96,4	96322933	96,4	1570827	1,6	151452	0,2	1834515	1,8	403958
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	62290043	96,1	59872207	96,1	1115587	1,8	109359	0,2	1192890	1,9	382511
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	42261811	95,9	40523896	95,9	848657	2,0	51765	0,1	837493	2,0	376722
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	6455092	97,9	6320192	97,9	72849	1,1	5011	0,1	57040	0,9	405776
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	13573140	96,0	13028118	96,0	194082	1,4	52582	0,4	298357	2,2	390549
1030	GASVERSORGUNG	28811093	98,3	28315856	98,3	231729	0,8	36227	0,1	227282	0,8	824210
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	11776719	99,0	11663018	99,0	67853	0,6	7013	0,1	38835	0,3	953117
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	40208	97,2	39068	97,2	589	1,5	134	0,3	417	1,0	246676
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	16994167	97,8	16613769	97,8	163287	1,0	29080	0,2	188030	1,1	757417
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	2460613	95,8	2356703	95,8	44521	1,8	257	0,0	59131	2,4	305022
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1117774	95,9	1071944	95,9	20053	1,8	179	0,0	25598	2,3	300396
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1285077	95,8	1230502	95,8	23824	1,9	72	0,0	30678	2,4	310105
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	57762	93,9	54257	93,9	644	1,1	6	0,0	2855	4,9	284540
1070	WASSERVERSORGUNG	6317977	91,5	5778167	91,5	178989	2,8	5608	0,1	355212	5,6	152663
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3789001	91,6	3469519	91,6	107504	2,8	3509	0,1	208468	5,5	159927
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2038639	91,1	1857126	91,1	59007	2,9	1972	0,1	120534	5,9	134395
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	490337	92,1	451523	92,1	12478	2,5	127	0,0	26209	5,3	194193
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	1868982	11,4	213297	11,4	1444383	77,3	13827	0,7	197475	10,6	50981
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	101748708	94,9	96536229	94,9	3015210	3,0	165279	0,2	2031990	2,0	358380

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. - 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDBEZOGENER(M) ENERGIE UND WASSER. - 3) EINSCHL. REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

2.5 LAGERBESTAENDE SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMIEETE UND GEPACHTETE SACHANLAGEN

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	ROH-,HILFS-UND BETRIEBSSTOFFE		UNFERTIGE UND FERTIGE ERZEUGNISSE		FREMDBEZ. GAS u. WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG		HANDELSWARE		AUFWENDUNGEN F. GEMIEETE U. GEPACHTETE SACH- ANLAGEN
		BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHR	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAFTSJAHR	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHR	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAFTSJAHR	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHR	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAFTSJAHR	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHR	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAFTSJAHR	
		1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	6163385	+ 26,3	339612	+ 13,7	366121	+ 35,1	28051	+ 9,1	807522
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	5266601	+ 28,4	234774	+ 10,2	-	-	18492	+ 10,7	372938
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3291234	+ 29,0	217391	+ 10,7	-	-	8131	+ 12,8	297604
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1786671	+ 29,5	712	+ 60,9	-	-	10	- 9,1	31075
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	188696	+ 10,0	16671	+ 2,1	-	-	10352	+ 9,1	44259
1030	GASVERSORGUNG	430186	+ 25,2	80165	+ 21,6	360481	+ 34,6	7780	+ 9,0	377325
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	207815	+ 20,3	43517	+ 18,6	199477	+ 17,2	2592	+ 8,7	342935
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3502	+ 37,9	4	- 87,5	-	-	29	+ 4,2	70
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	218869	+ 30,1	36644	+ 25,4	161004	+ 65,1	5159	+ 9,2	31120
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	185792	+ 5,2	2055	- 0,2	-	-	15	+ 30,6	31017
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	48200	+ 18,0	229	- 24,9	-	-	9	+ 11,3	8899
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	135991	+ 1,1	1826	+ 4,1	-	-	6	+ 72,6	21536
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	1601	+ 36,1	-	-	-	-	-	-	582
1070	WASSERVERSORGUNG	280806	+ 8,9	22618	+ 28,6	5640	+ 76,5	1763	- 5,2	26242
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	164029	+ 11,4	8740	+ 15,8	3707	+ 61,3	1234	- 4,9	13219
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	100232	+ 5,3	11611	+ 21,8	-	-	342	- 6,6	11314
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	16546	+ 7,0	2267	+ 345,6	1933	+ 115,3	187	- 4,7	1708
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	129627	+ 9,8	9312	- 37,8	-	-	3639	+ 22,6	87710
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	6293012	+ 25,9	348925	+ 11,2	366121	+ 35,1	31689	+ 10,5	892233

2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1980

2.6 INVESTITIONEN

2.6.1 BRUTTOZUGAENGE IN AKTIENRECHTLICHER GLIEDERUNG UND VERKAUFERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	BEBAUTETE GRUND- STUECKE U. BAUTEN	GRUND- STUECKE OHNE BAUTEN	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN 1)	BETRIEBS- UND GE- SCHAFTS- AUSSTATTUNG	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	DARUNTER SELBSTERSTELLTE ANLAGEN		VERKAUFERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	
								%	INSGESAMT	DAR. GRUND- ST. O. BAUTEN
1000 DM										
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	1894184	92695	13156515	587901	15731295	1431634	9,1	279311	68396
1010	ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG	1180950	59071	7190973	393625	8824618	701770	8,0	174373	54483
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	621700	48999	4393222	268171	5332092	368925	6,9	136723	49431
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	379691	6717	1447628	44314	1878349	53203	2,8	5374	3602
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	179559	3356	1350123	81140	1614177	279642	17,3	32276	1450
1030	GASVERSORGUNG	118764	2358	2713351	101378	2935852	381163	13,0	74733	6738
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	23413	332	505482	28827	558053	75997	13,6	7464	2195
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	419	-	11357	726	12502	1051	8,4	53	-
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	94932	2027	2196513	71825	2365297	304116	12,9	67217	4542
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	74828	658	748476	11160	835122	39227	4,7	1311	166
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	27014	141	279773	4701	311629	14606	4,7	311	11
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	46836	517	452838	5949	506141	22728	4,5	999	155
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	978	-	15864	509	17352	1893	10,9	1	-
1070	WASSERVERSORGUNG	519642	30607	2503715	81738	3135703	309473	9,9	28894	7009
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	266429	16099	1368373	49555	1700456	175754	10,3	17823	6473
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	241736	14307	965094	27105	1248242	107240	8,6	9755	440
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	11478	201	170248	5078	187004	26480	14,2	1316	96
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	185444	8749	144084	275321	613597	36267	5,9	11454	2445
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2079628	101444	13300599	863221	16344893	1467900	9,0	290765	70840

1) EINSCHL. LEITUNGS- UND ROHRNETZ SOWIE ZAEHLER UND MESSGERAETE.

2.6.2 BRUTTOZUGAENGE IN FACHLICHER GLIEDERUNG UND BEZIEHUNGSZAHLEN

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	ANLAGEN ZUR		LEITUNGS- UND ROHRNETZ	ZAEHLER UND MESS- GERAETE	SONSTIGE ANLAGEN Z. FORTLTG. U. VERTLG.	ANDERE ANLAGEN	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	INVESTI- TIONEN JE BESCHAEF- TIGTEN 1)	INVESTITIONEN JE 1000 DM UMSATZ
		ERZEUGUNG UND GEWINNUNG	SPEICHE- RUNG							
1000 DM										
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	3479669	335619	7935283	406917	2363230	1210576	15731295	63624	158 155
1010	ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG	2743420	-	2959188	245146	2058170	818695	8824618	54190	142 140
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1146441	-	1904921	151353	1601591	527786	5332092	47530	126 125
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1596978	-	101126	14233	68973	97039	1878349	118076	291 289
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	-	-	953141	79560	387607	193870	1614177	46446	119 117
1030	GASVERSORGUNG	21900	89343	2327314	110366	206067	180862	2935852	83987	102 101
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	21775	42380	367420	24210	56055	46213	558053	45166	47 47
10302	ERZEUG. OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	126	397	10200	465	433	882	12502	76559	311 303
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	-	46566	1949694	85691	149578	133767	2365297	105419	139 137
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	212759	-	552814	12760	30653	26136	835122	103522	339 334
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	45737	-	230761	4699	21618	8814	311629	83760	279 275
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	167022	-	306681	7787	8821	15830	506141	122141	394 387
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	-	-	15372	274	215	1491	17352	85603	300 291
1070	WASSERVERSORGUNG	501589	246276	2095967	38646	68340	184884	3135703	75769	496 473
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	259198	136777	1136935	19517	38957	109072	1700456	71774	449 429
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	242391	101750	796348	15979	25421	66353	1248242	82291	612 581
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	-	7749	162684	3151	3961	9459	187004	74070	381 361
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	-	-	-	-	-	613597	613597	16738	328 323
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	3479669	335619	7935283	406917	23632230	1824174	16344893	57570	161 158

1) EINSCHL. REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

3 BESCHAFTIGUNG, UMSATZ UND INVESTITIONEN DER UNTERNEHMEN 1980 NACH FACHLICHEN UNTERNEHMENSTEILEN

SYPRO- NUMMER	WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSGRUPPE	MERKMAL	EINHEIT	INSGESAMT	ELEKTRI- ZITAETS- VERSORGUNG	GAS- VERSORGUNG	FERN- WAERME- VERSORGUNG	WASSER- VERSORGUNG	SONSTIGE 1)
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORG.	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	972 ²⁾	972	249	88	419	150
		BESCHAEFTE	ANZAHL %	228051 100,0	160791 70,5	15623 6,9	6692 2,9	15761 6,9	29183 12,8
		BRUTTOLOHN U.-GEHALTSUMME	1000 DM %	8925540 100,0	6451652 72,3	588936 6,6	245376 2,7	565784 6,3	1073792 12,0
		UMSATZ	1000 DM %	74620958 100,0	61423148 82,3	7590744 10,2	1671007 2,2	2467469 3,3	1468589 2,0
		INVESTITIONEN	1000 DM %	12258458 100,0	8733570 71,2	1338776 10,9	675858 5,5	1034015 8,4	476240 3,9
1030	GASVERSORGUNG	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	169 ²⁾	34	169	17	93	24
		BESCHAEFTE	ANZAHL %	24907 100,0	1570 6,3	17495 70,2	275 1,1	2967 11,9	2600 10,4
		BRUTTOLOHN U.-GEHALTSUMME	1000 DM %	978116 100,0	52280 5,3	710255 72,6	9702 1,0	106199 10,9	99681 10,2
		UMSATZ	1000 DM %	21364311 100,0	522074 2,4	20166484 94,4	92594 0,4	448658 2,1	134502 0,6
		INVESTITIONEN	1000 DM %	1728681 100,0	66522 3,8	1393910 80,6	63330 3,7	176737 10,2	28183 1,6
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	33 ²⁾	6	3	33	6	5
		BESCHAEFTE	ANZAHL %	2031 100,0	33 1,6	54 2,7	1058 52,1	163 8,0	724 35,6
		BRUTTOLOHN U.-GEHALTSUMME	1000 DM %	82369 100,0	1130 1,4	2098 2,5	47124 57,2	5797 7,0	26220 31,8
		UMSATZ	1000 DM %	1191846 100,0	139069 11,7	307728 25,8	674674 56,6	29797 2,5	40578 3,4
		INVESTITIONEN	1000 DM %	110042 100,0	1026 0,9	3117 2,8	91677 83,3	9788 8,9	4433 4,0
1070	WASSERVERSORGUNG	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	1850 ²⁾	73	82	17	1850	75
		BESCHAEFTE	ANZAHL %	28925 100,0	451 1,6	1784 6,2	42 0,1	22494 77,8	4153 14,4
		BRUTTOLOHN U.-GEHALTSUMME	1000 DM %	889237 100,0	13297 1,5	64491 7,3	1345 0,2	662494 74,5	147609 16,6
		UMSATZ	1000 DM %	4571594 100,0	205753 4,5	746138 16,3	22337 0,5	3372053 73,8	225313 4,9
		INVESTITIONEN	1000 DM %	2247712 100,0	23501 1,0	200049 8,9	4258 0,2	1915162 85,2	104742 4,7
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	3024 ²⁾	1085	503	155	2368	254
		BESCHAEFTE	ANZAHL %	283913 100,0	162845 57,4	34956 12,3	8067 2,8	41385 14,6	36660 12,9
		BRUTTOLOHN U.-GEHALTSUMME	1000 DM %	10875262 100,0	6518359 59,9	1365779 12,6	303547 2,8	1340274 12,3	1347303 12,4
		UMSATZ	1000 DM %	101748708 100,0	62290043 61,2	28811093 28,3	2460613 2,4	6317977 6,2	1868982 1,8
		INVESTITIONEN	1000 DM %	16344893 100,0	8824618 54,0	2935852 18,0	835122 5,1	3135703 19,2	613597 3,8

1) Z.B. VERKEHR, HAFEN, BAEDER U.AE. - 2) ANZAHL DER UNTERNEHMEN.

4. UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1980
4.1 Zusammenfassende Übersicht

SYPRO- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTERNEHMEN	BRUTTOPRODUK- TIONSWERT 1)	MATERIAL- VERBRAUCH UND WARENEINSATZ 1)	NETTOPRODUK- TIONSWERT 1)	NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN	
						INSGESAMT	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAEN- DIGER ARBEIT
		ANZAHL			1 000 DM		
REINE UNTERNEHMEN							
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	226	35262185	23923820	11338365	5784288	3192076
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	96	16986789	9340755	7646034	3836148	2387699
1030	GASVERSORGUNG	33	16855929	14133093	2722836	1451953	481601
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	7	413920	280726	133194	60248	31771
1070	WASSERVERSORGUNG	90	1005547	169246	836300	435939	291005
UNTERNEHMEN INSGESAMT							
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	727	99712717	59729968	39982750	20678025	14436313
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	440	74289504	41323363	32966141	17058043	12155926
1030	GASVERSORGUNG	113	21290539	16698196	4592344	2411283	1313281
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	16	1044490	763993	280497	123951	98269
1070	WASSERVERSORGUNG	158	3088183	944415	2143768	1084749	868836
VERAENDERUNG ZUM VORJAHR IN %							
REINE UNTERNEHMEN							
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	+0,4	+20,6	+28,8	+6,3	+6,9	+7,9
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	-4,0	+8,0	+12,2	+3,2	+0,2	+8,5
1030	GASVERSORGUNG	-	+39,9	+44,4	+20,4	+29,5	+12,8
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	+16,7	+23,6	+32,4	+8,3	+1,1	+13,5
1070	WASSERVERSORGUNG	+4,7	-10,0	-31,9	-3,8	+9,0	-3,3
UNTERNEHMEN INSGESAMT							
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	+2,1	+14,8	+22,4	+5,2	+3,6	+7,8
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	-1,8	+9,4	+15,7	+2,4	-0,3	+6,1
1030	GASVERSORGUNG	+21,5	+38,4	+40,4	+31,6	+43,6	+34,4
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	+23,1	+125,2	+180,4	+46,7	+44,1	+21,0
1070	WASSERVERSORGUNG	-	+0,7	+2,8	-0,1	-	-1,9

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE.

LFD. NR.	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTERNEHMEN	BRUTTO- PRODUKTIONS- WERT 1)	VOR- LEISTUNGEN INSGESAMT 1)	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG 1) SP.2 - SP.3	VERBRAUCH- STEUERN	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG O. SAEMTL.A.D. ERZEUGNISSEN LAST.STEUERN SP.4 - SP.5	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN	1000
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN									
1	20 - 49	287	3272829	2148691	1124138	2830	1121308	145062	
2	50 - 99	146	4137994	2877053	1260941	1652	1259290	184599	
3	100 - 199	103	6669607	4685219	1984387	1402	1982985	277494	
4	200 - 499	92	10965303	7458086	3507218	874	3506343	496394	
5	500 - 999	41	10266465	7042219	3224246	24	3224223	439636	
6	1000 UND MEHR	58	64400519	42797361	21603158	143	21603015	2647378	
7	INSGESAMT	727	99712717	67008629	32704088	6925	32697163	4190562	
1010 ELEKTRIZI									
8	20 - 49	132	1383112	876693	506419	959	505460	88903	
9	50 - 99	89	2009949	1242193	767756	423	767333	132201	
10	100 - 199	72	3619790	2313476	1306314	1366	1304948	207350	
11	200 - 499	66	7371215	4743432	2627783	-	2627783	408539	
12	500 - 999	31	6706719	4277427	2429292	24	2429268	331310	
13	1000 UND MEHR	50	53198719	33558611	19640109	143	19639966	2485103	
14	INSGESAMT	440	74289504	47011832	27277673	2914	27274758	3653406	
1030 GAS									
15	20 - 49	36	1034819	839041	195778	-	195778	28269	
16	50 - 99	32	1801331	1497695	303637	410	303227	40465	
17	100 - 199	20	2024805	1580541	444264	36	444228	53808	
18	200 - 499	14	3034145	2474086	560060	874	559185	63579	
19	500 UND MEHR	11	13395439	11368147	2027291	-	207291	195191	
20	INSGESAMT	113	21290539	17759510	3531029	1321	3529709	381313	
1050 FERNWAERME									
21	20 - 49	9	153189	132956	20232	-	20232	1125	
22	50 UND MEHR	7	891301	734925	156378	-	156378	6460	
23	INSGESAMT	16	1044490	867881	176610	-	176610	7585	
1070 WASSER									
24	20 - 49	110	701710	300001	401709	1871	399838	26764	
25	50 - 499	42	1052966	449301	603666	819	602848	46483	
26	500 UND MEHR	6	1333508	620106	713401	-	713401	75011	
27	INSGESAMT	158	3088183	1369407	1718777	2690	1716087	148259	

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE. 2) KANN GROSSER SEIN ALS DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN, IST IM ALLGEMEINEN

ERGEBNISSE 1980

**KOSTEN, ENTSTEHUNG DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN
IGTENGROESSENKLASSEN**

SUBVENTIONEN	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1) ABZUEGLICH SUBVENTIONEN SP. 7 - SP.8	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN SP. 6 - SP. 9	AB- SCHRIBUNGEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN		INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN SP. 10 + SP. 14	LFD. NR.
				INSGESAMT SP. 10 - SP. 11	BRUTTO- EINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT 2)			
DM	8	9	10	11	12	13	14	15
WAERME- UND WASSERVERSORGUNG								
11412	+133650	987658	308600	679058	372716	+303192	1290850	1
4638	+179960	1079329	348435	730894	427046	+380636	1459966	2
15579	+261915	1721070	465091	1255979	683951	+533939	2255009	3
60907	+435488	3070855	963034	2107822	1426005	+1010123	4080979	4
75674	+363962	2860260	752640	2107621	1423378	+892543	3752803	5
643862	+2003515	19599500	5802848	13796652	10103217	+5855530	25455030	6
812072	+3378490	29318673	8640648	20678025	14436313	+89755964	38294637	7
TAETSVERSORGUNG								
363	+88540	416919	128361	288558	169066	+184541	601461	8
3719	+128481	638852	201413	437439	258749	+273025	911876	9
15566	+191785	1113163	312666	800498	485265	+400760	1513923	10
50856	+357683	2270100	704104	1565996	1048329	+841419	3111519	11
75674	+255636	2173632	592766	1580866	1086853	+692617	2866249	12
643862	+1841241	17798725	5214039	12384686	9107664	+5575300	23374025	13
790040	+2863366	24411392	7353349	17058043	12155926	+7967662	32379054	14
VERSORGUNG								
-	+28269	167509	39251	128258	51584	+52689	220198	15
19	+40446	262780	88641	174139	94827	+79797	342577	16
13	+53795	390433	86187	304246	123369	+107976	498409	17
1897	+61682	497503	163512	333992	220410	+130701	628204	18
-	+195191	1832100	361452	1470648	823092	+374210	2206310	19
1929	+379384	3150325	739042	2411283	1313281	+745373	3895698	20
VERSORGUNG								
-	+1125	19107	8274	10833	13401	+13687	32794	21
-	+6460	149918	36800	113118	84868	+10030	159948	22
-	+7585	169025	45074	123951	98269	+23717	192742	23
VERSORGUNG								
11049	+15715	384123	132714	251409	138664	+52275	436398	24
9054	+37429	565418	186600	378818	250664	+81577	646995	25
-	+75011	638390	183868	454522	479508	+105361	743751	26
20103	+128156	1587931	503183	1084749	868836	+239213	1827143	27

JEDOCH KLEINER.

LFD. NR.	UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWEERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTERNEHMEN	BRUTTO- PRODUKTIONS- WEERT 1)	VOR- LEISTUNGEN INSGESAMT 1)	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG 1) SP.2 - SP.3	VERBRAUCH- STEUERN	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG O. SAEMTL.A.D. ERZEUGNISSEN LAST.STEUERN SP.4 - SP.5	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN	1000
									ANZAHL
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN									
1	UNTER 5 MILL.	60	204729	120330	84400	144	84256	14846	
2	5 MILL. - 10 MILL.	143	1054971	552234	502737	1526	501210	51525	
3	10 MILL. - 25 MILL.	192	3084915	1811350	1273565	2402	1271164	173276	
4	25 MILL. - 100 MILL.	186	9197975	5762041	3435934	2687	3433247	526110	
5	100 MILL. UND MEHR	146	86170127	58762675	27407453	166	27407286	3424806	
6	INSGESAMT	727	99712717	67008629	32704088	6925	32697163	4190562	
1010 ELEKTRIZI									
7	UNTER 5 MILL.	15	49352	58603	9250	-	9250	10972	
8	5 MILL. - 10 MILL.	67	508972	312850	196123	10	196113	29910	
9	10 MILL. - 25 MILL.	117	1933101	1174883	758218	1372	756846	121433	
10	25 MILL. - 100 MILL.	125	6228949	3964870	2264080	1366	2262713	384480	
11	100 MILL. UND MEHR	116	65569129	41500627	24068503	166	24068336	3106611	
12	INSGESAMT	440	74289504	47011832	27277673	2914	27274758	3653406	
1030 GAS									
13	UNTER 10 MILL.	11	83483	53530	29953	-	29953	4296	
14	10 MILL. - 25 MILL.	39	599858	386027	213831	-	213831	32320	
15	25 MILL. - 100 MILL.	41	2000213	1311817	688396	1321	687076	89733	
16	100 MILL. UND MEHR	22	18606985	16008136	2598849	-	2598849	254964	
17	INSGESAMT	113	21290539	17759510	3531029	1321	3529709	381313	
1050 FERNWAERME									
18	UNTER 10 MILL.	5	23920	21421	2499	-	2499	317	
19	10 MILL. UND MEHR	11	1020571	846460	174111	-	174111	7267	
20	INSGESAMT	16	1044490	867881	176610	-	176610	7585	
1070 WASSER									
21	UNTER 5 MILL.	44	152718	53122	99596	144	99452	3874	
22	5 MILL. - 10 MILL.	61	441255	173039	268216	1516	266700	17002	
23	10 MILL. UND MEHR	53	2494210	1143246	1350964	1030	1349935	127382	
24	INSGESAMT	158	3088183	1369407	1718777	2690	1716087	148259	

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE. 2) KANN GROESSER SEIN ALS DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN, IST IM ALLGEMEINEN

ERGEBNISSE 1980

KOSTEN, ENTSTEHUNG DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN
IONSWERTGROESSENKLASSEN

SUBVENTIONEN	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1) ABZUEGLICH SUBVENTIONEN SP.7 - SP.8	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN SP.6 - SP.9	AB- SCHREIBUNGEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN		INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN SP.10 + SP.14	LFD. NR.
				INSGESAMT SP.10 - SP.11	BRUTTO- EINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT 2)			
DM	8	9	10	11	12	13	14	15
WAERME- UND WASSERVERSORGUNG								
17085	-2239	86495	44834	41662	88499	+8726	95221	1
7467	+44059	457152	155656	301496	200390	+112849	570001	2
3591	+169685	1101479	326805	774674	454353	+363529	1465008	3
23051	+503058	2930189	808355	2121834	1510000	+1057167	3987356	4
760878	+2663928	24743358	7304998	17438360	12183071	+7433693	32177051	5
812072	+3378490	29318673	8640648	20678025	14436313	+8975964	38294637	6
TAETSVERSORGUNG								
13186	-2215	7036	7478	14514	39234	+1095	5941	7
316	+29594	166519	54118	112401	88831	+66317	232836	8
2303	+119131	637715	195851	441864	269912	+258744	896459	9
13357	+371123	1891590	511127	1380463	1013454	+791733	2683323	10
760878	+2345733	21722604	6584775	15137829	10744496	+6849773	28572377	11
790040	+2863366	24411392	7353349	17058043	12155926	+7967662	32379054	12
VERSORGUNG								
-	+4296	25657	7219	18444	13052	+7865	33522	13
19	+32301	181530	48756	132774	76257	+62868	244398	14
1910	+87823	599253	163353	435900	261759	+178091	777344	15
-	+254964	2343885	519720	1824165	962214	+496549	2840434	16
1929	+379384	3150325	739042	2411283	1313281	+745373	3895698	17
VERSORGUNG								
-	+317	2182	3035	-853	5093	+2706	4888	18
-	+7267	166843	42039	124805	93176	+21010	187854	19
-	+7585	169025	45074	123951	98269	+23717	192742	20
VERSORGUNG								
3899	-25	99477	37356	62122	47682	+7648	107125	21
7151	+9852	256848	91290	165558	94997	+35944	292792	22
9053	+118329	1231605	374537	857069	726157	+195621	1427227	23
20103	+128156	1587931	503183	1084749	868836	+239212	1827143	24

JEDOCH KLEINER.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1980
4.3 BRUTTO- UND NETTOPRODUKTIONSWERT, CENSUS VALUE ADDED
4.3.1 NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHÄFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	BRUTTOPRODUKT.WERT 1)		MATERIAL- VERBRAUCH U. WAREN- EINSATZ 1)	NETTOPRODUKTIONSWERT			FREMDBEZ. DIENST- LEISTUN- GEN 2)	CENSUS VALUE ADDED 1)			
		INSGESAMT	JE BESCHÄEF- TIGTEN 3)		INSGESAMT SP. 2-SP. 4	JE BESCHÄEF- TIGTEN 3)	ANTEIL AM BRUTTOPRO- DUKT.WERT		INSGESAMT SP. 5-SP. 8	JE BESCHÄEF- TIGTEN 3)	ANTEIL AM BRUTTOPRO- DUKT.WERT	
			1000 DM	DM		1000 DM		DM		%		1000 DM
	ANZAHL	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
20 - 49	287	3272828	344302	1953487	1319342	138795	40,3	99261	1220082	128353	37,3	
50 - 99	146	4137994	405952	2673226	1464769	143699	35,4	121060	1343709	131823	32,5	
100 - 199	103	6669607	458534	4150306	2519300	173201	37,8	290899	2228401	153202	33,4	
200 - 499	92	10965303	364811	6556838	4408465	146668	40,2	451462	3957004	131648	36,1	
500 - 999	41	10266465	355746	6359909	3906556	135367	38,1	373704	3532852	122418	34,4	
1000 UND MEHR	58	64400519	366235	38036202	26364317	149929	40,9	2610939	23753378	135081	36,9	
INSGESAMT	727	99712717	370671	59729968	39982750	148631	40,1	3947324	36035426	133958	36,1	
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
20 - 49	132	1383112	310951	811966	571146	128405	41,3	28152	542994	122076	39,3	
50 - 99	89	2009949	321427	1130403	879547	140655	43,8	61855	817691	130764	40,7	
100 - 199	72	3619790	349266	1921199	1698592	163893	46,9	201979	1496613	144405	41,3	
200 - 499	66	7371215	331194	4018820	3352395	150625	45,5	363615	2988780	134288	40,5	
500 - 999	31	6706719	298780	3842902	2863816	127581	42,7	219745	2644072	117792	39,4	
1000 UND MEHR	50	53198719	334388	29598074	23600645	148345	44,4	2285447	21315198	133979	40,1	
INSGESAMT	440	74289504	330379	41323363	32966141	146606	44,4	3160793	29805348	132550	40,1	
1030 GASVERSORGUNG												
20 - 49	36	1034819	855222	799080	235738	194825	22,8	22794	212944	175987	20,6	
50 - 99	32	1801331	814677	1438429	362902	164127	20,1	39190	323712	146403	18,0	
100 - 199	20	2024805	749928	1529177	495628	183566	24,5	22400	473228	175270	23,4	
200 - 499	14	3034145	679692	2365954	668191	149684	22,0	55855	612337	137172	20,2	
500 UND MEHR	11	13395439	966691	10565555	2829884	204221	21,1	328710	2501173	180498	18,7	
INSGESAMT	113	21290539	871060	16698196	4592344	187887	21,6	468949	4123394	168700	19,4	
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
20 - 49	9	153189	615215	111494	41695	167449	27,2	10636	31059	124735	20,3	
50 UND MEHR	7	891301	535960	652500	238802	143597	26,8	53847	184954	111217		
INSGESAMT	16	1044490	546424	763993	280497	146742	26,9	64483	216014	113007	20,7	
1070 WASSERVERSORGUNG												
20 - 49	110	701710	194990	230947	470763	130815	67,1	37679	433084	120345	61,7	
50 - 499	42	1052966	190031	332284	720683	130064	68,4	67190	653493	117938	62,1	
500 UND MEHR	6	1333508	154145	381185	952323	110882	71,4	148230	804093	92948	60,3	
INSGESAMT	158	3088183	173584	944415	2143768	120499	69,4	253098	1890670	106273	61,2	

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.AE. 3) EINSCHL. REGEL-
MAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1980

4.3 BRUTTO- UND NETTOPRODUKTIONSWERT, CENSUS VALUE ADDED
4.3.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BRUTTOPRODUKT.WERT 1)			NETTOPRODUKTIONSWERT			FREMDBEZ. DIENST- LEISTUN- GEN 2)	CENSUS VALUE ADDED 1)		
		INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	MATERIAL- VERBRAUCH U.WAREN- EINSATZ 1)	INSGESAMT SP.2-SP.4	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	ANTEIL AM BRUTTOPRO- DUKT.WERT		INSGESAMT SP.5-SP.8	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	ANTEIL AM BRUTTOPRO- DUKT.WERT
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	60	204729	91287	81867	122862	54783	60,0	14215	108647	48445	53,1
5 MILL. - 10 MILL.	143	1054971	212439	467892	587079	118220	55,6	40801	546278	110004	51,8
10 MILL. - 25 MILL.	192	3084915	282057	1604818	1480097	135327	48,0	109317	1370780	125332	44,4
25 MILL. - 100 MILL.	186	9197975	276252	5059916	4138059	124282	45,0	387501	3750558	112644	40,8
100 MILL. UND MEHR	146	86170127	396067	52515474	33654653	154688	39,1	3395491	30259163	139081	35,1
INSGESAMT	727	99712717	370671	59729968	39982750	148631	40,1	3947324	36035426	133958	36,1
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	15	49352	58405	43471	5881	6960	11,9	1994	3887	4600	7,9
5 MILL. - 10 MILL.	67	508972	228341	283023	225949	101368	44,4	11604	214345	96162	42,1
10 MILL. - 25 MILL.	117	1933101	293597	1058844	874257	132781	45,2	55902	818356	124291	42,3
25 MILL. - 100 MILL.	125	6228949	275124	3486133	2742816	121146	44,0	268491	2474325	109288	39,7
100 MILL. UND MEHR	116	65569129	340507	36451893	29117236	151209	44,4	2822802	26294435	136550	40,1
INSGESAMT	440	74289504	330379	41323363	32966141	146606	44,4	3160793	29805348	132550	40,1
1030 GASVERSORGUNG											
UNTER 10 MILL.	11	83483	268434	44600	38883	125024	46,6	2558	36324	116799	43,5
10 MILL. - 25 MILL.	39	599858	321467	346600	253258	135722	42,2	25066	228191	122289	38,0
25 MILL. - 100 MILL.	41	2000213	344680	1209457	790756	136264	39,5	54559	736197	126863	36,8
100 MILL. UND MEHR	22	18606985	1130299	15097537	3509447	213185	18,9	386766	3122682	189690	16,8
INSGESAMT	113	21290539	871060	16698196	4592344	187887	21,6	468949	4123394	168700	19,4
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
UNTER 10 MILL.	5	23920	191360	18463	16573	132584	69,3	1683	15650	125200	65,4
10 MILL. UND MEHR	11	1020571	571109	745531	275040	153912	26,9	62800	212240	118769	20,8
INSGESAMT	16	1044490	546424	763993	280497	146742	26,9	64483	216014	113007	20,7
1070 WASSERVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	44	152718	111824	30180	122538	89726	80,2	11841	110698	81056	72,5
5 MILL. - 10 MILL.	61	441255	189136	130023	311232	133404	70,5	25335	285896	122545	64,8
10 MILL. UND MEHR	53	2494210	176995	784213	1709998	121345	68,6	215922	1494075	106022	59,9
INSGESAMT	158	3088183	173584	944415	2143768	120499	69,4	253098	1890670	106273	61,2

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.A.E. 3) EINSCHL. REGEL-
MAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1980
4.4 BRUTTOPRODUKTION
4.4.1 NACH BESCHÄFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHÄFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	ELEMENTE DES BRUTTOPRODUKTIONSWERTES							ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT			
		GESAMTUMSATZ 1)					ZU-(+)/BZW. ABNAHME(-) D. BESTAEN- DE AN UNF. U-FERTIGEN ERZEUGNIS.	SELBST- ERSTELLTE ANLAGEN	BRUTTO- PRODUK- TIONSW- WERT 1)	GESAMT- UMSATZ	ZU-(+), D.BEST. A.UNF., F.ERZ.	SELBST- ER- STELLTE ANLAGEN
		ZUSAMMEN	EIGENEN ERZEUG- NISSEN 2)	DIENST- LEI- STUNGEN	HANDELS- WARE	NEBEN- GESCHAEF- TEN						
ANZAHL	1000 DM											
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
20 - 49	287	3119827	2938135	66559	11555	103579	+5145	147856	3272829	95,3	+0,2	4,5
50 - 99	146	4015473	3820009	99801	13653	82010	-920	123441	4137994	97,0	-0,0	3,0
100 - 199	103	6488813	6252868	103353	25035	107557	-1324	182117	6669607	97,3	-0,0	2,7
200 - 499	92	10765266	10184885	333452	31010	215919	+2843	197194	10965303	98,2	+0,0	1,8
500 - 999	41	10132948	9552380	360729	11814	208025	+1175	132342	10266465	98,7	+0,0	1,3
1000 UND MEHR	58	63783786	60563658	1968604	61427	1190097	+28458	588275	64400519	99,0	+0,0	0,9
INSGESAMT	727	98306114	93311935	2932498	154494	1907188	+35377	1371226	99712717	98,6	+0,0	1,4
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
20 - 49	132	1322414	1237835	30951	8869	44759	+604	60094	1383112	95,6	+0,0	4,3
50 - 99	89	1937897	1822121	59891	5207	50677	-56	72108	2009949	96,4	-0,0	3,6
100 - 199	72	3486895	3339499	66297	15668	65431	-1473	134368	3619790	96,3	-0,0	3,7
200 - 499	66	7239749	6824036	231285	22809	161619	+1498	129968	7371215	98,2	+0,0	1,8
500 - 999	31	6607199	6205280	236559	7283	158077	-3607	103126	6706719	98,5	-0,1	1,5
1000 UND MEHR	50	52663902	49694826	1786132	57569	1125375	+21992	512826	53198719	99,0	+0,0	1,0
INSGESAMT	440	73258056	69123598	2411116	117405	1605938	+18958	1012490	74289504	98,6	+0,0	1,4
1030 GASVERSORGUNG												
20 - 49	36	995951	973605	9037	1622	11687	-	38868	1034819	96,2	+0,0	3,8
50 - 99	32	1768288	1718730	25791	8267	15501	-955	34039	1801331	98,2	-0,1	1,9
100 - 199	20	1992879	1933196	18407	9367	31910	+62	31864	2024805	98,4	+0,0	1,6
200 - 499	14	2980461	2881280	56010	7952	35220	+812	52872	3034145	98,2	+0,0	1,7
500 UND MEHR	11	13313502	13076900	157216	6208	73177	+11265	70672	13395439	99,4	+0,1	0,5
INSGESAMT	113	21051081	20583710	266461	33416	167494	+11143	228315	21290539	98,9	+0,1	1,1
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
20 - 49	9	153151	150948	628	-	1576	-	37	135189	100,0	-	-
50 UND MEHR	7	887024	831561	46892	108	8462	+310	3967	891301	99,5	+0,0	0,4
INSGESAMT	16	1040176	982510	47520	108	10038	+310	4005	1044490	99,6	+0,0	0,4
1070 WASSERVERSORGUNG												
20 - 49	110	648311	575747	25943	1063	45557	+4541	48857	701710	92,4	+0,6	7,0
50 - 499	42	1008674	910563	58358	428	39326	+441	43851	1052966	95,8	+0,0	4,2
500 UND MEHR	6	1299815	1135808	123100	2073	38833	-17	33710	1333508	97,5	-0,0	2,5
INSGESAMT	158	2956801	2622118	207401	3565	123717	+4966	126417	3088183	95,7	+0,2	4,1

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDBEZOGENER(M) ENERGIE UND WASSER.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1980

4.4 BRUTTOPRODUKTION

4.4.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	ELEMENTE DES BRUTTOPRODUKTIONSWERTES							ANTEIL AM			
		GESAMTUMSATZ 1)				ZU-(+)BZW. ABNAHME (-) D. BESTAEN- DE AN UNF. U-FERTIGEN ERZEUGNIS.	SELBST- ERSTELLTE ANLAGEN	BRUTTO- PRODUK- TIONSWERT 1)	GESAMT- UMSATZ	ZU-(+)BZW. ABN. (-) D. REST. A. UNF. P. ERZ.	SELBST- ERSTELLTE ANLAGEN	
		ZUSAMMEN	EIGENEN ERZEUG- NISSEN 2)	DIENT- LEI- STUNGEN	HADELS- WARE							NEBEN- GESCHAEF- TEN
ANZAHL	1000 DM										§	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	60	192579	162438	17469	2376	10295	-37	12187	204729	94,1	-0,0	6,0
5 MILL. - 10 MILL.	143	998021	890664	39208	8864	59286	+4467	52483	1054971	94,6	+0,4	5,0
10 MILL. - 25 MILL.	192	2935656	2734482	91531	8906	100737	-786	150044	3084915	95,2	-0,0	4,9
25 MILL. - 100 Mill.	186	8887813	8191830	435511	41273	219199	-37	310198	9197975	96,6	-0,0	3,4
100 MILL. UND MEHR	146	85292044	81332521	2348779	93075	1517669	+31770	846314	86170127	99,0	+0,0	1,0
INSGESAMT	727	98306114	93311935	2932498	154494	1907188	+35377	1371226	99712717	98,6	+0,0	1,4
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	15	47089	40722	2955	2196	1217	-41	2304	49352	95,4	-0,1	4,7
5 MILL. - 10 MILL.	67	485245	437036	16989	7337	23883	-200	23928	508972	95,3	-0,0	4,7
10 MILL. - 25 MILL.	117	1857051	1735824	59458	3856	57913	+108	75942	1933101	96,1	+0,0	3,9
25 MILL. - 100 MILL.	125	6017883	5545785	310882	25331	135885	-442	211508	6228949	96,6	-0,0	3,4
100 MILL. UND MEHR	116	64850788	61364231	2020831	78685	1387040	+19533	698809	65569129	98,9	+0,0	1,1
INSGESAMT	440	73258056	69123598	2411116	117405	1605938	+18958	1012490	74289504	98,6	+0,0	1,4
1030 GASVERSORGUNG												
UNTER 10 MILL.	11	78429	73374	2127	611	2317	-	5054	83483	93,9	-	6,1
10 MILL. - 25 MILL.	39	564088	530378	12611	4904	16195	-910	36680	599858	94,0	-0,2	6,1
25 MILL. - 100 MILL.	41	1927327	1803197	51722	15585	56823	-279	73165	2000213	96,4	-0,0	3,7
100 MILL. UND MEHR	22	18481238	18176761	200001	12316	92160	+12332	113415	18606985	99,3	+0,1	0,6
INSGESAMT	113	21051081	20583710	266461	33416	167494	+11143	228315	21290539	98,9	+0,1	1,1
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
UNTER 10 MILL.	5	23882	22776	412	-	695	-	37	23920	99,8	-	0,2
10 MILL. UND MEHR	11	1016294	959734	47109	108	9344	+310	3967	1020571	99,6	+0,0	0,4
INSGESAMT	16	1040176	982510	47520	108	10038	+310	4005	1044490	99,6	+0,0	0,4
1070 WASSERVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	44	142836	119063	15514	180	9079	+4	9878	152718	93,5	+0,0	6,5
5 MILL. - 10 MILL.	61	413119	360132	19681	916	32391	+4667	23469	441255	93,6	+1,1	5,3
10 MILL. UND MEHR	53	2400846	2142924	173206	2469	82248	+295	93069	2494210	96,3	+0,0	3,7
INSGESAMT	158	2956801	2622118	207401	3565	123717	+4966	126417	3088183	95,7	+0,2	4,1

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDBEZOGENER(M) ENERGIE UND WASSER.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1980
4.5 MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ
4.5.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	FREMDBEZOGENE ROH-,HILFS-UND BETRIEBSSTOFFE			FREMDBEZOGENE(S) ENERGIE UND WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG			HANDELSWARE			MATERIAL- VERBRAUCH U. WAREN- EINSATZ
		EIN- GAENGE	BESTAENDE ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	VER- BRAUCH	EIN- GAENGE	BESTAENDE (GAS,WAS.) ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	EINS.A.FR. BEZ.ENERG. U.WASSER Z.WVTLG.	EIN- GAENGE	BESTAENDE ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	EINSATZ AN HANDELSW. Z. ANSCHAF- FUNGSKOST.	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
20 - 49	287	292740	+14639	278101	1667551	+677	1666875	8442	-68	8511	1953487
50 - 99	146	182907	+11590	171317	2493090	+301	2492790	9322	+203	9119	2673226
100 - 199	103	698570	+85331	613239	3546299	+30094	3516205	21289	+428	20861	4150306
200 - 499	92	1297261	+110358	1186903	5341649	+940	5340710	29883	+657	29226	6556838
500 - 999	41	974211	+40935	933276	5423332	+7032	5416300	10542	+209	10333	6359909
1000 UND MEHR	58	12476973	+908865	11568108	26467064	+52478	26414586	54698	+1191	53507	38036202
INSGESAMT	727	15922662	+1171718	14750944	44938987	+91521	44847466	134178	+2621	131557	59729968
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
20 - 49	132	88488	+5832	82656	722987	+156	722831	6522	+43	6479	811966
50 - 99	89	103572	+6227	97345	1029711	+238	1029473	3675	+91	3585	1130403
100 - 199	72	484334	+76947	407387	1500213	+24	1500189	14128	+505	13623	1921199
200 - 499	66	1074889	+98009	976880	3019722	+198	3019524	22816	+400	22416	4018820
500 - 999	31	866315	+33336	832979	3003124	+20	3003104	6997	+178	6820	3842902
1000 UND MEHR	50	11834033	+875460	10958573	18615676	+26230	18589445	50490	+435	50055	29598074
INSGESAMT	440	14451633	+1095811	13355821	27891433	+26868	27864565	104629	+1652	102977	41323363
1030 GASVERSORGUNG											
20 - 49	36	23050	+919	22132	776307	+510	775797	1038	-113	1151	799080
50 - 99	32	45390	+4746	40644	1392472	+62	1392410	5487	+111	5376	1438429
100 - 199	20	54451	+3779	50672	1501336	+30070	1471266	7162	-77	7239	1529177
200 - 499	14	137180	+10510	126670	2233452	+739	2232714	6822	+251	6571	2365954
500 UND MEHR	11	570390	+37730	532659	10061283	+33211	10028072	4985	+161	4824	10565555
INSGESAMT	113	830461	+57685	772776	15964850	+64591	15900259	25494	+333	25161	16698196
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
20 - 49	9	107237	+3514	103722	7771	-	7771	-	-	-	111494
50 UND MEHR	7	180923	+5745	175177	477255	-	477255	68	-	68	652500
INSGESAMT	16	288159	+9260	278899	485026	-	485026	68	-	68	763993
1070 WASSERVERSORGUNG											
20 - 49	110	73964	+4373	69591	160485	+10	160475	882	+1	881	230947
50 - 499	42	104502	+1689	104813	229077	+3	229074	405	+8	397	334284
500 UND MEHR	6	173943	+2899	171044	208116	+48	208067	2700	+626	2073	381184
INSGESAMT	158	352410	+8961	343448	597678	+62	597616	3987	+636	3351	944415

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1980
4.5 MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ
4.5.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN ANZAHL	FREMDBEZOGENE ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE			FREMDBEZOGENE(S) ENERGIE UND WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG			HANDELSWARE			MATERIAL- VERBRAUCH U. WAREN- EINSATZ
		EIN- GAENGE	BESTAENDE ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	VER- BRAUCH	EIN- GAENGE	BESTAENDE (GAS, WAS.) ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	EINS.A.FR. BEZ.ENERG. U.WASSER Z.WVTLG.	EIN- GAENGE	BESTAENDE ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	EINSATZ AM HANDELSW. Z.ANSCHAF- FUNGSKOST.	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	60	53737	+203	53534	26809	-	26809	1487	-38	1525	81867
5 MILL. - 10 MILL.	143	97724	+2797	94927	366558	+138	366420	6651	+106	6545	467892
10 MILL. - 25 MILL.	192	214379	+15060	199318	1399635	+124	1399511	5945	-43	5988	1604818
25 MILL. - 100 MILL.	186	929778	+4906	924872	4101615	+530	4101085	34864	+905	33959	5059916
100 MILL. UND MEHR	146	14627044	+1148751	13478293	39044369	+90729	38953641	85231	+1691	83540	52515474
INSGESAMT	727	15922662	+1171718	14750944	44938987	+91521	44847466	134178	+2621	131557	59729968
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	15	21743	-2926	24669	17397	-	17397	1360	-45	1405	43471
5 MILL. - 10 MILL.	67	44024	+482	43542	234191	+141	234050	5555	+124	5431	283023
10 MILL. - 25 MILL.	117	108004	+9556	98447	957374	+45	957328	3119	+51	3068	1058844
25 MILL. - 100 MILL.	125	606305	-6232	612537	2852467	+389	2852079	22363	+846	21517	3486133
100 MILL. UND MEHR	116	13671556	+1094931	12576625	23830004	+26293	23803712	72232	+676	71556	36451893
INSGESAMT	440	14451633	+1095811	13355821	27891433	+26868	27864565	104629	+1652	102977	41323363
1030 GASVERSORGUNG											
UNTER 10 MILL.	11	5149	+326	4824	39477	+1	39477	296	-4	300	44600
10 MILL. - 25 MILL.	39	35502	+2570	32932	310917	+65	310852	2712	-104	2816	346600
25 MILL. - 100 MILL.	41	131880	+8661	123218	1074234	+138	1074104	12187	+53	12135	1209457
100 MILL. UND MEHR	22	657930	+46128	611802	14540213	+64388	14475826	10299	+389	9910	15097537
INSGESAMT	113	830461	+57685	772776	15964850	+64591	15900259	25494	+333	25161	16698196
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
UNTER 10 MILL.	5	14399	+1048	13352	5111	-	5111	-	-	-	18463
10 MILL. UND MEHR	11	273761	+8213	265547	479915	-	479915	68	-	68	745531
INSGESAMT	16	288159	+9260	278899	485026	-	485026	68	-	68	763993
1070 WASSERVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	44	25525	+2859	22666	7393	-	7393	127	+7	120	30180
5 MILL. - 10 MILL.	61	40620	+1212	39407	89798	-3	89801	801	-14	815	130023
10 MILL. UND MEHR	53	286265	+4890	281374	500486	+65	500421	3059	+642	2416	784213
INSGESAMT	158	352410	+8961	343448	597678	+62	597616	3987	+636	3351	944415

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1980

4.6 NICHTINDUSTRIELLE VORLEISTUNGEN SOWIE STEUERN, KONZESSIONSABGABEN, GEBUEHREN UND BEITRAEGE

4.6.1 NACH BESCHAEFFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	NICHTINDUSTRIELLE VORLEISTUNGEN						STEUERN, KONZ. ABG., GEBUEHR. U. BEITRAEGE 1)			
		INS- GESAMT	MIETEN UND PACHTEN	SONSTIGE KOSTEN			INS- GESAMT	VER- MOEGEN- STEUER	VER- BRAUCH- STEUERN	KON- ZESSIONS- ABGABEN	
				ZUSAMMEN	OHNE VER- SICH. PRAE- MIEN UND BANKSPESEN	VER- SICHE- RUNGS- PRAEMIEN					BANK- SPESEN
ANZAHL	1000 DM										
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
20 - 49	287	95944	8323	87621	80609	5831	1181	153475	5583	2830	85973
50 - 99	146	82768	7576	75192	67132	7043	1017	193990	7740	1652	121596
100 - 199	103	244014	34447	209568	187792	20659	1117	296010	17114	1402	158923
200 - 499	92	449786	50211	399575	361266	36264	2045	526443	29174	874	284560
500 - 999	41	308606	71141	237465	209937	25990	1538	464592	24932	24	298977
1000 UND MEHR	58	2150220	712803	1437417	1227211	200684	9522	2936870	289349	143	1540362
INSGESAMT	727	3331338	884500	2446838	2133946	296471	16420	4571380	373892	6925	2490390
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
20 - 49	132	36575	2679	33896	30855	2800	241	93013	3150	959	58922
50 - 99	89	49935	4338	45598	40059	5052	487	137883	5259	423	94009
100 - 199	72	190299	22708	167591	148943	17880	768	221530	12813	1366	122904
200 - 499	66	360997	37620	323376	290639	31243	1495	430529	21990	-	246554
500 - 999	31	214780	54943	159836	137484	21151	1201	351307	19973	24	243159
1000 UND MEHR	50	1675090	364710	1310379	1110002	192166	8212	2760137	274892	143	1498688
INSGESAMT	440	2527675	486998	2040677	1757982	270291	12404	3994398	338078	2914	2264236
1030 GASVERSORGUNG											
20 - 49	36	17167	1054	16113	15371	657	85	29390	1120	-	15918
50 - 99	32	20075	2498	17577	16129	1249	198	42977	2101	410	23676
100 - 199	20	28964	3799	25166	23329	1537	299	57307	3464	36	28642
200 - 499	14	52277	8555	43721	40707	2636	378	70557	6103	874	24741
500 UND MEHR	11	473882	354912	118971	108152	9358	1459	212165	16974	-	57056
INSGESAMT	113	592365	370818	221547	203688	15438	2420	412395	29762	1321	150033
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
20 - 49	9	10827	2967	7860	7529	312	19	1400	275	-	-
50 UND MEHR	7	28577	13018	15559	13467	2024	69	7310	850	-	1840
INSGESAMT	16	39404	15985	23419	20996	2336	88	8710	1125	-	1840
1070 WASSERVERSORGUNG											
20 - 49	110	31375	1624	29752	26853	2061	837	29672	1037	1871	11132
50 - 499	42	49827	3033	46794	43537	2771	485	48769	1467	819	22713
500 UND MEHR	6	90692	6043	84649	80889	3573	187	77434	2423	-	40436
INSGESAMT	158	171894	10699	161194	151280	8406	1509	155876	4927	2690	74282

1) OHNE EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER, OHNE LASTENAUSGLEICHSABGABE, OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1980

4.6 NICHTINDUSTRIELLE VORLEISTUNGEN SOWIE STEUERN, KONZESSIONSABGABEN, GEBUEHREN UND BEITRAEGE

4.6.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN ANZAHL	NICHTINDUSTRIELLE VORLEISTUNGEN						STEUERN, KONZ. ABG., GEBUEHR. U. BEITRAEGE 1)			
		INS- GESAMT	MIETEN UND PACHTEN	SONSTIGE KOSTEN			INS- GESAMT	VER- MOEGEN- STEUER	DARUNTER		
				ZUSAMMEN	OHNE VER- SICH. PRAE- MIEN UND BANKSPESEN	VER- SICHE- RUNGS- PRAEMIIEN			BANK- SPESEN	VER- BRAUCH- STEUERN	KON- ZESSIONS- ABGABEN
1000 DM											
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	60	24248	1369	22878	19891	2223	764	16177	1188	144	2608
5 MILL. - 10 MILL.	143	43541	2717	40825	36593	4066	166	54878	1827	1526	27335
10 MILL. - 25 MILL.	192	97215	7348	89868	81331	7452	1085	183044	7367	2402	107860
25 MILL. - 100 Mill.	186	314623	58714	255909	228837	25199	1873	554424	25627	2687	361345
100 MILL. UND MEHR	146	2851710	814352	2037358	1767294	257531	12533	3762857	337884	166	1991243
INSGESAMT	727	3331338	884500	2446838	2133946	296471	16420	4571380	373892	6925	2490390
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	15	13138	789	12349	10766	1548	34	11784	813	-	1639
5 MILL. - 10 MILL.	67	18222	1431	16791	14367	2373	51	31178	1258	10	18421
10 MILL. - 25 MILL.	117	60138	3907	56231	50342	5277	612	128112	5307	1372	79488
25 MILL. - 100 MILL.	125	210245	43710	166535	146776	18626	1133	403897	18050	1366	277218
100 MILL. UND MEHR	116	2225932	437161	1788772	1535731	242467	10573	3419427	312650	166	1887470
INSGESAMT	440	2527675	486998	2040677	1757982	270291	12404	3994398	338078	2914	2264236
1030 GASVERSORGUNG											
UNTER 10 MILL.	11	6372	149	6222	6026	182	15	4443	148	-	3257
10 MILL. - 25 MILL.	39	14360	1791	12570	11451	991	127	33630	1310	-	19908
25 MILL. - 100 MILL.	41	47800	4928	42872	39238	3094	540	97123	6070	1321	58430
100 MILL. UND MEHR	22	523833	363950	159883	146973	11171	1739	277199	22234	-	68438
INSGESAMT	113	592365	370818	221547	203688	15438	2420	412395	29762	1321	150033
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
UNTER 10 MILL.	5	1275	67	1208	1118	89	1	353	36	-	-
10 MILL. UND MEHR	11	38129	15917	22211	19878	2247	87	8357	1089	-	1840
INSGESAMT	16	39404	15985	23419	20996	2336	88	8710	1125	-	1840
1070 WASSERVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	44	11102	580	10522	9117	675	730	4393	375	144	969
5 MILL. - 10 MILL.	61	17680	1069	16611	15089	1423	99	18904	385	1516	5656
10 MILL. UND MEHR	53	143111	9050	134062	127074	6308	680	132578	4167	1030	67656
INSGESAMT	158	171894	10699	161194	151280	8406	1509	155876	4927	2690	74282

1) OHNE EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER, OHNE LASTENAUSGLEICHSABGABE, OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1980
4.7 BESCHAEFTIGTE NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFTE		BE- SCHAEF- TIGTE INS- GESAMT
		ZU- SAMMEN 1)	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITNEHMER						ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITER		ANGEST.U. BEAMTE				
						ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH			
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	60	2021	270	2021	270	1111	53	910	217	222	118	2243
5 MILL. - 10 MILL.	143	4757	833	4752	833	2586	167	2166	666	209	85	4966
10 MILL. - 25 MILL.	192	10636	1784	10635	1784	5822	399	4814	1385	301	168	10937
25 MILL. - 100 Mill.	186	32688	4776	32687	4776	19013	1216	13674	3560	608	286	33296
100 MILL. UND MEHR	146	212468	29375	212468	29375	120677	8940	91791	20435	5097	2353	217565
INSGESAMT	727	262570	37038	262563	37038	149209	10775	113354	26263	6437	3009	269007
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	15	828	84	828	84	431	20	397	64	17	10	845
5 MILL. - 10 MILL.	67	2118	318	2113	318	1211	58	902	260	111	49	2229
10 MILL. - 25 MILL.	117	6347	1093	6346	1093	3478	239	2869	854	237	132	6584
25 MILL. - 100 MILL.	125	22179	3142	22178	3142	13100	821	9078	2321	462	214	22641
100 MILL. UND MEHR	116	187684	25618	187684	25618	107118	8045	80566	17573	4879	2211	192563
INSGESAMT	440	219156	30255	219149	30255	125338	9183	93811	21072	5706	2616	224862
1030 GASVERSORGUNG												
UNTER 10 MILL.	11	305	62	305	62	163	17	142	45	6	4	311
10 MILL. - 25 MILL.	39	1827	335	1827	335	964	82	863	253	39	18	1866
25 MILL. - 100 MILL.	41	5727	1024	5727	1024	3160	221	2567	803	76	42	5803
100 MILL. UND MEHR	22	16419	2680	16419	2680	8366	504	8053	2176	43	33	16462
INSGESAMT	113	24278	4101	24278	4101	12653	824	11625	3277	164	97	24442
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
UNTER 10 MILL.	5	125	23	125	23	65	8	60	15	-	-	125
10 MILL. UND MEHR	11	1732	165	1732	165	1099	39	633	126	55	29	1787
INSGESAMT	16	1857	188	1857	188	1164	47	693	141	55	29	1912
1070 WASSERVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	44	1161	182	1161	182	673	32	488	150	205	108	1366
5 MILL. - 10 MILL.	61	2241	434	2241	434	1154	85	1087	349	92	32	2333
10 MILL. UND MEHR	53	13877	1878	13877	1878	8227	604	5650	1274	215	128	14092
INSGESAMT	158	17279	2494	17279	2494	10054	721	7225	1773	512	268	17791

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1980
4.8 PERSONALKOSTEN
4.8.1 NACH BESCHAEFFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	PERSONALKOSTEN						INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 1)
		BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GELT- SUMME	ENTGELTE F. REGELM. ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKR.	SOZIALKOSTEN		ZUSAMMEN		
					GESETZLICH. VORGESCHR. SOZIAL- KOSTEN	SONSTIGE SOZIAL- KOSTEN			
ANZAHL	1000 DM						DM		
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG									
20 - 49	287	145444	156230	1964	47762	21315	69077	372716	39209
50 - 99	146	168926	178451	1493	55016	23160	78176	427046	41896
100 - 199	103	260285	279792	981	83171	59722	142893	683951	47020
200 - 499	92	549653	556901	6811	169666	142974	312640	1426005	47442
500 - 999	41	565687	512576	3844	164089	177184	341273	1423378	49322
1000 UND MEHR	58	3639178	3499667	10031	1044420	1909921	2954341	10103217	57455
INSGESAMT	727	5329171	5183616	25125	1564125	2334276	3898401	14436313	53665
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG									
20 - 49	132	67250	69736	875	21597	9609	31207	169066	38010
50 - 99	89	103637	105127	1074	33000	15911	48911	258749	41380
100 - 199	72	192828	188597	671	58313	44855	103169	485265	46822
200 - 499	66	401185	407912	6035	122286	110911	233198	1048329	47101
500 - 999	31	439718	380563	3247	125561	137764	263325	1086853	48419
1000 UND MEHR	50	3297261	3174871	7847	943789	1683896	2627685	9107664	57247
INSGESAMT	440	4501878	4326806	19749	1304547	2002946	3307494	12155926	54059
1030 GASVERSORGUNG									
20 - 49	36	18935	22798	140	6734	2978	9711	51584	42631
50 - 99	32	34839	42967	307	12186	4528	16714	94827	42889
100 - 199	20	38640	59726	118	15147	9737	24884	123369	45692
200 - 499	14	85124	88490	176	27378	19243	46621	220410	49375
500 UND MEHR	11	259614	310292	597	83493	169096	252589	823092	59399
INSGESAMT	113	437153	524272	1338	144938	205581	350519	1313281	53731
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG									
20 - 49	9	4099	6217	-	1467	1617	3086	13401	53821
50 UND MEHR	7	38878	28288	605	10662	6434	17097	84868	51033
INSGESAMT	16	42977	34506	605	12129	8052	20181	98269	51396
1070 WASSERVERSORGUNG									
20 - 49	110	55160	57479	950	17964	7111	25075	138664	38528
50 - 499	42	102058	98809	299	32644	16853	49498	250664	45238
500 UND MEHR	6	189945	141744	2184	51903	93732	145635	479508	63960
INSGESAMT	158	347164	298033	3432	102510	117697	220207	868836	48836

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTEN.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1980

4.8 PERSONALKOSTEN

4.8.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN ANZAHL	PERSONALKOSTEN 1000 DM						INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 1) DM
		BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	ENTGELTE F. REGELM. ZEITWEISE INGESETZTE ARBEITSKR.	SOZIALKOSTEN		ZUSAMMEN		
					GESETZLICH. VORGESCHR. SOZIAL- KOSTEN	SONSTIGE SOZIAL- KOSTEN			
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG									
UNTER 5 MILL.	60	34572	37924	611	10878	4514	15392	88499	39455
5 MILL. - 10 MILL.	143	80975	81834	713	25479	11390	36869	200390	40352
10 MILL. - 25 MILL.	192	184476	183197	1730	58865	26084	84949	454353	41543
25 MILL. - 100 MILL.	186	637684	550884	4288	186545	130600	317144	1510000	45351
100 MILL. UND MEHR	146	4391464	4329778	17783	1282358	2161688	3444046	12183071	55997
INSGESAMT	727	5329171	5183616	25125	1564125	2334276	3898401	14436313	53665
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG									
UNTER 5 MILL.	15	13520	19277	88	4577	1772	6349	39234	46431
5 MILL. - 10 MILL.	67	36241	35228	291	10761	6309	17070	88831	39852
10 MILL. - 25 MILL.	117	108159	108091	1318	34423	17921	52344	269912	40995
25 MILL. - 100 MILL.	125	432586	366214	3294	124520	86839	211360	1013454	44762
100 MILL. UND MEHR	116	3911372	3797995	14758	1130266	1890105	3020370	10744496	55797
INSGESAMT	440	4501878	4326806	19749	1304547	2002946	3307494	12155926	54059
1030 GASVERSORGUNG									
UNTER 10 MILL.	11	5328	5260	8	1717	739	2456	13052	41967
10 MILL. - 25 MILL.	39	30534	31843	280	10102	3498	13600	76257	40867
25 MILL. - 100 MILL.	41	106539	100588	394	33093	21145	54238	261759	45107
100 MILL. UND MEHR	22	294752	386581	656	100026	180198	280224	962214	58451
INSGESAMT	113	437153	524272	1338	144938	205581	350519	1313281	53731
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG									
UNTER 10 MILL.	5	1760	2465	-	650	219	869	5093	40744
10 MILL. UND MEHR	11	41217	32042	605	11479	7833	19313	93176	52141
INSGESAMT	16	42977	34506	605	12129	8052	20181	98269	51396
1070 WASSERVERSORGUNG									
UNTER 5 MILL.	44	20855	17502	523	6117	2686	8803	47682	34907
5 MILL. - 10 MILL.	61	37843	40026	413	12534	4180	16714	94997	40719
10 MILL. UND MEHR	53	288465	240505	2497	83858	110832	194690	726157	51530
INSGESAMT	158	347164	298033	3432	102510	117697	220207	868836	48836

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMAESSIG ZEITWEISE INGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1980
4.9 AUSGEWAHLTE KOSTEN (ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT)
4.9.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	PERSONAL- KOSTEN	VORLEISTUNGEN 1)					INSGESAMT	STEUERN, KONZ. ABG., GEBUEHREN U. BEI- TRAEGE 4)	FREMD- KAPITAL- ZINSEN
			MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ			FREMDBEZ. DIENST- LEISTUNGEN 2)	NICHTINDU- STRIELLE VORLEI- STUNGEN 3)			
			MATERIAL- VERBRAUCH	WAREN- EINSATZ	ZUSAMMEN					
ANZAHL										
10 ELEKTRIZITARTS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
20 - 49	287	11,4	8,5	51,2	59,7	3,0	2,9	65,7	4,7	4,2
50 - 99	146	10,3	4,1	60,5	64,6	2,9	2,0	69,5	4,7	3,7
100 - 199	103	10,3	9,2	53,0	62,2	4,4	3,7	70,2	4,4	3,9
200 - 499	92	13,0	10,8	49,0	59,8	4,1	4,1	68,0	4,8	3,6
500 - 999	41	13,9	9,1	52,9	61,9	3,6	3,0	68,6	4,5	2,4
1000 UND MEHR	58	15,7	18,0	41,1	59,1	4,1	3,3	66,5	4,6	2,3
INSGESAMT	727	14,5	14,8	45,1	59,9	4,0	3,3	67,2	4,6	2,7
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
20 - 49	132	12,2	6,0	52,7	58,7	2,0	2,6	63,4	6,7	3,1
50 - 99	89	12,9	4,8	51,4	56,2	3,1	2,5	61,8	6,9	4,2
100 - 199	72	13,4	11,3	41,8	53,1	5,6	5,3	63,9	6,1	5,1
200 - 499	66	14,2	13,3	41,3	54,5	4,9	4,9	64,4	5,8	3,5
500 - 999	31	16,2	12,4	44,9	57,3	3,3	3,2	63,8	5,2	2,9
1000 UND MEHR	50	17,1	20,6	35,0	55,6	4,3	3,1	63,1	5,2	2,7
INSGESAMT	440	16,4	18,0	37,6	55,6	4,3	3,4	63,3	5,4	3,0
1030 GASVERSORGUNG										
20 - 49	36	5,0	2,1	75,1	77,2	2,2	1,7	81,1	2,8	1,5
50 - 99	32	5,3	2,3	77,6	79,9	2,2	1,1	83,1	2,4	1,8
100 - 199	20	6,1	2,5	73,0	75,5	1,1	1,4	78,1	2,8	1,8
200 - 499	14	7,3	4,2	73,8	78,0	1,8	1,7	81,5	2,3	1,8
500 UND MEHR	11	6,1	4,0	74,9	78,9	2,5	3,5	84,7	1,6	0,6
INSGESAMT	113	6,2	3,6	74,8	78,4	2,2	2,8	83,4	1,9	1,0
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
20 - 49	9	8,7	67,7	5,1	72,8	6,9	7,1	86,8	0,9	2,1
50 UND MEHR	7	9,5	19,7	53,6	73,2	6,0	3,2	82,5	0,8	1,7
INSGESAMT	16	9,4	26,7	46,4	73,1	6,2	3,8	83,1	0,8	1,7
1070 WASSERVERSORGUNG										
20 - 49	110	19,8	9,9	23,0	32,9	5,4	4,5	42,8	4,2	10,8
50 - 499	42	23,8	9,7	21,8	31,6	6,4	4,7	42,7	4,6	14,3
500 UND MEHR	6	45,5	16,2	20,0	36,2	14,1	8,6	58,9	7,4	3,8
INSGESAMT	158	28,1	11,1	19,5	30,6	8,2	5,6	44,3	5,0	8,6

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.AE. 3) MIETEN, PACHTEN, VERSICHERUNGSPRAEMIEN, BANKSPESEN U.AE. 4) OHNE EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER, OHNE LASTENAUSGLEICHSABGABE, OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1980
4.9 AUSGEWAHLTE KOSTEN (ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT)
4.9.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN ANZAHL	PERSONAL- KOSTEN	VORLEISTUNGEN 1)					INSGESAMT	STEUERN, KONZ.ABG., GEBUEHREN U.BEI- TRAEGE 4)	PREMD- KAPITAL- ZINSEN
			MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ			FREMDBEZ. DIENST- LEISTUNGEN 2)	NICHTINDU- STRIELLE VORLEI- STUNGEN 3)			
			MATERIAL- VERBRAUCH	WAREN- EINSATZ	ZUSAMMEN					
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
UNTER 5 MILL.	60	43,2	26,1	13,8	40,0	6,9	11,8	58,8	7,9	51,7
5 MILL. - 10 MILL.	143	19,0	9,0	35,4	44,4	3,9	4,1	52,3	5,2	7,2
10 MILL. - 25 MILL.	192	14,7	6,5	45,6	52,0	3,5	3,2	58,7	5,9	5,1
25 MILL. - 100 MILL.	186	16,4	10,1	45,0	55,0	4,2	3,4	62,6	6,0	3,8
100 MILL. UND MEHR	146	14,1	15,6	45,3	60,9	3,9	3,3	68,2	4,4	2,3
INSGESAMT	727	14,5	14,8	45,1	59,9	4,0	3,3	67,2	4,6	2,7
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
UNTER 5 MILL.	15	79,5	50,0	38,1	88,1	4,0	26,6	118,7	23,9	174,9
5 MILL. - 10 MILL.	67	17,5	8,6	47,1	55,6	2,3	3,6	61,5	6,1	3,4
10 MILL. - 25 MILL.	117	14,0	5,1	49,7	54,8	2,9	3,1	60,8	6,6	4,0
25 MILL. - 100 MILL.	125	16,3	9,8	46,1	56,0	4,3	3,4	63,7	6,5	3,0
100 MILL. UND MEHR	116	16,4	19,2	36,4	55,6	4,3	3,4	63,3	5,2	2,8
INSGESAMT	440	16,4	18,0	37,6	55,6	4,3	3,4	63,3	5,4	3,0
1030 GASVERSORGUNG										
UNTER 10 MILL.	11	15,6	5,8	47,6	53,4	3,1	7,6	64,1	5,3	3,6
10 MILL. - 25 MILL.	39	12,7	5,5	52,3	57,8	4,2	2,4	64,4	5,6	3,5
25 MILL. - 100 MILL.	41	13,1	6,2	54,3	60,5	2,7	2,4	65,6	4,9	3,1
100 MILL. UND MEHR	22	5,2	3,3	77,9	81,1	2,1	2,8	86,0	1,5	0,7
INSGESAMT	113	6,2	3,6	74,8	78,4	2,2	2,8	83,4	1,9	1,0
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
UNTER 10 MILL.	5	21,3	55,8	21,4	77,2	7,0	5,3	89,6	1,5	4,1
10 MILL. UND MEHR	11	9,1	26,0	47,0	73,1	6,2	3,7	82,9	0,8	1,7
INSGESAMT	16	9,4	26,7	46,4	73,1	6,2	3,8	83,1	0,8	1,7
1070 WASSERVERSORGUNG										
UNTER 5 MILL.	44	31,2	14,8	4,9	19,8	7,8	7,3	34,8	2,9	12,8
5 MILL. - 10 MILL.	61	21,5	8,9	20,5	29,5	5,7	4,0	39,2	4,3	12,3
10 MILL. UND MEHR	53	29,1	11,9	20,2	31,4	8,7	5,7	45,8	5,3	7,7
INSGESAMT	158	28,1	11,1	19,5	30,6	8,2	5,6	44,3	5,0	8,6

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.AE. 3) MIETEN, PACHTEN, VERSICHERUNGSPRAEMIIEN, BANKSPESEN U.AE. 4) OHNE EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER, OHNE LASTENAUSGLEICHABGABE, OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE.

5 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1980

5.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

SYST- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE		BRUTTO- PRODUKTIONSWERT 1)		MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ 1)		NETTO- PRODUKTIONSWERT 1)	
		INSGESAMT	VERAENDE- RUNG ZUM VORJAHR	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG ZUM VORJAHR	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG ZUM VORJAHR	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG ZUM VORJAHR
		ANZAHL	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%
10	ELEKTRIZ., GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	1525	+1,9	98614404	+15,0	60055454	+22,4	38558950	+5,2
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	493	+0,8	61971090	+8,8	35242365	+13,8	26728725	+2,7
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	163	+5,2	42588299	+6,5	23912126	+12,4	18676173	-0,3
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	37	-5,1	6030283	+12,5	2652042	+14,4	3378240	+11,0
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	293	-0,7	13352508	+15,0	8678196	+17,9	4674312	+9,9
1030	GASVERSORGUNG	387	+2,7	29079319	+33,4	22285748	+38,4	6793570	+19,4
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	38	-2,6	11858523	+39,0	9378074	+45,6	2480449	+18,6
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	10	-	28597	+71,3	11416	+38,0	17181	+104,2
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	339	+3,4	17192198	+29,8	12896258	+33,5	4295940	+19,7
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	126	+4,1	2477703	+17,5	1517145	+46,0	960558	-10,2
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	29	+3,6	1077789	+7,4	547330	+12,7	530459	+2,5
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	93	+6,9	1353571	+27,6	940571	+79,2	413000	-22,9
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	4	-33,3	46344	+2,4	29244	+3,0	17100	+1,4
1070	WASSERVERSORGUNG	519	+1,8	5086293	+5,3	1010196	+4,0	4076097	+5,7
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	290	+5,5	3263685	+6,9	703317	+5,2	2560368	+7,4
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	191	-3,5	1568156	+2,8	201197	+0,9	1366959	+3,1
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	38	+2,7	254452	+2,0	105682	+1,9	148770	+2,0
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	192	+6,1	2066711	+6,7	394311	+11,6	1672399	+5,6
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	1717	+2,3	100681115	+14,9	60449765	+22,3	40231350	+5,3

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE.

5 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1980
5.2 BRUTTO- UND NETTOPRODUKTIONSWERT, CENSUS VALUE ADDED

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	BRUTTO- PRODUKT.WERT 1)		MATERIAL- VERBRAUCH U. WAREN- EINSATZ 1)	NETTO- PRODUKTIONSWERT 1)			DIENST- LEISTUNGEN 2)		CENSUS VALUE ADDED 1)		
		INS- GESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)		INS- GESAMT SP.1- SP.3	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	ANTEIL AM BPW	FREMD- BEZOGEN	V. ANDEREN TEILEN DES UN- TERNEHM.	INS- GESAMT SP.4-SP.7	BESCHAEF- TIGTEN 3)	ANTEIL AM BPW
		1000 DM	DM	1000 DM	DM	%	1000 DM	DM	1000 DM	DM	%	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
10	ELEKTRIZ., GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	98614404	423832	60055454	38558950	165721	39,1	3698775	185694	34674481	149026	35,2
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORG.	61971090	386889	35242365	26728725	166869	43,1	2408733	103718	24216274	151184	39,1
10101	ERZUEG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	42588299	382652	23912126	18676173	167804	43,9	1673329	96096	16906748	151906	39,7
10102	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	6030283	388825	2652042	3378240	217825	56,0	402688	393	2975160	191834	49,3
10103	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	13352508	400121	8678196	4674312	140070	35,0	332716	7229	4334366	129883	32,5
1030	GASVERSORGUNG	29079319	844730	22285748	6793570	197348	23,4	693141	24855	6075574	176490	20,9
10301	ERZUEG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	11858523	964460	9378074	2480449	201736	20,9	264467	3438	2212544	179947	18,7
10302	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	28597	223766	11416	17181	134436	60,1	1313	2	15866	124147	55,5
10303	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	17192198	781424	12896258	4295940	195260	25,0	427362	21415	3847164	174862	22,4
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	2477703	311669	1517145	960558	120828	38,8	163291	20457	776811	97715	31,4
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1077789	293635	547330	530459	144519	49,2	65675	4693	460090	125348	42,7
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1353571	330357	940571	413000	100798	30,5	95249	15684	302067	73723	22,3
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	46344	254636	29244	17100	93956	36,9	2367	79	14654	80514	31,6
1070	WASSERVERSORGUNG	5086293	168859	1010196	4076097	135321	80,1	433609	36665	3605823	119709	70,9
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3263685	175438	703317	2560368	137631	78,5	271743	27085	2261540	121568	69,3
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1568156	151347	201197	1366959	131929	87,2	145575	7185	1214198	117186	77,4
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	254452	219886	105682	148770	128561	58,5	16291	2395	130085	112413	51,1
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	2066711	56883	394311	1672399	46031	80,9	248549	62906	1360944	37458	65,9
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	100681115	374271	60449765	40231350	149556	40,0	3947324	248600	36035426	133958	35,8

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.AE. 3) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

5.3 BRUTTOPRODUKTION

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	ELEMENTE DES BRUTTOPRODUKTIONSWERTES						BRUTTO- PRODUK- TIONSWERT 1)	ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT			
		GESAMTUMSATZ 1)			ZU-(+) BZW. ABNAHME(-)		LIEFERUNG. U. LEIST. AN ANDERE FACHLICHE TEILE DES UNTERNEHM.		GESAMT- UMSATZ	ZU-(+) ABN. D. BEST. A. UNF. P. ERZ.	SELBST- LIEF. U. AN- LAGEN	LIEF. U. ER- LEIST. A. AND. TEIL. D. UNTERN.
		ZUSAMMEN	EIGENEN ERZUEG- NISSEN 2)	DIENST- LEI- STUNGEN	D. BESTAEN- DE AN UNF. U. FERTIGEN ERZUEGNIS.	SELBST- ERSTELLTE ANLAGEN						
		1000 DM							%			
10	ELEKTRIZ., GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	96468095	93114981	1496941	+41046	1335134	770130	98,6	0,0	1,4	0,8	
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORG.	60954731	58576341	1100796	+21542	680576	314240	98,4	0,0	1,1	0,5	
10101	ERZUEG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	41939863	40219862	841726	+20887	363654	263895	98,5	0,0	0,9	0,6	
10102	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	5976457	5842875	72654	+272	50779	2775	99,1	0,0	0,8	0,0	
10103	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	13038411	12513604	186417	+383	266143	47571	97,6	0,0	2,0	0,4	
1030	GASVERSORGUNG	28425743	27942832	227147	+14155	370190	269230	97,8	0,0	1,3	0,9	
10301	ERZUEG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	11733140	11621555	67754	+6826	75429	43129	98,9	+0,1	0,6	0,4	
10302	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	27607	26886	360	-31	719	302	96,5	-0,1	2,5	1,1	
10303	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	16664996	16294392	159034	+7360	294043	225798	96,9	0,0	1,7	1,3	
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	2305389	2210572	38595	-3	39104	133214	93,0	0,0	1,6	5,4	
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1019929	982001	14600	-76	14526	43410	94,6	0,0	1,3	4,0	
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1241243	1187284	23575	+73	22685	89570	91,7	0,0	1,7	6,6	
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	44217	41288	419	-	1893	234	95,4	-	4,1	0,5	
1070	WASSERVERSORGUNG	4782232	4385236	130403	+5352	245263	53446	94,0	+0,1	4,8	1,1	
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3073546	2820001	84871	+1642	147099	41397	94,2	+0,1	4,5	1,3	
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1471705	1345824	38959	+1955	82743	11753	93,8	+0,1	5,3	0,7	
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	236980	219411	6573	+1755	15422	296	93,1	+0,7	6,1	0,1	
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	1838019	196954	1435557	-5669	306092	198268	88,9	-0,3	1,7	9,6	
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	98306114	93311935	2932498	+35377	1371226	968398	97,6	0,0	1,4	1,0	

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDBEZOGENER(M) ENERGIE UND WASSER.

5 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1980

5.4 MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ

1000 DM

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE			MATERIAL- VERBRAUCH	FREMDBEZ. ENERGIE UND WASSER Z. WEITERVERTLG.		HANDELSWARE		WAREN- EINSATZ
		BESTAENDE ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	VERBRAUCH	VON ANDER. FACHLICHEN TEILEN DESSELBEN UNTERNEHM.		BESTAENDE (GAS, WASS.) ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	EINS. A. FR. BEZ. ENERG. U. WASSER Z. WVTLG.	BESTAENDE ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	EINSATZ AN HANDELSW. Z. ANSCHAF- FUNGSKOSTEN	
10	ELEKTRIZ., GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	+1160209	14465203	625392	15090595	+91521	44847466	+2008	117392	44964859
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	+1049897	11939337	302733	12242070	-	22911524	+1442	88771	23000295
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+738830	8817361	286682	9104043	-	14767574	+742	40509	14808083
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+294657	2645945	1227	2647173	-	-	-1	4870	4870
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	+16410	476030	14824	490854	-	8143950	+700	43392	8187342
1030	GASVERSORGUNG	+84080	911679	36341	948020	+91450	21311237	+622	26491	21337729
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+34962	534271	3084	537355	+29044	8835521	+213	5199	8840719
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+469	11155	242	11397	-	-	+1	19	19
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	+48648	366253	33015	399268	+62406	12475717	+407	21273	12496990
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	+7683	1089075	220778	1309854	-	207121	+3	170	207291
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+6508	316283	50166	366449	-	180778	+1	104	180881
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+672	770240	170271	940510	-	-	+3	60	60
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	+504	2552	342	2894	-	26344	-	6	26350
1070	WASSERVERSORGUNG	+18550	525112	65540	590652	+71	417584	-59	1960	419544
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+14209	327337	49210	376547	+2	325348	-56	1422	326770
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+3947	184869	15798	200666	-	-	-3	531	531
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	+393	12907	532	13439	+68	92236	-	7	92243
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	+11509	285741	94406	380147	-	-	+613	14165	14165
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	+1171718	14750944	719797	15470742	+91521	44847466	+2621	131557	44979023

5.5 BESCHAEFTIGTE

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	BESCHAEFTIGTE 1)								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFTE		BE- SCHARF TIGTE- INS- GESAMT
		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITNEHMER						ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
				ARBEITER		ANGEST. U. BEAMTE						
				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH					
10	ELEKTRIZ., GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	226516	32939	226509	32939	122055	8870	104454	24069	6158	2860	232674
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	154753	22146	154746	22146	83865	6415	70881	15731	5425	2475	160178
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	106842	14438	106838	14438	58418	4190	48420	10248	4456	1837	111298
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	15426	1712	15426	1712	8983	493	6443	1219	83	30	15509
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	32485	5996	32482	5996	16464	1732	16018	4264	886	608	33371
1030	GASVERSORGUNG	34249	5552	34249	5552	17203	1121	17046	4431	175	102	34424
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	12252	1918	12252	1918	6467	372	5785	1546	44	39	12296
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	126	27	126	27	66	3	60	23	2	1	128
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	21872	3608	21872	3608	10671	746	11201	2862	129	62	22001
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	7898	873	7898	873	4600	235	3299	638	52	26	7950
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3665	376	3665	376	2146	97	1519	279	6	6	3671
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	4051	448	4051	448	2376	128	1676	320	46	20	4097
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	182	49	182	49	78	10	104	39	-	-	182
1070	WASSERVERSORGUNG	29616	4368	29616	4368	16387	1099	13229	3269	506	257	30122
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	18307	2517	18307	2517	10344	585	7962	1932	297	146	18603
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	10172	1671	10172	1671	5472	488	4700	1183	189	104	10361
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	1137	180	1137	180	571	27	566	154	20	8	1157
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	36053	4099	36053	4099	27153	1905	8900	2194	279	149	36332
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	262569	37038	262562	37038	149208	10775	113354	26263	6437	3009	269006

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

bei Unternehmen
 der Energie- und Wasserversorgung
 für das Jahr 1980

Bitte freilassen

--	--	--	--	--

 3-10
 Unternehmens-Nr.
 (ohne Prüfziffer)

Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

- **Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht, statistische Geheimhaltung** siehe Seite 4 des Fragebogens.
- **Hinweise für das Ausfüllen:** Alle Angaben sind für das **Gesamtunternehmen** ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) zu machen. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Bereichen der Energie- und Wasserversorgung tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist außerdem zum Teil eine Aufgliederung auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen zu machen. **Berichtsjahr** ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Laufe des Jahres 1980 zu Ende ging.
 Bei den mit gekennzeichneten Positionen bitte die beigefügten **Erläuterungen** beachten.
 Wenn keine Wertangabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (-) einsetzen.
- **Meldetermin:** Bitte senden Sie zwei Exemplare des Fragebogens spätestens bis **29. Mai 1981** ausgefüllt an das obengenannte Statistische Landesamt. Sollte der endgültige Jahresabschluß noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben. Das dritte Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

I. Geschäftsjahr vom _____ bis _____

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden

Berichtsmerkmal	Code	Gesamt- unter- nehmen	Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
			1	2	3	4	5
II. Beschäftigte Ende September des Geschäftsjahres 1980 ①							
1. Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	01		Anzahl				
2. Angestellte und Beamte (einschl. kaufm., techn. u. Verwaltungsauszubildende) ②	02						
darunter weiblich	03						
3. Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildende) ③	04						
darunter weiblich	05						
4. Gesamtzahl der Beschäftigten = (01 + 02 + 04)	06						
darunter weiblich	07						
5. Außerdem im Durchschnitt des Geschäftsjahres regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte ④	08						
darunter weiblich	09						
III. Geleistete Arbeiterstunden im Geschäftsjahr 1980 ⑤							
Geleistete Stunden der Arbeiter und gewerblich Auszubildenden	10		Stunden				
IV. Gehälter und Löhne (einschl. Arbeitnehmeranteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, jedoch ohne Arbeitgeberanteile) im Geschäftsjahr 1980 ⑥							
1. Bruttogehaltssumme einschl. Vergütungen für kaufm., techn. und Verwaltungsauszubildende	11		volle DM				
2. Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende	12						
3. Außerdem Entgelte für regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte	13						
V. Umsatz (ohne Umsatzsteuer und ohne Ausgleichsabgabe gem. dem Dritten Verstromungsgesetz vom 13. 12. 1974) im Geschäftsjahr 1980 ⑦							
1. Umsatz aus eigenen Erzeugnissen, Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser ⑧	14		volle DM				
2. Umsatz aus Dienstleistungen ⑨	15						
3. Umsatz aus Handelsware ⑩	16						
4. Umsatz aus Nebengeschäften ⑪	17						
5. Gesamtumsatz = (14 + 15 + 16 + 17)	18						
VI. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ⑫							
(siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens)			volle DM				
1. am Anfang des Geschäftsjahres 1980	19						
2. am Ende des Geschäftsjahres 1980	20						
VII. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr 1980 ⑬							
Bestände an fremdbez. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffen, Bau- u. Installationsma- terial ⑭ (siehe auch Endbestand des Vorjahresbg.)			volle DM				
1. am Anfang des Geschäftsjahres 1980	24						
2. am Ende des Geschäftsjahres 1980	25						

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmen Angaben vorhanden

Berichtsmerkmal	Code	Gesamt- unter- nehmen	Davon im fachlichen Unternehmen				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
			1	2	3	4	5
VIII. Bestände an fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr 1980 ⁽¹⁵⁾ Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen							
volle DM							
Bestände an fremdbezogenem Gas und Wasser (soweit Speicheranlagen vorhanden) ⁽¹⁶⁾ (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens)							
1. am Anfang des Geschäftsjahres 1980	30						
2. am Ende des Geschäftsjahres 1980	31						
IX. Bestände an Handelsware (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr 1980 ⁽¹⁷⁾							
volle DM							
Bestände an Handelsware ⁽¹⁸⁾ (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens)							
1. am Anfang des Geschäftsjahres 1980	34						
2. am Ende des Geschäftsjahres 1980	35						
X. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen im Geschäftsjahr 1980							
volle DM							
Mieten und Pachten (z. B. für gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lageräume einschl. Kosten für Leasing, jedoch ohne kalkulatorische Mieten).	42						
Berichtsmerkmal		Code	Gesamtunternehmen				
XI. Ausgleichsabgabe (gem. dem Dritten Verstromungsgesetz vom 13. 12. 1974) ohne Umsatzsteuer im Geschäftsjahr 1980 ⁽¹⁹⁾ Nur ausfüllen, wenn Umsatz aus Elektrizität		591	volle DM				
XII. Abgabe von Fernwärme und Wasser im Geschäftsjahr 1980			Wärmeabgabe TJ		Anschlußwert (31. 12. 80) MJ/s		
1. Abgabe von Fernwärme ⁽²⁰⁾ (Bitte vorgegebene Maßeinheiten beachten)			1		2		
a) an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung		60					
b) an Letztverbraucher		61					
davon an: Produzierendes Gewerbe		62					
Verkehr (einschl. Bundesbahn)		63					
öffentliche Einrichtungen		64					
Landwirtschaft		65					
Haushalte		66					
Handel		67					
Sonstige		68					
Wärmeabgabe insgesamt = (60+61)		69					
2. Abgabe von Wasser			1000 m³				
a) an andere Wasserversorgungsunternehmen zur Weiterverteilung		701					
b) an Letztverbraucher		711					
Abgabe von Wasser insgesamt = (701+711)		721					
XIII. Ein- und Ausfuhr von Wasser im Geschäftsjahr 1980			1000 DM				
1. Bezüge von Wasser vom Ausland		731					
2. Lieferungen von Wasser an das Ausland		741					
Bemerkungen (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflußt haben):							
_____ Bearbeiter dieser Meldung		_____ Ort und Datum					
_____ Telefonnummer des Bearbeiters		_____ Stempel und Unterschrift					

Rechtsgrundlagen:

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 1 bis 4, 6, 7, 9c, 9d, 10c sowie Buchstabe C Nr. 1 und 2 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit § 10 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden. Die Möglichkeiten, Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, sind in § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe geregelt. Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

„(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörden erfolgt,

4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) Einzelangaben über die Zahl der tätigen Personen sowie über die Lohn- und Gehaltsummen dürfen für Verwaltungszwecke an Stellen und Personen, die von einer obersten Bundesbehörde im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft oder von einer obersten Landesbehörde im Einvernehmen mit der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde bestimmt werden, ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen weitergeleitet werden, wenn die Geheimhaltung nach § 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gewährleistet ist.

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 3 gilt für das Land Berlin folgende Regelung: Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die fachlich zuständige oberste Landesbehörde ist zulässig. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.“

Jahreserhebung

bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1980

Erläuterungen zum Fragebogen

Als **Unternehmen** gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von **Eigen- und Regiebetrieben der öffentlichen Hand** abzugeben.

Die Meldung ist für das **Gesamtunternehmen** einschl. aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) abzugeben. Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder mehrere rechtlich selbständige Unternehmen sind **nicht** zulässig. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Versorgungsbereichen tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist bei einer Reihe von Positionen außerdem eine Aufgliederung der Angaben auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen, zu machen.

Wir bitten darauf zu achten, daß die **Angaben für die fachlichen Unternehmensteile sämtliche hierfür in Frage kommenden Positionen** des Fragebogens berücksichtigen. Werden z. B. für die fachlichen Unternehmensteile Umsätze (Pos. V) ausgewiesen, dann sind dementsprechend auch Beschäftigte (Pos. II), geleistete Arbeiterstunden (Pos. III) sowie Gehälter und Löhne (Pos. IV) usw. nach einem einheitlichen Schlüssel aufzugliedern. Sinngemäß ist auch bei den anderen Fragebogen-Positionen zu verfahren, um sowohl für das Gesamtunternehmen als auch für die fachlichen Unternehmensteile sinnvolle Beziehungszahlen (z. B. Umsatz je Beschäftigten, Durchschnittslohn je Arbeiter) zu erhalten.

Tätigkeiten, die unmittelbar oder mittelbar in Verbindung mit der Energie- und/oder Wasserversorgung stehen, gelten nicht als Bereich „Sonstiges“, sondern sind dem jeweiligen fachlichen Unternehmensteil der Spalten 2 bis 5 zuzuordnen. So ist z. B. der Verkauf von Elektrogeräten (auch in eigenen Verkaufsstellen) und die Durchführung von Installationen durch ein Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht als Bereich „Sonstiges“ (Spalte 6) anzusehen, sondern als eine Nebenfunktion im fachlichen Unternehmensteil „Elektrizität“ (Spalte 2). Erlöse aus dem Verkauf von Elektrogeräten sind daher in Pos. V.3. „Umsatz aus Handelsware“ und die Lagerbestände unter IX jeweils in Spalte 2, und nicht in Spalte 6, auszuweisen. Die für diese Nebenfunktionen Beschäftigten, geleisteten Arbeiterstunden sowie gezahlten Gehälter und Löhne bitten wir ebenfalls in Spalte 2 einzusetzen. Das gilt sinngemäß auch für den Verkauf von Gasgeräten usw.

Die Angaben für die **gemeinsamen Bereiche** Ihres Unternehmens (z. B. zentrale(r) Verwaltung, Lagerhaltung, Ver-

trieb, Fuhrpark usw.) bitten wir auf die jeweiligen fachlichen Unternehmensteile (Spalten 2 bis 6) anteilmäßig aufzugliedern.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.

II. Beschäftigte

① Beschäftigte sind:

- tätige Inhaber und tätige Mitinhaber (nur von Personengesellschaften),
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 1/3 der üblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind,
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Direktoren, Reisende im Angestelltenverhältnis, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende),
- Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden (Leiharbeiter wie Fremdlöhner, Zeitbeschäftigte für Bürotätigkeiten usw.).

Voll als Beschäftigte zu zählen sind:

- Erkrankte, Urlauber, Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden,
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saison- und Aushilfsarbeiter, Teilzeitbeschäftigte und Kurzarbeiter,
- das Personal auf Bau- und Montagestellen, Fahrzeugen usw.

Nicht zu melden sind:

- im Ausland Beschäftigte,
- zum Grundwehrdienst Einberufene, Zivildienstleistende,
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen,
- Strafgefangene.

Beschäftigte, die in mehreren fachlichen Unternehmensteilen tätig sind, bitten wir, auf diese anteilmäßig (mit einer Dezimale) aufzugliedern. Entsprechend ist bei den geleisteten Arbeiterstunden (ohne Dezimale) in Pos. III und den Gehältern und Löhnen (in vollen DM) in Pos. IV zu verfahren.

- ② **Zu den Angestellten zählen** auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit angesehen werden.

- ③ **Zu den Arbeitern gehören** Beschäftigte, die der **Arbeiterrentenversicherung** unterliegen, ebenso Fremdlöhner.
- ④ Hier sind Arbeitskräfte auszuweisen, die in **keinem** festen Lohn- und Gehaltsverhältnis zum befragten Unternehmen stehen und nur **regelmäßig zeitweise** bestimmte Arbeiten durchführen (z. B. Schriffführer, Kassierer, Pumpenwärter), ebenso Beamte, Angestellte und Arbeiter von sog. Bruttounternehmen, die im Unternehmen nur nebenbei stundenweise tätig sind („Bruttounternehmen“ sind Versorgungsunternehmen, die nicht in eigener Rechtsform betrieben und mit allen ihren Einnahmen und Ausgaben brutto in der gemeindlichen Haushaltsrechnung geführt werden). Dagegen sind dauernd stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen Beschäftigte unter Pos. II. 1 bis 3 nachzuweisen.

III. Geleistete Arbeiterstunden

- ⑤ Hier sind nur die **tatsächlich geleisteten, nicht die bezahlten Stunden** derjenigen Beschäftigten (einschl. Leiharbeiternehmer), die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen, einschl. etwa geleisteter Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden zu melden. Bei Schichtbetrieb ist die Summe aller geleisteten Stunden aus allen Schichten zusammen zu melden. Alle **ausgefallenen Arbeiterstunden** (z. B. wegen gesetzlichen Urlaubs, Arbeitsbefreiung, Krankheit, Arbeitsversäumnis oder aus betrieblichen Gründen wie Materialmangel, Absatzstockung, Kurzarbeit, Betriebsferien, Ausfälle durch Unfälle, Streiks und Aussperrungen) sind **nicht** zu berücksichtigen, auch wenn sie bezahlt wurden.

IV. Gehälter und Löhne

- ⑥ Bei den Gehältern und Löhnen ist die Summe der **Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug anzugeben. **Diese Beträge verstehen sich einschl. Arbeitnehmeranteile jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.**

Zur Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme gehören auch die an Beschäftigte in eigenen Sozialeinrichtungen (z. B. Werkarzt) gezahlten Beträge.

Ferner sind hier die Beträge, die an andere Unternehmen für die entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (Leiharbeitnehmern) gezahlt worden sind, anzugeben.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Nicht einzubeziehen ist der kalkulatorische Unternehmerlohn.

Gehälter und Löhne von Beschäftigten, die in **mehreren fachlichen Unternehmensteilen** tätig sind, bitten wir, auf diese anteilmäßig (in vollen DM) aufzugliedern.

In die Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme einzubeziehen sind:

- sämtliche Zuschläge (z. B. für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht- und Sonntagsarbeit, sowie Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen),
- Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u. dgl.,
- Gehalt- und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall einschl. Zuschüsse zum Krankengeld,
- Gratifikationen, zusätzliche Monatsgehälter, Gewinnbeteiligungen, Urlaubsbeihilfen und sonstige einmalige Gehalt- und Lohnzahlungen,
- Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub,
- Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, tarif- oder einzelvertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen,
- Essensgeld, Wegezeitentschädigungen, Fahrtkostenersatz und -zuschüsse für Fahrten von und zur Arbeitsstätte, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde,

- Auslösungen, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde (Auslösungen, die als Spesenersatz gelten, sind nicht einzubeziehen),
 - Leistungen des Arbeitgebers im Sinne von § 2 des Dritten Gesetzes zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer,
 - an Angestellte gezahlte Provisionen und Tantiemen.
- Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Gehälter und Löhne“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert zusätzlich der an andere Unternehmen für entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (Leiharbeitnehmern) gezahlten Beträge an.

V. Umsatz

- ⑦ Als **Umsatz** gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag (**ohne Umsatzsteuer und ohne Ausgleichsabgabe** gem. dem Dritten Verstromungsgesetz vom 13. 12. 1974) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte.

Einzubeziehen sind:

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften,
- etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Abzusetzen sind:

- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.) sowie Retouren.

Nicht einzubeziehen sind:

- außerordentliche und betriebsfremde Erträge wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl.

- ⑧ **Der Umsatz aus eigenen Erzeugnissen umfaßt:**

- Umsätze aus dem Verkauf von allen im Rahmen der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (Verkauf von Elektrizität, Fernwärme, Gas, Dampf, Wasser),
- Umsätze aus dem Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser,
- Umsätze aus dem Verkauf von Erzeugnissen des fachlichen Unternehmensteils „Sonstiges“,
- Umsätze aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen,
- Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände.

- ⑨ **Der Umsatz aus Dienstleistungen schließt ein:**

- den Wert der im Auftrag für Dritte geleisteten Arbeiten (z. B. Wasseraufbereitung, Abfüllen von Flüssiggas),
- Erlöse aus Durchleitungen,
- Erlöse für Reparaturen und Instandhaltungen, Installationen, Montagen, Untersuchungen, Prüfungen und Gutachten energie- und wasserwirtschaftlicher Art, einschl. der Erlöse für die bei diesen Leistungen verbrauchten Materialien (z. B. Ersatzteile, Zubehör, Hilfs- und Betriebsstoffe),
- Umsätze aus Dienstleistungen z. B. der Verkehrsbetriebe.

- ⑩ **Als Umsatz aus Handelsware** gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte).

- ⑪ **Zum Umsatz aus Nebengeschäften zählen im wesentlichen:**

- Baukostenzuschüsse in der Form von Ertragszuschüssen in Höhe der jährlichen Auflösungsquote des passivierten Betrages,
- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschl. Leasing),
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nicht betrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,

- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen,
- Provisionseinnahmen,
- Erlöse aus Fuhrparkleistungen für Dritte,
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine),
- Erlöse aus Beratungs- und Planungstätigkeit.

VI. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen

- ⑫ Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen **aus eigener Produktion**, z. B. Gas, Nebenprodukte wie Koks, Teer, Benzol, Ammoniak u. dgl. einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind zu **Herstellungskosten** zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen dürfen **nicht** abgesetzt werden.

VII. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial

- ⑬ Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien **ohne** zur Weiterverteilung bezogene(s) Energie und Wasser (Pos. VIII) sowie **ohne** Handelsware (Pos. IX), die entweder im Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht oder an Dritte zu Be- oder Verarbeitung weitergegeben werden.

Mit anzugeben sind also z. B. auch Brenn- und Treibstoffe, Ersatzteile, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden.

Einzubeziehen sind auch **Materialien, die für die Herstellung von selbsterstellten Anlagen** benötigt werden.

- ⑭ Die **Bestände** an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.)

VIII. Bestände an fremdbezogenem Gas- und Wasser zur Weiterverteilung

- ⑮ Hier ist das zur **Weiterverteilung** bezogene Gas und Wasser auszuweisen, während die für den eigenen Verbrauch des Unternehmens bezogene Energie und das für eigene Zwecke bezogene Wasser unter Pos. VII anzugeben sind.

- ⑯ Die **Bestände** an fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

IX. Bestände an Handelsware

- ⑰ Als Handelsware gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte).

- ⑱ Die **Bestände** an Handelsware sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

XI. Ausgleichsabgabe

- ⑲ Hier ist der Betrag (ohne Umsatzsteuer) auszuweisen, der gem. dem Dritten Verstromungsgesetz vom 13. 12 1974 an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft abzuführen ist.

XII. Abgabe von Fernwärme und Wasser

- ⑳ Geben Sie bitte jeweils die abgebende Wärmemenge in der Maßeinheit TJ = Terajoule (Tera = Billion) und die Anschlußwerte in MJ = Megajoule (Mega = Millionen) je Sekunde an. 1 Joule = 0,239 Kalorie (cal.)

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden.

Berichtsmerkmal	Code	Gesamt- unter- nehmen	Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
			1	2	3	4	5
II. Beschäftigte Ende September des Geschäftsjahres 1980 ①							
			Anzahl				
1. Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	01						
2. Angestellte u. Beamte (einschl. kaufm., techn. u. Verwaltungsauszubildende) ②	02						
darunter weiblich	03						
3. Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildende) ③	04						
darunter weiblich	05						
4. Gesamtzahl der Beschäftigten = (01 + 02 + 04)	06						
darunter weiblich = (03 + 05)	07						
5. Außerdem im Durchschnitt des Geschäftsjahres regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte ④	08						
darunter weiblich	09						
III. Geleistete Arbeiterstunden im Geschäftsjahr 1980 ⑤							
			Stunden				
Geleistete Stunden der Arbeiter und gewerblich Auszubildenden	10						
IV. Umsatz (ohne Umsatzsteuer und ohne Ausgleichsabgabe gem. dem Dritten Verstromungsgesetz vom 13. 12. 1974) im Geschäftsjahr 1980 ⑥							
			volle DM				
1. Umsatz aus eigenen Erzeugnissen, Weiterverkauf von fremdbezoge- ner(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser ⑦	14						
2. Umsatz aus Dienstleistungen ⑧	15						
3. Umsatz aus Handelsware ⑨ (vgl. auch Pos. XI.3)	16						
4. Umsatz aus Nebengeschäften ⑩	17						
5. Gesamtumsatz = (14 + 15 + 16 + 17)	18						
V. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ⑪							
			volle DM				
(siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens)							
1. am Anfang des Geschäftsjahres 1980	19						
2. am Ende des Geschäftsjahres 1980	20						
VI. Selbsterstellte Anlagen im Geschäftsjahr 1980 ⑫							
			volle DM				
Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- und Rohrnetz), zu Herstellungskosten, soweit aktiviert	21						
VII. Lieferungen und Leistungen an andere fachliche Unternehmensteile im Geschäftsjahr 1980							
			volle DM				
Wert der Lieferungen von Erzeug- nissen und Wert der Leistungen des fachlichen Teils an andere fachliche Teile desselben Unternehmens	22	Diese Quer- summe muß mit Quersummen IX.5 + XII.3b ⑬ übereinstimmen					
VIII. Gesamtleistung							
Spalte 1 = (18 + 21 + 20 · /' 19) Spalten 2 bis 6 = (18 + 21 + 22 + 20 · /' 19)	23						

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden.

Berichtsmerkmal	Code	Gesamt- unter- nehmen	Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
			1	2	3	4	5
IX. Bestände, Eingänge und Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr 1980 (14)							
Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen							
1. Bestände an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial (15) zu Anschaffungskosten (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) a) am Anfang des Geschäftsjahres 1980	24		volle DM				
b) am Ende des Geschäftsjahres 1980	25						
2. Eingänge an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial (15) (16) zu Anschaffungskosten	26						
3. Verbrauch an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial (17) zu Anschaffungskosten Spalte 1 = (26 + 24 ·/· 25)	27						
4. In Pos. IX.3 enthaltener Verbrauch an Bau- und Installationsmaterial	28						
5. Verbrauch an von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens bezogenen Erzeugnissen zu internen Verrechnungspreisen	29	Diese Quersumme + Quersumme XII. 3b = Quersumme VI (13)					
X. Bestände, Eingänge und Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser zur Weiterverteilung (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr 1980 (18)							
Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen							
1. Bestände an fremdbezogenem Gas und Wasser (soweit Speicheranlagen vorhanden) (19) (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) a) am Anfang des Geschäftsjahres 1980	30		volle DM				
b) am Ende des Geschäftsjahres 1980	31						
2. Eingänge an fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser (19)	32						
3. Einsatz an fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser (20) Spalte 1 = (32 + 30 ·/· 31)	33						
XI. Bestände, Eingänge und Einsatz an Handelsware (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr 1980 (21)							
Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen							
1. Bestände an Handelsware (22) (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) a) am Anfang des Geschäftsjahres 1980	34		volle DM				
b) am Ende des Geschäftsjahres 1980	35						
2. Eingänge an Handelsware (22)	36						
3. Einsatz an Handelsware (23) Spalte 1 = (36 + 34 ·/· 35) (vgl. auch Pos. IV.3)	37						

Berichtsmerkmal	Code	Gesamt- unter- nehmen	Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
			1	2	3	4	5
XII. Kosten (ohne Materialverbrauch, Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser sowie an Handelsware) Bitte beachten Sie, daß alle Aufwendungen der G + V-Rechnung bzw. Jahreserfolgsrechnung, die den nachstehenden Tatbeständen entsprechen, vollständig zugeordnet werden. Nicht zu melden sind außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen. Als Kosten im Geschäftsjahr 1980 sind die auf das Geschäftsjahr entfallenden Beträge anzugeben, nicht die in diesem Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten. Nachzahlungen für vorhergehende Jahre und Vorauszahlungen für spätere dürfen daher in den Zahlenangaben nicht enthalten sein. Wenn Kosten mit Umsatzsteuer belastet sind, die als Vorsteuer abzugsfähig ist, sind die Beträge ohne Umsatzsteuer anzugeben.							
volle DM							
Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen							
1. Gehälter und Löhne (24) (einschl. Arbeitnehmeranteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, jedoch ohne Arbeitgeberanteile)							
a) Bruttogehaltssumme einschl. Vergütungen für kfm., techn. und Verwaltungsauszubildende	11						
b) Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende	12						
c) Außerdem Entgelte für regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte	13						
2. Sozialkosten							
a) Gesetzlich vorgeschriebene Sozialkosten (25) (nur Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, Berufsgenossenschaftsbeiträge u. ä.)	38						
b) Sonstige Sozialkosten (26)	39						
3. Kosten für Dienstleistungen wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen und Montagen							
a) von anderen Unternehmen ausgeführt	40						
b) von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens ausgeführt	41	Sticht. Pos. VII. und IX. 5					
4. Mieten und Pachten (z. B. für gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing, jedoch ohne kalkulatorische Mieten)	42						
5. Steuern, Konzessionsabgaben sowie öffentliche Gebühren und Beiträge (ohne Einkommen- und Körperschaftsteuer, ohne Lastenausgleichsabgaben, ohne Umsatzsteuer)	43						
darunter: a) Vermögensteuer	44						
b) Verbrauchsteuern (28)	45						
c) Konzessionsabgaben	46						
Zu den Steuern, die als Kosten anzusehen sind, zählen u. a. die - Grundsteuer - Kraftfahrzeugsteuer, - Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital - Verbrauchsteuern, - Vermögensteuer, - Wechselsteuer. Es sind nur die auf das Geschäftsjahr tatsächlich entfallenden Beträge anzugeben. Öffentliche Gebühren und Beiträge sind Abgaben, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden, wie Eichgeb. usw. Beiträge zu Fachorganisationen sind nicht hier, sondern bei den Sonstigen Kosten (Pos. XII.6) zu melden.							
6. Sonstige Kosten , soweit vorstehend nicht erfaßt	47						
darunter: a) gezahlte Versicherungsprämien	48						
b) Bankspesen (ohne Fremdkapitalzinsen)	49						
Zu den sonstigen Kosten zählen z. B. Werbe- und Vertreterkosten, Reisekosten, Provisionen, Lizenzgebühren, Kosten für den Abtransport von Gütern durch fremde Unternehmen, Porto- und Postgebühren. Ausgaben für durch Dritte durchgeführte Beförderung der Gehalts- und Lohnempfänger zwischen Wohnsitz und Arbeitsplatz, Versicherungsprämien, Prüfungs-, Beratungs- und Rechtskosten, Bankspesen, Beiträge zu Wirtschaftsverbänden u. dgl., jedoch ohne Kosten für Büro- und Werbematerial usw., ohne kalkulatorische Kosten. (29) Nicht anzugeben sind außerordentl. u. betriebsfremde Aufwendungen.							
7. Steuerliche Abschreibungen auf Sachanlagen	50						
darunter: Abschreibungen auf die Substanz gem. § 7 VI EStG (z. B. Bergbau)	51						
Die steuerlichen Abschreibungen sind ohne die in den Erläuterungen aufgeführten Sonderabschreibungen anzugeben. (30) Abschreibungen auf die Substanz dürfen nur von Unternehmen gemeldet werden, bei denen eine Absetzung für Substanzverringerung (AfS) nach § 7 VI EStG für den Verbrauch der Substanz zulässig ist (z. B. Bergbau).							
8. Fremdkapitalzinsen (ohne Bankspesen) (31)	53						
Summe = (11 + 12 + 13 + 38 + 39 + 40 + 42 + 43 + 47 + 50 + 53)	54						

Berichtsmerkmal	Code	Gesamtunternehmen		
XIII. Umsatzsteuer im Geschäftsjahr 1980 1. Umsatzsteuer, die Kunden in Rechnung gestellt wurde (32) (33) 2. Abzugsfähige Umsatzsteuer, die dem Unternehmen von seinen Lieferanten in Rechnung gestellt wurde, und abzugsfähige Einfuhrumsatzsteuer (Vorsteuer) (33) darunter Abzugsfähige Vorsteuer auf den Käufer von Sachanlagen (Investitionen) (34)		volle DM		
	551			
	561			
	571			
XIV. Subventionen für die laufende Produktion im Geschäftsjahr 1980 (35)	581			
XV. Ausgleichsabgabe (gem. dem Dritten Verstromungsgesetz vom 13. 12. 1974) ohne Umsatzsteuer im Geschäftsjahr 1980 (36) Nur ausfüllen, wenn Umsatz aus Elektrizität	591			
XVI. Abgabe von Fernwärme und Wasser im Geschäftsjahr 1980 1. Abgabe von Fernwärme (37) (Bitte vorgegebene Maßeinheiten beachten) a) an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung b) an Letztverbraucher = (62 bis 68). davon an: Produzierendes Gewerbe Aufteilung notfalls schätzungsweise Verkehr (einschl. Bundesbahn) öffentliche Einrichtungen Landwirtschaft Haushalte Handel Sonstige Wärmeabgabe insgesamt = (60 + 61)		Wärmeabgabe TJ	Anschlußwert (31. 12. 1980) MJ/s	
		1	2	
	60			
	61			
	62			
	63			
	64			
	65			
	66			
	67			
	68			
	69			
	2. Abgabe von Wasser a) an andere Wasserversorgungsunternehmen zur Weiterverteilung b) an Letztverbraucher Abgabe von Wasser insgesamt = (701 + 711)		1000 m³	
		701		
711				
721				
XVII. Ein- und Ausfuhr von Wasser im Geschäftsjahr 1980 1. Bezüge von Wasser vom Ausland 2. Lieferungen von Wasser an das Ausland		1000 DM		
	731			
	741			
Bemerkungen (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben):				
Ort und Datum				
Bearbeiter dieser Meldung				
Telefonnummer des Bearbeiters		Stempel und Unterschrift		

Rechtsgrundlagen:

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 1 bis 4, 6, 7, 9c, 9d, 10c sowie Ziffer II des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit § 10 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden.

Die Möglichkeiten, Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, sind in § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe geregelt. Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

„(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörden erfolgt,

4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes.

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) Einzelangaben über die Zahl der tätigen Personen sowie über die Lohn- und Gehaltsummen dürfen für Verwaltungszwecke an Stellen und Personen, die von einer obersten Bundesbehörde im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft oder von einer obersten Landesbehörde im Einvernehmen mit der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde bestimmt werden, ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen weitergeleitet werden, wenn die Geheimhaltung nach § 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gewährleistet ist.

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 3 gilt für das Land Berlin folgende Regelung: Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die fachlich zuständige oberste Landesbehörde ist zulässig. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.“

Gemäß § 10 Abs. 5 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe ist eine Weiterleitung der nach § 6 Buchstabe B Ziffer II erhobenen Einzelangaben ausgeschlossen.

Jahreserhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung

Kostenstrukturerhebung für das Jahr 1980

Erläuterungen zum Fragebogen

Als **Unternehmen** gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von **Eigen- und Regiebetrieben der öffentlichen Hand** abzugeben.

Die Meldung ist für das **Gesamtunternehmen** einschl. aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil), abzugeben. Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder mehrere rechtlich selbständige Unternehmen sind nicht zulässig. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Versorgungsbereichen tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist bei einer Reihe von Positionen außerdem eine Aufgliederung der Angaben auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten. Betätigt sich ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen, zu machen.

Wir bitten, darauf zu achten, daß die **Angaben für die fachlichen Unternehmensteile sämtliche hierfür in Frage kommenden Positionen** des Fragebogens berücksichtigen. Werden z. B. für die fachlichen Unternehmensteile Umsätze (Pos. IV) ausgewiesen, dann sind dementsprechend auch Beschäftigte (Pos. II), geleistete Arbeiterstunden (Pos. III) sowie Gehälter und Löhne (Pos. XII. 1) usw. nach einem einheitlichen Schlüssel aufzugliedern. Bei einem Umsatz aus Handelsware (Pos. IV. 3) muß auch der Einsatz an Handelsware zu Anschaffungskosten (Pos. XI. 3) angegeben werden. Sinngemäß ist auch bei den anderen Fragebogen-Positionen zu verfahren, um sowohl für das Gesamtunternehmen als auch für die fachlichen Unternehmensteile sinnvolle Beziehungszahlen (z. B. Umsatz je Beschäftigten, Durchschnittslohn je Arbeiter) zu erhalten.

Tätigkeiten, die unmittelbar oder mittelbar in Verbindung mit der Energie- und/oder Wasserversorgung stehen, gelten nicht als Bereich „Sonstiges“, sondern sind dem jeweiligen fachlichen Unternehmensteil der Spalten 2 bis 5 zuzuordnen. So ist z. B. der Verkauf von Elektrogeräten (auch in eigenen Verkaufsstellen) und die Durchführung von Installationen durch ein Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht als Bereich „Sonstiges“ (Spalte 6) anzusehen, sondern als eine Nebenfunktion im fachlichen Unternehmensteil „Elektrizität“ (Spalte 2). Erlöse aus dem Verkauf von Elektrogeräten sind daher in Pos. IV. 3 „Umsatz aus Handelsware“, die Lagerbestände unter XI. 1 und der Wert der eingesetzten Handelsware zu Anschaffungskosten unter XI. 3 jeweils in Spalte 2, und nicht in Spalte 6, auszuweisen. Die für diese Nebenfunktionen Beschäftigten, geleisteten Arbeiterstunden sowie gezahlten Gehälter und Löhne

bitten wir ebenfalls in Spalte 2 einzusetzen. Das gilt sinngemäß auch für den Verkauf von Gasgeräten usw.

Die Angaben für die **gemeinsamen Bereiche** Ihres Unternehmens (z. B. zentrale(r) Verwaltung, Lagerhaltung, Vertrieb, Fuhrpark usw.) bitten wir auf die jeweiligen fachlichen Unternehmensteile (Spalte 2 bis 6) anteilmäßig aufzugliedern.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.

II. Beschäftigte

1 Beschäftigte sind:

- tätige Inhaber und tätige Mitinhaber (nur von Personengesellschaften),
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 1/3 der üblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind,
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Direktoren, Reisende im Angestelltenverhältnis, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende),
- Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden (Leiharbeitnehmer wie Fremdlöhner, Zeitbeschäftigte für Bürotätigkeiten usw.).

Voll als Beschäftigte zu zählen sind:

- Erkrankte, Urlauber, Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden,
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saison- und Aushilfsarbeiter, Teilzeitbeschäftigte und Kurzarbeiter,
- das Personal auf Bau- und Montagestellen, Fahrzeugen usw.

Nicht zu melden sind:

- im Ausland Beschäftigte,
- zum Grundwehrdienst Einberufene, Zivildienstleistende,
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen,
- Strafgefangene.

Beschäftigte, die in mehreren fachlichen Unternehmensteilen tätig sind, bitten wir, auf diese anteilmäßig (mit einer Dezimale) aufzugliedern. Entsprechend ist bei den geleisteten Arbeiterstunden (ohne Dezimale) in Pos. III und den Gehältern und Löhnen (in vollen DM) in Pos. XII. 1 zu verfahren.

- ② **Zu den Angestellten zählen** auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit angesehen werden.
- ③ **Zu den Arbeitern gehören** Beschäftigte, die der **Arbeiterrentenversicherung** unterliegen, ebenso Fremdlöhner.
- ④ Hier sind Arbeitskräfte auszuweisen, die in **keinem** festen Lohn- und Gehaltsverhältnis zum befragten Unternehmen stehen und nur **regelmäßig zeitweise** bestimmte Arbeiten durchführen (z. B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter), ebenso Beamte, Angestellte und Arbeiter von sog. Bruttounternehmen, die im Unternehmen nur **nebenbei** stundenweise tätig sind („Bruttounternehmen“ sind Versorgungsunternehmen, die nicht in eigener Rechtsform betrieben und mit allen ihren Einnahmen und Ausgaben brutto in der gemeindlichen Haushaltsrechnung geführt werden). Dagegen sind dauernd stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen Beschäftigte unter Pos. II. 1 bis 3 nachzuweisen.

III. Geleistete Arbeiterstunden

- ⑤ Hier sind nur die **tatsächlich geleisteten, nicht die bezahlten Stunden** derjenigen Beschäftigten (einschl. Leiharbeiternehmer), die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen, einschl. etwa geleisteter Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden zu melden. Bei Schichtbetrieb ist die Summe aller geleisteten Stunden aus allen Schichten zusammen zu melden. Alle **ausgefallenen Arbeiterstunden** (z. B. wegen gesetzlichen Urlaubs, Arbeitsbefreiung, Krankheit, Arbeitsversäumnis oder aus betrieblichen Gründen wie Materialmangel, Absatzstockung, Kurzarbeit, Betriebsferien, Ausfälle durch Unfälle, Streiks und Aussperrungen) sind **nicht** zu berücksichtigen, auch wenn sie bezahlt wurden.

IV. Umsatz

- ⑥ Als **Umsatz** gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der **Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer und ohne Ausgleichsabgabe gem. dem Dritten Verstromungsgesetz vom 13. 12. 1974)** der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte.

Einzubeziehen sind:

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften,
- etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Abzusetzen sind:

- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.) sowie Retouren.

Nicht einzubeziehen sind:

- außerordentliche und betriebsfremde Erträge wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl.

- ⑦ **Der Umsatz aus eigenen Erzeugnissen umfaßt:**

- Umsätze aus dem Verkauf von allen im Rahmen der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (Verkauf von Elektrizität, Fernwärme, Gas, Dampf, Wasser),
- Umsätze aus dem Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser,
- Umsätze aus dem Verkauf von Erzeugnissen des fachlichen Unternehmensteils „Sonstiges“,
- Umsätze aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen,
- Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände.

- ⑧ **Der Umsatz aus Dienstleistungen schließt ein:**

- den Wert der im Auftrag für Dritte geleisteten Arbeiten (z. B. Wasseraufbereitung, Abfällen von Flüssiggas),
- Erlöse aus Durchleitungen,

- Erlöse für Reparaturen und Instandhaltungen, Installationen, Montagen, Untersuchungen, Prüfungen und Gutachten energie- und wasserwirtschaftlicher Art einschl. der Erlöse für die bei diesen Leistungen verbrauchten Materialien (z. B. Ersatzteile, Zubehör, Hilfs- und Betriebsstoffe),
- Umsätze aus Dienstleistungen z. B. der Verkehrsbetriebe.

- ⑨ **Als Umsatz aus Handelsware** gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte). Die hier angegebenen Erlöse sind mit dem unter Pos. XI. 3 einzutragenden Einsatz an Handelsware (zu Anschaffungskosten) abzustimmen.

- ⑩ **Zum Umsatz aus Nebengeschäften zählen im wesentlichen:**

- Baukostenzuschüsse in der Form von Ertragszuschüssen in Höhe der jährlichen Auflösungsquote des passivierten Betrages,
- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschl. Leasing),
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nicht betrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen,
- Provisionseinnahmen,
- Erlöse aus Fuhrparkleistungen für Dritte,
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine),
- Erlöse aus Beratungs- und Planungstätigkeit.

V. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen

- ⑪ Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen **aus eigener Produktion**, z. B. Gas, Nebenprodukte wie Koks, Teer, Benzol, Ammoniak u. dgl. einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind zu **Herstellungskosten** zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen dürfen **nicht** abgesetzt werden.

VI. Selbsterstellte Anlagen

- ⑫ Es sollen die im Geschäftsjahr mit **eigenen** Arbeitskräften (einschl. Leiharbeiternehmer) **selbsterstellten Anlagen** (einschl. im Bau befindlicher Anlagen) mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (**Herstellungskosten**) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden (z. B. Leitungs- und Rohrnetz), **sofern die Kosten für die Erstellung in den Angaben unter Pos. IX. 3 (Materialverbrauch) und XII (Gehälter und Löhne usw.) mitenthalten sind.**

Zu den selbsterstellten Anlagen gehören auch selbstergestellte Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden, selbstergestellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene Unternehmen, Versuche usw., soweit diese aktiviert wurden.

Abschreibungen auf die selbsterstellten Anlagen sind **nicht** abzusetzen.

Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Andere aktivierte Eigenleistungen“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert an.

Die Angaben für „Selbsterstellte Anlagen“ müssen mit denen des Fragebogens „Investitionserhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung“ übereinstimmen.

VII. Lieferungen und Leistungen an andere fachliche Unternehmensteile

- 13 Unter **Lieferungen und Leistungen** (Pos. VII) sind z. B. die Lieferungen von Elektrizität, Fernwärme, Gas oder Wasser bzw. die Dienstleistungen wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen und Montagen **an andere fachliche Unternehmensteile** nachzuweisen. Die Bewertung der Lieferungen von Erzeugnissen und der Dienstleistungen an andere fachliche Unternehmensteile soll zu **internen Verrechnungspreisen** erfolgen. Der entsprechende Wert der Lieferungen von Erzeugnissen bzw. der Dienstleistungen (Pos. VII) ist jeweils sowohl bei dem abgebenden als auch bei dem empfangenden fachlichen Unternehmensteil (Pos. IX. 5 bzw. XII. 3 b) aufzuführen.

So ist z. B. die **Lieferung** von Strom von dem zu Ihrem Unternehmen gehörenden Elektrizitätswerk an Ihr Gas- und Wasserwerk bei dem liefernden fachlichen Unternehmensteil „Elektrizität“ (Sp. 2) unter Pos. VII sowie bei den empfangenden fachlichen Unternehmensteilen „Gas“ (Sp. 4) und „Wasser“ (Sp. 5) unter Pos. IX. 5 nachzuweisen.

Der Wert der **Leistung**, der entsteht, wenn z. B. Ihr Elektrizitätswerk **vorübergehend** Installationsarbeiten an elektrischen Einrichtungen Ihres Wasserwerks ausführt, ist ebenfalls unter Pos. VII bei dem fachlichen Unternehmensteil „Elektrizität“ (Sp. 2) nachzuweisen. Die Kosten für diese Leistung sind jedoch beim empfangenden fachlichen Unternehmensteil „Wasser“ (Sp. 5) unter Pos. XII. 3 b anzugeben.

Die **Quersumme der Pos. VII muß also den Quersummen der Pos. IX. 5 plus Pos. XII. 3 b entsprechen.**

IX. Bestände, Eingänge und Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial

- 14 Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien **ohne** zur Weiterverteilung bezogene(s) Energie und Wasser (Pos. X) sowie **ohne** Handelsware (Pos. XI), die entweder im Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht oder an Dritte zur Be- oder Verarbeitung weitergegeben werden.

Mit anzugeben sind also z. B. auch Brenn- und Treibstoffe, Ersatzteile, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden.

Einzubeziehen sind auch **Materialien**, die für die **Herstellung von selbsterstellten Anlagen** benötigt werden.

- 15 Die **Bestände und Eingänge** an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

- 16 Zu melden ist der Wert **aller** von Dritten bezogenen Materialien (**ohne** zur Weiterverteilung bezogene Elektrizität, Fernwärme oder bezogenes Gas und Wasser sowie **ohne** Handelsware), gleichgültig, ob diese Eingänge über Bestandskonten oder unmittelbar als Aufwand verbucht wurden.

Einzubeziehen sind auch **nichtaktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter**.

- 17 Der **Verbrauch** an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial ist in **Spalte 1** für das Gesamtunternehmen anzugeben und wie folgt zu ermitteln: Eingänge (IX. 2) plus Anfangsbestand (IX. 1 a) abzüglich Endbestand (IX. 1 b).

Der Verbrauch an fremdbezogenen Einsatzstoffen zur Elektrizitäts- und Gaserzeugung bzw. Fernwärme- und Wassergewinnung sowie zur Erstellung der Erzeugnisse und Dienstleistungen im fachlichen Unternehmensteil „Sonstiges“ ist in den **Spalten 2 bis 6** für die jeweiligen fachlichen Unternehmensteile auszuweisen. Kohle, Öl oder Gas, die z. B. in solchen Dampfkesseln eingesetzt wurden, die gleichzeitig der Elektrizitäts- und Fernwärmeversorgung dienen — Kraft-Wärme-Kopplung in Heizkraftwerken — sind entsprechend dem spezifischen Verbrauch der erzeugten Energiearten auf die fachlichen Unternehmensteile „Elektrizität“ und „Fernwärme“ aufzugliedern.

Der Verbrauch fremdbezogener Kohle zur Beheizung oder fremdbezogenen Wassers zur Reinigung von Räumen oder Gebäuden, die **mehreren fachlichen Unternehmensteilen** dienen (z. B. Verwaltungsgebäude, Werkstätten usw.), ist auf die fachlichen Unternehmensteile notfalls schätzungsweise aufzuteilen.

Bau- und Installationsmaterial (z. B. Rohre, Kabel, Leitungen) für selbsterstellte Anlagen (z. B. Ersatzreparaturen) ist als Verbrauch einzusetzen, wenn es auch unter den Beständen und Eingängen geführt und nicht unmittelbar als Investition z. B. unter „Leitungs- und Rohrnetz“ aktiviert wurde.

X. Bestände, Eingänge und Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser zur Weiterverteilung

- 18 Hier ist die zur **Weiterverteilung** bezogene Energie (Elektrizität, Fernwärme, Gas) und das zur Weiterverteilung bezogene **Wasser** auszuweisen, während die für den eigenen Verbrauch des Unternehmens bezogene Energie und das für eigene Zwecke bezogene Wasser unter Pos. IX anzugeben sind.

- 19 Die **Bestände und Eingänge** an fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser zur Weiterverteilung sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

- 20 Der Wert, der zur Weiterverteilung **eingesetzten** fremdbezogenen Elektrizität und Fernwärme sowie des fremdbezogenen Gases und Wassers, ist in **Spalte 1** für das Gesamtunternehmen wie folgt zu ermitteln: Eingänge (X. 2) plus Anfangsbestand (X. 1 a) abzüglich Endbestand (X. 1 b). Für die einzelnen fachlichen Unternehmensteile sind die Werte in den **Spalten 2 bis 6** gesondert auszuweisen.

XI. Bestände, Eingänge und Einsatz an Handelsware

- 21 Als Handelsware gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte).

- 22 Die **Bestände und Eingänge** an Handelsware sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

- 23 Der Wert der **eingesetzten** Handelsware ist in **Spalte 1** für das Gesamtunternehmen wie folgt zu ermitteln: Eingänge (XI. 2) plus Anfangsbestand (XI. 1 a) abzüglich Endbestand (XI. 1 b). Für die einzelnen fachlichen Unternehmensteile sind die Werte in den **Spalten 2 bis 6** gesondert auszuweisen.

XII. Kosten

24 Gehälter und Löhne

Bei den Gehältern und Löhnen ist die Summe der **Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug anzugeben. **Diese Beträge verstehen sich einschl. Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.**

Zur Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme gehören auch die an Beschäftigte in eigenen Sozialeinrichtungen (z. B. Werksarzt) gezahlten Beträge.

Ferner sind hier die Beträge, die an andere Unternehmen für die entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (Leiharbeitnehmern) gezahlt worden sind, anzugeben.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Nicht einzubeziehen ist der kalkulatorische Unternehmerlohn.

Gehälter und Löhne von Beschäftigten, die in **mehreren fachlichen Unternehmensteilen** tätig sind, bitten wir, auf diese anteilmäßig (in vollen DM) aufzugliedern.

In die Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme einzubeziehen sind:

- sämtliche Zuschläge (z. B. für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht- und Sonntagsarbeit sowie Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen),
- Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u. dgl.,
- Gehalt- und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall einschl. Zuschüsse zum Krankengeld,
- Gratifikationen, zusätzliche Monatsgehälter, Gewinnbeteiligungen, Urlaubsbeihilfen und sonstige einmalige Gehalt- und Lohnzahlungen,
- Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub,
- Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, tarif- oder einzelvertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen,
- Essensgeld, Wegeentschädigungen, Fahrtkostensatz und -zuschüsse für Fahrten von und zur Arbeitsstätte, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde,
- Auslösungen, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde (Auslösungen, die als Spesenersatz gelten, sind bei den Sonstigen Kosten unter Pos. XII. 6 nachzuweisen),
- Leistungen des Arbeitgebers im Sinne von § 2 des Dritten Gesetzes zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer,
- an Angestellte gezahlte Provisionen und Tantiemen.

Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Gehälter und Löhne“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert zuzüglich der an andere Unternehmen für entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (Leiharbeitnehmern) gezahlten Beträge an.

25 Zu den gesetzlich vorgeschriebenen Sozialkosten zählen:

- Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- Berufsgenossenschaftsbeiträge,
- Aufwendungen und Zuschüsse zur Betriebskrankenkasse nach der RVO,
- gesetzlich vorgeschriebene Beiträge zur Krankenversicherung nichtversicherungspflichtiger Angestellter.

Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Soziale Abgaben“ (gesetzlich vorgeschriebene Sozialaufwendungen) entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert an.

26 Zu den Sonstigen Sozialkosten zählen insbesondere:

- direkte Zuwendungen an die Arbeitnehmer oder deren Familienangehörige bei besonderen Anlässen wie z. B. Weihnachtsgeschenke, Jubiläumsgelder, Treueprämien,

Zuwendungen aus Anlaß von Familienereignissen, Baraufwendungen anläßlich von Betriebsfeiern, Belegschaftsausflügen usw.,

- Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfall, zu Erholungs- und Kuraufenthalten und für sonstige Zwecke,
- Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung (Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung) wie unmittelbare Versorgungszahlungen an frühere Arbeitnehmer oder deren Hinterbliebene, sofern sie nicht aus Pensionsrückstellungen geleistet werden, Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen im Sinne von § 6 a Einkommensteuergesetz, Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen, Arbeitgeberbeiträge zu Zusatzversorgungs- und Ruhegehaltskassen, einmalige oder laufende Beiträge zu für die betriebliche Altersversorgung abgeschlossenen Lebensversicherungen (Direktversicherungen), anstelle von laufenden Versorgungsleistungen gewährte Kapitalabfindungen, Beiträge an den Träger der Insolvenzversicherung gegen die Nichterfüllung von Versorgungsansprüchen,
- Beiträge oder Beitragsteile zu Weiter-, Über- bzw. Zusatzversicherungen und an private Krankenkassen, soweit die Leistung den gesetzlich vorgeschriebenen Beitrag übersteigt,
- Beiträge zur Ausbildung und Fortbildung (Zahlung von Handelsschulgeld, Umlagebeiträge für Berufs- und Fachschulen), Geldzuweisungen für Lehrlingsheime, Kantinen sowie für den Gesundheitsdienst, die Betriebsfürsorge u. dgl.

Hierzu gehören **nicht** Kosten, die im Rahmen von betrieblichen Sozialeinrichtungen (wie Gesundheitsdienst, Betriebsfürsorge u. dgl.) für Löhne und Gehälter, Materialkosten usw. entstanden sind. Diese sind bei den anderen Kostenarten aufzuführen. Auszuschließen sind hier auch Kosten, die als Spesenersatz anzusehen sind und unter den Sonstigen Kosten (Pos. XII. 6) auszuweisen sind.

27 Hier sind für die einzelnen fachlichen Unternehmensteile die Kosten anzugeben, die durch die **zeitweise** Inanspruchnahme von Reparatur-, Instandhaltungs- und Installationsleistungen anderer fachlicher Unternehmensteile desselben Unternehmens entstanden sind. Die Kosten für **regelmäßig** von bestimmten Beschäftigten in verschiedenen fachlichen Unternehmensteilen durchzuführende Dienstleistungen sind bei den jeweiligen Fragebogen-Positionen auf die entsprechenden fachlichen Unternehmensteile anteilmäßig aufzugliedern (z. B. Lohnkosten unter Pos. XII. 1, Materialverbrauch unter Pos. IX. 5).

28 Es sind nur **Verbrauchssteuern** (z. B. Mineralölsteuer) anzugeben, die das Unternehmen auf die **selbst hergestellten** verbrauchssteuerpflichtigen Erzeugnisse zu zahlen hat.

29 Sonstige Kosten

Es sind u. a. **Kosten für den Abtransport** von Gütern durch **fremde** Unternehmen aufzuführen. Transportkosten, die bei der **Anlieferung** von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen usw. durch **fremde** Unternehmen entstanden sind, sind in den Material- und Wareneingängen und Material- und Warenbeständen enthalten und gehen damit in den Materialverbrauch und Wareneinsatz (Pos. IX, X und XI) ein. Die Kosten für den **eigenen Fuhrpark** sind aufgegliedert bei den einzelnen Kostenpositionen anzugeben, z. B. Fahrerlöhne Pos. XII. 1, Instandhaltungskosten Pos. XII. 3, Kraftfahrzeugsteuer Pos. XII. 5, Versicherungsprämien Pos. XII. 6 und Abschreibungen Pos. XII. 7.

Falls ein Sammelkonto (Kostenstelle Kfz-Kosten) besteht und dessen Aufgliederung besondere Schwierigkeiten bereitet, genügen sorgfältig geschätzte Angaben zu den einzelnen Positionen. Die eigenen Transportkosten bleiben also bei **Selbstabholung** von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen u. dgl. bei den Material- und Wareneingängen und Material- und Warenbeständen unberücksichtigt und gehen deshalb **nicht** in den ermittelten Materialverbrauch und Wareneinsatz (Pos. IX, X und XI) ein.

Provisionen an Angestellte sind bei den Gehältern (Pos. XII. 1 a) auszuweisen; alle übrigen Provisionen hier bei den Sonstigen Kosten.

Zu den **Bankspesen** zählen z. B. Kontoführungsgebühren, Wechselspesen (ohne Diskont), Gebühren für Scheck- und Überweisungsvordrucke, Depotgebühren usw., nicht aber Zinsen für geliehenes Kapital, Kontokorrentzinsen und Überziehungsprovisionen (vgl. auch 31).

Zu den **Sonstigen Kosten** zählen z. B. **nicht** Einkommen-, Körperschaft-, Vermögen- und Erbschaftsteuer sowie Lastenausgleichabgaben, an Abnehmer gewährte Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

- 30 Zu den Sonderabschreibungen, die **nicht** mit aufzuführen sind, gehören insbesondere Abschreibungen nach § 7e EStG (Bewertungsfreiheit für Fabrikgebäude, Lagerhäuser und landwirtschaftliche Betriebsgebäude), § 79 EStDV (Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von Schädigungen durch Abwasser), § 81 EStDV (Bewertungsfreiheit für bestimmte Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens im Kohlen- und Erzbergbau), § 82 EStDV (Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung der Verunreinigung der Luft) sowie Sonderabschreibungen im Rahmen des Gesetzes zur Förderung des Zonenrandgebietes (Zonenrandförderungsgesetz).

Nicht aufzuführen sind **außerdem** Abschreibungen nach § 6 b EStG (Gewinn aus der Veräußerung von bestimmten Anlagegütern). **Dagegen sind** geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne von § 6 Abs. 2 EStG, soweit sie nicht in einer anderen Kostenposition (z. B. IX. 2) schon enthalten sind, sowie Abschreibungen gem. § 14 des Berlinförderungsgesetzes **einzubeziehen**.

- 31 Zu den **Fremdkapitalzinsen** gehören die Zinsen für langfristige Schulden, für Gesellschafterdarlehen, Lieferanten- und Bankkredite, Zinsen für sonstige Schulden einschl. Diskont (ohne Wechselspesen) und Provisionen für Bankkredite (insbesondere Kredit- und Überziehungsprovision sowie Kreditbereitstellungsprovision). Bankspesen (z. B. Kontoführungsgebühren, Wechselspesen, Gebühren für Scheck- und Überweisungsvordrucke, Depotgebühren) sind dagegen unter den Sonstigen Kosten (Pos. XII. 6) anzugeben.

Die Fremdkapitalzinsen dürfen nicht mit Zinserträgen saldiert ausgewiesen werden.

XIII. Umsatzsteuer

- 32 Die den Berliner Unternehmen gem. § 1 des Berlinförderungsgesetzes bei Lieferungen und Leistungen in das übrige Bundesgebiet zustehende Kürzung der Umsatzsteuer ist nicht abzusetzen. Dies gilt auch für die besondere Kürzung gemäß § 13 des Berlinförderungsgesetzes.

- 33 Es ist nur die auf das Geschäftsjahr entfallende Umsatzsteuer anzugeben.

Von Tochtergesellschaften ist die Umsatzsteuer auf ihre Außenumsätze und -bezüge zu melden, obwohl sie von der Muttergesellschaft getragen bzw. in Anrechnung gebracht wird. Diese Beträge sind **nicht** von der Muttergesellschaft nachzuweisen.

- 34 Soweit entsprechende Unterlagen über die abzugsfähige Umsatzsteuer auf den Käufen von Sachanlagen nicht vorliegen, genügt eine sorgfältige Schätzung (13 % der Käufe von Sachanlagen).

XIV. Subventionen

- 35 **Unter Subventionen sind zu melden:**

Zuwendungen, die Bund, Länder und Gemeinden oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften ohne Gegenleistung an das Unternehmen für laufende Produktionszwecke gewähren um

- die Produktionskosten zu verringern und/oder
- die Verkaufspreise der Erzeugnisse zu senken und/oder
- eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen.

Hierzu zählen z. B.:

Zinszuschüsse, gleichgültig für welche Zwecke sie gewährt werden (auch dann, wenn sie an den Kreditgeber direkt gezahlt werden), Zuschüsse zum Ausgleich von standortbedingten oder sonstigen Wettbewerbsnachteilen (z. B. Frachthilfen, Absatzfinanzierungshilfen, Zuschüsse zur Sicherung des Einsatzes von Gemeinschaftskohle in der Elektrizitätswirtschaft), Zuwendungen zur Förderung bestimmter Produktionen, Betriebskostenzuschüsse sonstiger Art.

Nicht zu den Subventionen zählen:

Steuererleichterungen, Zuwendungen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, Investitionszuschüsse sowie Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche bzw. außerhalb des Verantwortungsbereichs des Unternehmens liegende Verluste.

XV. Ausgleichsabgabe

- 36 Hier ist der Betrag (ohne Umsatzsteuer) auszuweisen, der gem. dem Dritten Verstromungsgesetz vom 13. 12. 1974 an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft abzuführen ist.

XVI. Abgabe von Fernwärme und Wasser

- 37 Geben Sie bitte jeweils die abgegebene Wärmemenge in der Maßeinheit TJ = Terajoule (Tera = Billion) und die Anschlußwerte in MJ = Megajoule (Mega = Million) je Sekunde an. 1 Joule = 0,239 Kalorie (cal).

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden.

II. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen im Geschäftsjahr 1980 ^③ (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen.								
Bruttozugänge Art der Anlage ^④	Code	Gesamt- unternehmen	Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen					
			Davon im fachlichen Unternehmensteil					
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges	
			1	2	3	4	5	6
volle DM								
1. Anlagen zur Erzeugung und Gewinnung ^⑤								
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	01							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. a.)	02							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	03							
2. Anlagen zur Speicherung ^⑥								
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	04							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. a.)	05							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	06							
3. Leitungs- und Rohrnetz ^{****} einschl. Abnehmeranschlüsse ^⑦	07							
4. Zähler und Meßgeräte	08							
5. Sonstige Anlagen zur Fortleitung und Verteilung (Anlagen zur Umspannung, Verdichtung u. a.)								
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	09							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. a.)	10							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen ^⑧	11							
6. Andere Anlagen ^⑨			Gemeinsame Anlagen bitte schätzungsweise aufgliedern					
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	12							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. a.)	13							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	14							
d) Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge usw.)	15							
7. Bruttozugänge insgesamt = (01 bis 15)	16							
darunter selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- und Rohrnetz) zu Herstellungskosten, soweit aktiviert ^{**}	17							
III. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen ^⑩ (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1980	18							
darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten	19							
Sind in den unter Abschnitt II angegebenen Bruttozugängen insgesamt Investitionen für Umweltschutz enthalten? (Zutreffendes bitte ankreuzen)								
			201	1		ja		
				2		nein		
Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt IV Pos. 1 bis 3 nochmals getrennt nachweisen.								
*) Einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken.								
**) Die hier nachgewiesenen Werte für „Selbsterstellte Anlagen“ müssen mit denen des Fragebogens „Kostenstrukturerhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung“ übereinstimmen.								
***) Im fachlichen Unternehmensteil „Wasser“ die Rohrnetzanlagen nur für Wasserversorgung, nicht für Abwasserbeseitigung.								

IV. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr 1980 (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert)

 Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**.

(Hier bitte nur solche Aufwendungen angeben, die in Abschnitt II „Investitionen insgesamt“ enthalten sind)	Code	Aufwendungen für den Bereich			
		Abfall- ⁽¹⁵⁾ beseitigung	Gewässer- schutz ⁽¹⁶⁾	Lärm- ⁽¹⁷⁾ bekämpfung	Luft- ⁽¹⁸⁾ reinhaltung
		1	2	3	4
		volle DM			
1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ⁽¹¹⁾					
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten ⁽¹²⁾	21				
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	22				
c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, geringwertige Wirtschaftsgüter, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	23				
2. Aus dem Zugang an Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen und Umweltschutzeinrichtungen enthalten, der dem Umweltschutz dienende Teil dieser Sachanlage ⁽¹³⁾	24				
3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringe Umweltbelastung hervorrufen (Produktbezogene Investitionen)					
Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein ⁽¹⁴⁾	25				
Investitionen für Umweltschutz insgesamt = (21 bis 25)	26				

Bemerkungen: (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflußt haben)

Ort und Datum

Bearbeiter dieser Meldung

Telefonnummer des Bearbeiters

Stempel und Unterschrift

Erläuterungen

Rechtsgrundlagen:

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 5 und 8 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 10 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden.

Die Möglichkeiten, Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, sind in § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe geregelt. Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

„(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörden erfolgt,
4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) ...

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 3 gilt für das Land Berlin folgende Regelung: Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die fachlich zuständige oberste Landesbehörde ist zulässig. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.“

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen, ist gemäß § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken ihre Weiterleitung durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden.

Umfang der Meldepflicht:

Meldepflichtig sind Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung.

Als **Unternehmen** gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist **auch von Eigen- und Regiebetrieben der öffentlichen Hand** abzugeben.

Die Meldung ist für das **Gesamtunternehmen** einschl. aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil), abzugeben. Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder

mehrere rechtlich selbständige Unternehmen sind nicht zulässig. Soweit ihr Unternehmen in verschiedenen Versorgungsbereichen tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist in den Abschnitten II und III außerdem eine Aufgliederung der Angaben auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen zu machen.

Umfaßt das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist mit dieser Unternehmensmeldung auch für die Betriebe des Unternehmens eine Meldung abzugeben (Fragebogen „BI“) und zwar für:

- Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung einschl. aller Betriebsteile, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören, einschl. aller Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen
- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, Hauptverwaltungen, soweit sie nicht mit einem Betrieb der Energie- und/oder Wasserversorgung örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und ihre Tätigkeit sich hauptsächlich auf die Bereiche Energie- und Wasserversorgung erstreckt.

Abgrenzung der Merkmale:

- ① Berichtsjahr ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1980 endete.
- ② Unter der Tätigkeit „**Verteilung**“ ist sowohl die Abgabe von Energie und Wasser an Letztverbraucher als auch an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung zu verstehen.
Die Tätigkeit „**Elektrizitäts- bzw. Gasverteilung ohne -erzeugung**“ ist auch bei denjenigen Verteiler-Unternehmen anzukreuzen, die Notstromaggregate betreiben bzw. Gas zur Spitzenbedarfsdeckung erzeugen können.

- ③ Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen. Dazu zählen auch solche sog. Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing).

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbsterstellten Anlagen**. Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Andere aktivierte Eigenleistungen“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, beziehen diesen Wert ein. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzuzählen.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Investitionen in Zweigniederlassungen oder fachlichen Unternehmensteilen im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

- ④ Bei den Anlagen unter Position II. 1 bis 5 handelt es sich um Spezialanlagen der Energieversorgung (Spalten 2 bis 4) und der Wasserversorgung (Spalte 5) (vgl. auch Erl. 9).
- ⑤ Erzeugungsanlagen für Heizkraftwerke sind in Spalte 2 „Elektrizität“ auszuweisen.
- ⑥ Anlagen zur Umspannung, Umformung, Verdichtung, Druckregelung sind — bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis — unter Position II. 5 auszuweisen.
- ⑦ Anlagen zum Bezug sind — bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis — unter dieser Position II. 3 auszuweisen.
- ⑧ Einschließlich Straßenbeleuchtung.
- ⑨ Bei diesen Anlagen, die zum Teil gleichzeitig verschiedenen Bereichen dienen (z. B. Verwaltungsgebäude, Ausbildungswerkstätten), ist eine Aufgliederung auf die Spalten 2 bis 6 — notfalls schätzungsweise — vorzunehmen (vgl. auch Erl. 4).

- ⑩ Hier sind die Gesamterlöse, auch aus dem Verkauf von Schrott, nicht jedoch Restbuchwerte oder Buchgewinne sowie nicht Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe anzugeben.
- ⑪ Hier handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.
- ⑫ Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen u. ä.
- ⑬ Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.
- ⑭ Hierzu zählen die Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investitionen anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.
- Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Bemerkungen“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.

⑮ Abfallbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollten. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie

Behälter (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge (z. B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpenanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausstattung (z. B. Planierraupen), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

⑯ Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie

Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparatetassen) einschließlich Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

⑰ Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schalldämmte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

⑱ Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugvorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 1: Zusammenfassende Daten für das Produzierende Gewerbe (vorgesehen)

Reihe 2.1: Indizes der Produktion und der Arbeitsproduktivität, Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Produzierenden Gewerbe

Monatlich (etwa 7 Wochen nach dem Berichtszeitraum): Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe; Index der Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter; Produktionsindex für das Baugewerbe, Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe; Index der Arbeitsproduktivität; außerdem für ca. 1 000 ausgewählte Erzeugnisse absolute Produktionszahlen.

Reihe 2.2: Indizes des Auftragseingangs, des Umsatzes und des Auftragsbestands für das Verarbeitende Gewerbe und für das Bauhauptgewerbe

Monatliche (Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe: vierteljährliche) Indexberechnung für Inland, Ausland und insgesamt nach Wirtschaftszweigen (vorläufige Ergebnisse ca. 8 Wochen nach dem Berichtszeitraum, endgültige Ergebnisse im Folgebericht).

Reihe 3.1: Produktion im Produzierenden Gewerbe nach Gütern und Gütergruppen

Vierteljährliche und jährliche Darstellung der Produktion von rd. 6 000 Gütern (Menge und Wert).

Reihe 3.2: Produktion im Produzierenden Gewerbe nach Wirtschaftszweigen und Erzeugnisgruppen

Jährliche Darstellung der Produktion von rd. 1 100 Güterklassen.

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Monatsbericht (etwa 9 Wochen nach dem Berichtszeitraum): Unternehmen, Betriebe und fachliche Betriebsteile in wirtschaftssystematischer Gliederung und nach Ländern (für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt). Für Unternehmen: Zahl der Einheiten, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, Umsatz. Für Betriebe: zusätzlich Zahl der Angestellten und Arbeiter, geleistete Arbeiterstunden und Energieversorgung; für fachliche Betriebsteile: Zahl der Einheiten und der Beschäftigten sowie Umsatz und Verbrauchsteuern.

Jahresergebnisse im gesonderten Jahresbericht. Ein Vorbericht mit wichtigen Eckdaten für Betriebe geht dem Jahresbericht voraus.

Reihe 4.1.2: Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen

Jährlich für September Ergebnisse für Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen (Betriebe, Beschäftigte und Umsatz in wirtschaftssystematischer Gliederung; Länderergebnisse für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt).

Reihe 4.1.3: Regionale Verteilung der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe und deren Beschäftigte

Alle 4 Jahre: Anzahl der Betriebe und deren Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung (bis einschl. Kreise).

Reihe 4.2.1: Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Beschäftigte, Umsatz, Investitionen, Lagerbestände, Zugänge an vermieteten Sachanlagen und Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen (in wirtschaftssystematischer Gliederung sowie Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen).

Reihe 4.2.2: Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährliche Berichte (nur Investitionen; siehe auch Angaben zu Unternehmen).

Reihe 4.3: Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Beschäftigte, Bestandteile der Gesamtleistung, wichtige Kostenarten sowie Kosten- und Leistungsstruktur (Gliederung: wirtschaftssystematisch sowie nach Beschäftigten- und z. T. nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen). Gesonderte Veröffentlichungen für die Bereiche:

Reihe 4.3.1: Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Reihe 4.3.2: Investitionsgüter produzierendes Gewerbe

Reihe 4.3.3: Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe und im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Reihe 5.1: Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe

Jährliche Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Erhebungen nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen.

Reihe 5.2: Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe

Jährlich: Beschäftigte, Umsatz und Investitionen nach Zweigen und Größenklassen (Bauhauptgewerbe: 20 Beschäftigte und mehr; Ausbaugewerbe: 10 Beschäftigte und mehr).

Reihe 5.3: Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe

Jährlich: Kosten- und Leistungsgrößen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigten- und Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung

Jährlich (auch fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände und Investitionen nach Wirtschaftszweigen und -bereichen sowie nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen.

Reihe 6.3: Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung

Jährlich (auch fachliche Unternehmensteile): Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und -bereiche sowie Beschäftigten- und Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Reihe 7.1: Beschäftigte und Umsatz im Handwerk

Vierteljährlich (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis): Beschäftigte und Umsatz in ausgewählten Wirtschafts- und Gewerbebezügen.

Reihe 8.1: Eisen- und Stahl¹⁾

(Eisenerzbergbau, Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei)

Monatsbericht über wesentliche Entwicklungstendenzen. Der Vierteljahresbericht gibt Überblick über Struktur und Entwicklung entsprechender Bereiche.

Reihe 8.2: Düngemittelversorgung

Monatlich und jährlich: Erzeugung, Ein- und Ausfuhr, Lieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft (nach Absatzgebieten und Beständen sowie Düngersorten und Nährstoffgehalten).

Reihe 8.3: Rohholz und Holzhalbwaren

Vierteljährlich: Bestände und Bestandsveränderungen in Betrieben der Holzbearbeitung.

Reihe S: Sonderbeiträge

Reihe S. 1: Neuberechnung der Produktionsindizes und des Index der Arbeitsproduktivität auf Basis 1976

Reihe S. 3: Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1978 und 1979 – mit Einführung in die neue Handwerksberichterstattung –

Reihe S. 4: Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Reihe S. 5: Material- und Wareneingang im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Reihe S. 6: Material- und Wareneingang im Baugewerbe 1978

Einzelveröffentlichungen

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967 (9 Hefte)

Handwerkszählung 1977

Heft 1: Methodische Einführung; Unternehmen nach Wirtschaftszweigen

Erhebungsmethode und endgültige Daten für selbständige Handwerksunternehmen nach Wirtschaftszweigen.

Heft 2: Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen

Selbständige Handwerksunternehmen nach Wirtschaftszweigen – Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen.

Heft 3: Unternehmen nach Gewerbebezügen; Nebenbetriebe

Handwerksunternehmen einschl. Nebenbetriebe nach Gewerbebezügen sowie Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen. Strukturdaten im Vergleich zu vorangegangenen Zahlungen.

Sonderheft: Regionale Verteilung des Handwerks

¹⁾ Erhältlich: Statistisches Bundesamt, Außenstelle Düsseldorf, Hüttenstraße 5 a, 4000 Düsseldorf 1.

„Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“

Monatliche Querschnittsveröffentlichung mit den Hauptteilen Baugewerbe und Bautätigkeit sowie mit ausgewählten Daten aus zahlreichen anderen Sachgebieten.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige.

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach
421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.